C3300/C3400

OKI
PRINTING SOLUTIONS

Benutzerhandbuch

C3300n/C3400n

C3000 Series

VORWORT

Es wurden alle Anstrengungen unternommen, um sicherzustellen, dass die in dieser Veröffentlichung enthaltenen Informationen vollständig und richtig sind und dem aktuellsten Stand entsprechen. Der Hersteller übernimmt keinerlei Verantwortung für die Konsequenzen von Irrtümern außerhalb der Kontrolle des Unternehmens. Zudem kann der Hersteller keine Garantie dafür übernehmen, dass durch andere Hersteller vorgenommene Änderungen an Software und Geräten, die in diesem Handbuch erwähnt werden, die Gültigkeit der hierin enthaltenen Informationen unbeeinträchtigt lassen. Die Erwähnung von Software-Produkten von Drittherstellern lässt nicht notwendigerweise den Schluss zu, dass sie vom Hersteller empfohlen werden.

Obwohl größte Sorgfalt darauf verwendet wurde, die hierin enthaltenen Informationen so akkurat und hilfreich wie möglich weiterzugeben, übernehmen wir keinerlei Garantie hinsichtlich ihrer Genauigkeit und Vollständigkeit.

Die aktuellsten Treiber und Handbücher stehen auf der Oki Europe Website zur Verfügung:

http://www.okieurope.com

Copyright © 2006. Alle Rechte vorbehalten.

Oki und Microline sind eingetragene Marken von Oki Electric Industry Company Ltd.

Energy Star ist eine Marke der United States Environmental Protection Agency.

Hewlett-Packard, HP und LaserJet sind Marken der Hewlett-Packard Company.

Microsoft, MS-DOS und Windows sind eingetragene Marken der Microsoft Corporation.

Apple, Macintosh, Mac und Mac OS sind eingetragene Marken von Apple Computer.

Andere Produkt- und Markennamen sind eingetragene Marken oder Marken der jeweiligen Unternehme.

Als Teilnehmer am Energy Star-Programm hat der Hersteller festgestellt, dass dieses Gerät den Energy Star-Richtlinien zur Energieeinsparung entspricht.

Dieses Produkt entspricht den Anforderungen der Richtlinie des EU-Rates 89/336/EEC (EMC) und 73/23/EEC (LVD), ggf. ergänzt, in der Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedsstaaten in Bezug auf die elektromagnetische Verträglichkeit und die Niederspannung.

Erste Hilfe im Notfall

Seien Sie beim Umgang mit dem Tonerpulver vorsichtig.

Wenn Tonerpulver geschluckt wird, führen Sie Erbrechen herbei und begeben Sie sich in ärztliche Hilfe. Bei einer bewusstlosen Person darf nicht versucht werden, einen Brechreiz auszulösen.

Wenn es eingeatmet wird, bringen Sie die Person an die frische Luft. Suchen Sie einen Arzt auf.

Sollte Tonerpulver in die Augen gelangen, spülen Sie es mindestens 15 Minuten mit viel Wasser aus. Schließen Sie die Augenlider nicht. Suchen Sie einen Arzt auf.

Verschütteter Toner kann mit kaltem Wasser und Seife abgewaschen werden, damit keine Flecken auf der Haut oder Kleidung bleiben.

Import in die EU

Oki Europe Limited (firmiert unter dem Namen OKI Printing Solutions)
Central House
Balfour Road
Hounslow
TW3 1HY
Großbritannien

Sollten Sie Fragen zu Vertrieb, Support oder allgemeiner Art haben, wenden Sie sich an Ihren Händler vor Ort.

Informationen zur Umwelt

INHALT

Vorwort. 2

Erste Hilfe im Notfall 3

Import in die EU 3

Informationen zur Umwelt. 3

Hinweise, Achtung und Vorsicht. 7

Einführung 9

Übersicht über den Drucker. 10

Vorderansicht 10

Rückansicht 11

Innenleben des Druckers 12

Bedienfeld. 13

Tasten 14

LED-Anzeigen 16

Empfehlungen für Papier 18

Kassettenfach 19

Multi Purpose Tray (Mehrzweckfach). 19

Ablagefach für Vorderseite unten 20

Ablagefach für Vorderseite oben 20

Papier einlegen. 22

Kassettenfach 22

Multi Purpose Tray (Mehrzweckfach). 26

In Windows drucken. 27

Druckertreibereinstellungen. 27

Druckeinstellungen in Windows-Anwendungen 28

Registerkarte Einrichten 29

Registerkarte Auftragsoptionen 31

Registerkarte Farbe 32

Einstellungen aus der Windows-Systemsteuerung 34

Registerkarte Allgemein 34

Registerkarte Erweiterte Einstellungen 35

Am Mac drucken 38

Mac OS 9 38

Druckoptionen auswählen 38

Standard-Druckeinstellungen ändern 38

Papierformat-Optionen - Allgemein 39

Papierformat-Optionen - Layout. 40

Papierformat-Optionen – Papiergröße anpassen 41
Druckoptionen - Allgemein 41
Druckoptionen - Drucksteuerung 43
Druckoptionen - Farbe 44
Druckoptionen - Layout 46
Druckoptionen - Optionen 47
Druckoptionen - Wasserzeichen 49
Druckoptionen - Information 50
Mac OS X 51
Druckoptionen einstellen 51
Druckoptionen speichern 52
Standarddrucker und Papiergröße ändern 53
Papierformat-Optionen 54
Druckoptionen – Kopien und Seiten 55
Optionen der Druckereinstellungen 64
Druckeroptionen 64

Drucken 68
Testdruck 68
Demoseite drucken 68
Statusseite drucken 68
Beidseitiges Drucken (Duplex-Druck, nur Windows) 68
Manueller Duplex-Druck mit dem Kassettenfach 69
Manueller Duplex-Druck mit dem Mehrzweckfach 71
Auf unterschiedlichen Medien drucken 73
Auf Legal-Papier drucken 73
Auf Umschlägen drucken 73
Weitere Druckoptionen einstellen 74
An Seite anpassen 74
Mehrere Seiten auf einem Blatt drucken 74
Farbige Dokumente in Schwarzweiß drucken 74
Druckauftrag abbrechen 75

Drucken in Farbe 76
Faktoren, die das Erscheinungsbild von Ausdrucken beeinflussen 76
Tipps zum Farbdrucken 78
Drucken von Fotografien 78
Drucken aus Microsoft Windows-Anwendungen 78

Drucken spezifischer Farben (z. B. Firmenlogo) 78
Anpassen der Helligkeit oder Intensität des Druckbilds 79
Zugriff auf die Optionen für Farbanpassung 79
Einstellen der Optionen für Farbanpassung 80
Verwendung der Funktion Farbmuster 82
Verwenden der Colour Correct Utility 83

Druckersoftware 84
Statusmonitor (nur Windows) 84
Statusmonitor 85
Registerkarte Druckerstatus 85
Registerkarte Drucker einrichten 85
Registerkarte Einstellungen 87
Druckerfunktionen (Benutzereinstellungen) 88
Benutzereinstellungen 88
Druckermenü-Dienstprogramm (nur Mac) 91
Druckermenüs 91
Menü Information 91
Menü Festplatte sichern 92
Menü Drucken 92
Menü Papiersorten 93
Farbe 95
Systemkonfiguration 96
Menü USB 98
Menü Systemeinstellung 99
Menü Wartung 100
Gebrauchs-Menü 101
Druckeinstellungen 102
Anzeigesprache wechseln 102

Verbrauchsmaterialien ersetzen 103
Bestellnummern der Verbrauchsmaterialien 104
Tonerpatrone ersetzen 105
Bildtrommel ersetzen 111
Transportband ersetzen 115
Fixierer ersetzen 120
Reinigen des LED-Kopfes 123

Zusätzlichen Speicher installieren (nur C3400n) 124
Bestellcodes 124
Speicher-Upgrade 124

Fehlerbehebung 129
Papierstaus beheben 129
Technische Daten 138
C3300. 138
C3400. 139
Stichwortverzeichnis 140
Oki Kontaktdaten 142

HINWEISE, ACHTUNG UND VORSICHT

HINWEIS

Ein Hinweis enthält zusätzliche, den Haupttext ergänzende Informationen, die Ihnen helfen, das Produkt zu verwenden und zu verstehen.

ACHTUNG!

„Achtung" bietet weitere Informationen, die bei Nichtbeachtung zu Fehlfunktionen oder Geräteschäden führen können.

VORSICHT!

„Vorsicht" bietet weitere Informationen, die bei Nichtbeachtung Risiken bergen oder zu Körperverletzung führen können.

EINFÜHRUNG

Herzlichen Glückwunsch zum Erwerb dieses Farbdruckers von Oki! Ihr neuer Drucker verfügt über fortschrittliche Funktionen und erstellt lebendige Farbdrucke sowie scharfe Schwarzweißdrucke mit hoher Geschwindigkeit auf einer Reihe von Druckmedien für das Büro.

Der Drucker weist die folgenden Merkmale auf:

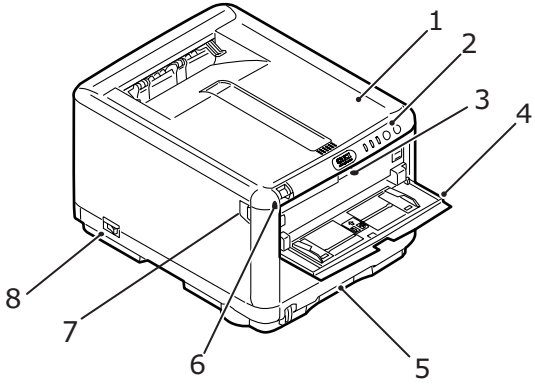
- Die ProQ2400 Mehrstufentechnologie verleiht ihren Dokumenten Fotoqualität durch subtile Farbtöne und Farbverläufe.colour
- Das Modell C3400n druckt bis zu 16 ppm (Pages per Minute = Seiten pro Minute), das Modell C3300 bis zu 12 ppm bei schnellem Vierfarbdruck von attraktiven Farbpräsentationen und anderen Dokumenten.
- Das Modell C3400n druckt bis zu 20 ppm, das Modell C3300 bis zu 16 ppm in schnellem Schwarzweißdruck für alle Dokumente, die keine Farben enthalten.
- Druckauflösung von 600 x 600 dpi (Dots per Inch = Punkte pro Zoll), 1200 x 600 dpi und 600 x 600 dpi x 2 Bit für Bildreproduktion hoher Qualität mit feinsten Details.
- Einzeldurchlauf-Farbdigital-LED-Technologie für schnelle Druckverarbeitung.
- Netzwerkanschluss über 10Base-T und 100Base-TX zur gemeinsamen Nutzung dieses wertvollen Geräts mit anderen Anwendern im Büronetzwerk.
- High Speed USB 2.0-Schnittstelle (C3400n) und Full Speed USB 2.0-Schnittstelle (C3300).
- „Fragen Sie Oki" (nur Windows) – eine benutzerfreundliche Funktion, die Ihnen eine direkte Verbindung von Ihrem Druckertreiber-Bildschirm (nicht immer in diesem Handbuch abgebildet) zu einer dedizierten Website ermöglicht, die für Ihr Modell spezifisch ist. Dort finden Sie alle Hinweise, Tipps und die Unterstützung, die Sie eventuell benötigen, um Ihren Oki-Drucker optimal einzusetzen.

Darüber hinaus ist das folgende optionale Leistungsmerkmal verfügbar (nur Modell C3400n):

> Zusätzlicher Speicher, der das Drucken komplexerer Seiten ermöglicht.

ÜBERSICHT ÜBER DEN DRUCKER

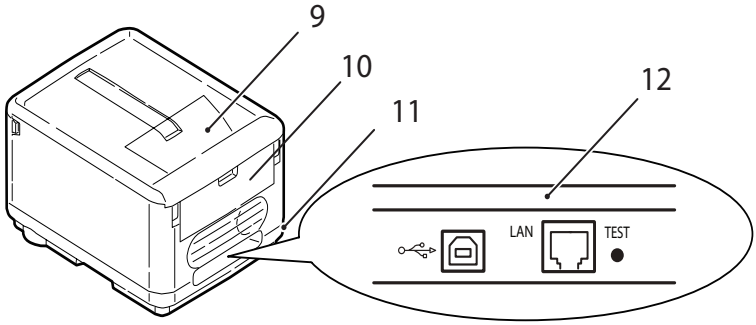
VORDERANSICHT



1. Obere Abdeckung. **2.** Bedienfeld. Status-LED-Anzeigen und Bedientasten. **3.** Hebel für Mehrzweckzufuhr. (Zum Öffnen drücken.) **4.** Mehrzweckfach (geöffnet). Dient für manuellen Duplex-Druck und zum Zuführen von schwerem Papier, Briefumschlägen und anderen Spezialmedien. Dient außerdem zum manuellen Zuführen von Einzelblättern bei Bedarf.	**5.** Kassettenfach. Standardkassette für leeres Papier. Nimmt bis zu 250 Blatt von 80 g/m² auf. **6.** Verriegelung der oberen Abdeckung (zum Öffnen drücken). **7.** Verriegelung der vorderen Abdeckung (zum Öffnen drücken). **8.** Ein/Aus-Schalter.

RÜCKANSICHT

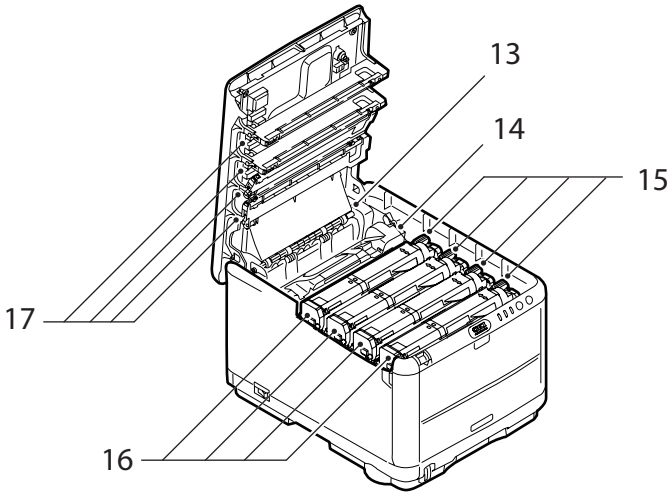
Dargestellt sind das Anschlussfeld und das rückwärtige Ausgabefach.



9. Ablagefach, Vorderseite unten. Standard-Ausgabebereich für gedruckte Seiten. Nimmt bis zu 150 Blatt von 80 g/m² auf. **10.** Hintere Ablage, Vorderseite oben. Nimmt bis zu 10 Blatt Standardpapier von 80g/m² und Papiergewichte bis zu 203g/m² auf.	**11.** Netzanschluss. **12.** USB-Schnittstelle und LAN-Anschluss. Das USB-Kabel muss mindestens 2 m lang sein, damit der Statusmonitor zuverlässig funktioniert.

Wenn der rückwärtige Papierstapler heruntergeklappt ist, tritt das Papier an der Rückseite des Druckers aus und wird mit der Druckseite nach oben gestapelt. Dieses Ausgabefach dient hauptsächlich für schwere Druckmedien. Wenn Sie das Fach in Verbindung mit dem Mehrzweckfach verwenden, wird das Papier auf geradem Weg durch den Drucker transportiert. Dadurch wird das Papier im Transportweg nicht mehr gebogen, sodass Medien bis zu 203g/m² transportiert werden können.

INNENLEBEN DES DRUCKERS

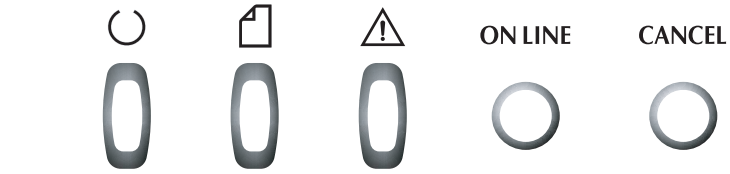


13. Fixiereinheit. Die Fixiereinheit enthält eine Hitzerolle, die den Toner auf das Druckmedium aufbringt (Papier oder Karton). **14.** Fixiererhebel. Dieser Hebel ist verriegelt, wenn die Tonerpatrone eingesetzt ist. Zum Wechseln der Patrone wird er geöffnet. **15.** Tonerpatronen und Hebel. Die vier Tonerpatronen enthalten trockene, pulverförmige Tinte. Der Hebel hält die Patronen auf der Bildtrommel fest oder gibt sie frei, wenn sie gewechselt werden müssen.	**16.** Bildtrommeleinheiten. Der Toner aus den Patronen bleibt an der äußeren Platte der Bildtrommel kleben. Die Bildtrommel überträgt den Toner dann auf das Medium, das durch den Drucker transportiert wird. **17.** LED-Köpfe. 4 LED-Köpfe (Light Emitting Diode = Leuchtdiode) beleuchten direkt die vier Bildtrommeln.

Drücken Sie auf die Verriegelung der vorderen Abdeckung (7), um den Drucker zu öffnen und einen Blick in sein Inneres zu werfen.

BEDIENFELD

Das Bedienfeld ermöglicht dem Bediener, bei Bedarf einzugreifen, und zeigt an, ob der Drucker normal funktioniert oder ein Eingriff erforderlich ist. Der detaillierte Druckerstatus wird in Windows vom Statusmonitor und am Mac vom Druckertreiber bereitgestellt. (Siehe „Statusmonitor“ auf Seite 85.)



Das Bedienfeld besteht aus drei LED-Anzeigen und zwei Tasten (von links nach rechts):

1. Netztaste (Bereit) (grün)
2. Papier-LED (gelb)
3. Alarm-LED (gelb)
4. ON LINE-Taste
5. CANCEL-Taste

Die Tasten ermöglichen den Druckerbetrieb, während die LEDs dessen Status anzeigen.

TASTEN

Betrieb

Auf dem Bedienfeld gibt es zwei Tasten: ON LINE und CANCEL. Für jede der Tasten gibt es vier verschiedene Modi, die im Folgenden beschrieben werden.

BETRIEBSMODUS	BESCHREIBUNG
Kurz drücken (1 drücken)	Drücken Sie die Taste und lassen Sie sie nach zwei Sekunden wieder los. Der Betrieb wird aufgenommen, sobald Sie die Taste loslassen.
Zwei Sekunden drücken (2 drücken)	Drücken Sie die Taste und halten Sie sie für 2 bis 5 Sekunden gedrückt. Der Betrieb wird aufgenommen, sobald Sie die Taste loslassen (es sei denn, Sie haben einen Auftrag abgebrochen).
Fünf Sekunden drücken (5 drücken)	Drücken Sie die Taste und halten Sie sie mindestens fünf Sekunden gedrückt. Der Betrieb wird fünf Sekunden nach dem Drücken der Taste aufgenommen, auch wenn Sie sie mehr als fünf Sekunden gedrückt haben.
Drücken beim Einschalten	Drücken Sie die Taste beim Einschalten des Druckers.

Funktion

Die folgende Tabelle zeigt, was die einzelnen Tasten bewirken, wenn sie in unterschiedlichen Zusammenhängen gedrückt werden.

STATUS VOR DEM DRÜCKEN	ON LINE-TASTE			CANCEL-TASTE		
	1 DRÜCKEN	2 DRÜCKEN	5 DRÜCKEN	1 DRÜCKEN	2 DRÜCKEN	5 DRÜCKEN
ON LINE (Inaktiv-modus)	Wird OFF LINE geschaltet	Druckt die Menü-Übersicht (*1)	Druckt die Demoseite	–	–	–
OFF LINE (Inaktiv-modus)	Wird in ON LINE geschaltet	Druckt die Menü-Übersicht (*2)	Druckt die Demoseite (*2)	–	–	–
ON LINE (Daten werden empfangen, verarbeitet oder gedruckt)	Wird OFF LINE geschaltet	–	–	–	Bricht den Auftrag ab (*3)	–

STATUS VOR DEM DRÜCKEN	ON LINE-TASTE			CANCEL-TASTE		
	1 DRÜCKEN	2 DRÜCKEN	5 DRÜCKEN	1 DRÜCKEN	2 DRÜCKEN	5 DRÜCKEN
Manuelle Zufuhr erforderlich	Lädt Papier aus Kassetten-fach	–	–	–	Bricht den Auftrag ab (*3)	–
Im Mehrzweck-fach befindet sich Papier (ohne Druckauftrag)	Wird OFF LINE geschaltet	Druckt die Menü-Übersicht (*1)	Druckt die Demoseite	Wirft Papier aus		
Kein Papier im Kassettenfach oder Kassettenfach offen	-	-	-	–	Bricht den Auftrag ab (*3)	–
Speicherüberl auf oder ungültige Daten	Wieder-herstellung nach dem Fehler und Umschalt-ung auf ON LINE	Druckt die Menü-Übersicht (*1)	Druckt die Demoseite	–	–	–
Papierstau	–	–	–	–	–	–

**1:Die Menü-Übersicht (oder Statusseite) bietet Einzelheiten über die Druckereinstellungen und Statusinformationen.*

**2:Schaltet auf ON LINE um, nachdem der Druckvorgang gestartet wurde.*

**3:Bricht den Druckauftrag zwei Sekunden nach der Betätigung der Taste ab (auch wenn die Taste länger gedrückt wird).*

LED-ANZEIGEN

Allgemein

Die (von den LED-Anzeigen veranschaulichten) Druckerstatus können wie folgt gruppiert werden:

1. Normal-Status (grün): Der Drucker arbeitet normal, d.h. er ist ON LINE oder verarbeitet Druckaufträge.
2. Warnung-Status (gelb): Sie können den Drucker weiterhin ohne Eingriff verwenden, wobei allerdings ein Fehler auftreten kann.
3. Fehler-Status (gelb, blinkt): Sie können den Drucker nicht mehr verwenden. Ein Eingriff ist erforderlich, um den Fehler zu beheben. Schwerwiegende Fehler können nicht behoben werden, und eine Servicemeldung ist erforderlich.

Wenn mehrere unterschiedliche Statusbedingungen gleichzeitig auftreten, zeigen die LED-Anzeigen nur den Status mit der höchsten Priorität an. Die LEDs zeigen den Warnung-Status mit dem Normal-Status der höchsten Priorität an.

Funktion

Die folgende Aufstellung enthält eine Übersicht der einzelnen LED-Anzeigen:

LED	FARBE	FUNKTION
Betrieb (Bereit)	Grün (dauernd)	Zeigt EIN, ON LINE, OFF LINE, Energiesparmodus, Datenempfang, Drucken, Druckauftragabbruch, Aufwärmphase, Dichteanpassung/Temperaturanpassung läuft an.
Papier	Grün (dauernd) und Gelb (blinkt)	Zeigt Warnung/Alarm bei Papierende, Anforderung für manuelle Zufuhr an
Verbrauchs-material	Grün (dauernd) und Gelb (blinkt)	Zeigt Warnung/Alarm für Lebensdauer des Verbrauchsmaterials, Fehler bei Verbrauchsmaterialinstallation an
Alarm	Grün (dauernd) und Gelb (blinkt)	Zeigt Papierstau und Fehler bei offener Abdeckung an

Beleuchtung und Bedeutung

Die LEDs leuchten wie folgt, um eine Vielzahl von Statusbedingungen einzeln oder kombiniert anzuzeigen:

LED	LEUCHTET	STATUS
Betrieb (Bereit) Grün	AUS	Strom AUS
	EIN	ONLINE (inaktiv)
	Blinkt 1 (2-s-Zyklus)	OFFLINE (dieses Blinkmuster wird stets bei Fehlern angezeigt)
	Blinkt 2 (500-ms-Zyklus)	Datenempfang, Druckvorgang läuft, Aufwärmphase, Dichteanpassung/ Temperaturanpassung läuft
	Blinkt 3 (120-ms-Zyklus)	Druckauftrag wird abgebrochen
	Blinkt 4 (4,5 s EIN und 500 ms AUS)	Energiesparmodus
Papier, Verbrauchs-material, Alarm (Gelb)	AUS	ONLINE
	EIN	Eine Warnung wird angezeigt (Drucken möglich)
	Blinkt 1 (2-s-Zyklus)	Obwohl ein Fehler aufgetreten ist, kann der Druck durch Drücken von ON LINE oder CANCEL fortgesetzt werden.
	Blinkt 2 (500-ms-Zyklus)	Ein Fehler ist aufgetreten. Sie müssen z. B. das Verbrauchsmaterial austauschen oder gestautes Papier entfernen. Nach der Beseitigung des Problems kann wieder gedruckt werden.
	Blinkt 3 (120-ms-Zyklus)	Ein größerer Fehler ist aufgetreten. Sie müssen neu booten oder eine Servicemeldung absetzen.

Auf dem Statusmonitor in Windows wird eine Meldung eingeblendet, die den Anzeigen der LEDs entspricht und das Problem beschreibt. Am Mac liefert der Druckertreiber die Statusinformationen, sobald Sie ein Dokument an den Drucker gesendet haben. Wenn Sie in Windows die Statusmonitoreinstellungen auf **Popup bei Alarm** gesetzt haben, wird diese Meldung bei jedem Fehler auf dem Bildschirm angezeigt. Unter "Druckersoftware" auf Seite 84 finden Sie weitere Informationen.

Schwerwiegender Fehler, Service erforderlich

Wenn ein solcher Fehler auftritt, blinken alle LEDs schnell und gleichzeitig in Intervallen von 120 ms.

EMPFEHLUNGEN FÜR PAPIER

Der Drucker kann verschiedene Papiersorten mit einer Reihe von Papiergewichten und -größen sowie Briefumschläge bedrucken. Dieser Abschnitt enthält allgemeine Empfehlungen zur Wahl der Druckmedien und ihrer Verwendung.

Die beste Leistung wird mit Standardpapier mit einem Gewicht von 75 bis 90 g/m², das für Verwendung in Kopierern und Laserdruckern vorgesehen ist, erhalten. Geeignete Produkte sind:

- Arjo Wiggins Conqueror Colour Solutions 90 g/m²
- Colour Copy von Neusiedler.

Stark geprägtes oder sehr grob strukturiertes Papier wird nicht empfohlen.

Vorbedrucktes Briefpapier kann verwendet werden, aber die Druckfarbe muss die hohen Fixiertemperaturen, die beim Drucken zur Anwendung kommen, aushalten können.

Briefumschläge dürfen nicht verzogen, wellig oder andersweitig verformt sein. Die Verschlussklappe sollte rechteckig sein. Der Kleber muss der hohen Fixiertemperatur im Drucker widerstehen können. Fensterbriefumschläge sind nicht geeignet.

Etiketten sollten für die Verwendung in Kopierern und Laserdruckern vorgesehen sein. In diesem Fall ist das gesamte Trägerblatt von Etiketten bedeckt. Der Drucker kann durch andere Arten von Etiketten beschädigt werden, wenn sich Etiketten beim Druckvorgang lösen. Geeignete Produkte sind:

- Avery White Laser Label 7162, 7664, 7666 (A4) oder 5161 (Letter)
- Kokuyo A693X (A4) oder A650 (B5)

KASSETTENFACH

FACH	GEWICHT (G/M²)	GRÖßE	ABMESSUNGEN
		A6	105 x 148 mm
		A5	148 x 210 mm
	Leicht: 64 -74g/m²	B5	182 x 257 mm
Kassette	Mittel: 75 -90g/m²	Executive	184,2 x 266,7 mm
Fach	Schwer: 91 -176g/m²	A4	210 x 297 mm
		Letter	215,9 x 279,4 mm
		Legal 13 Zoll	216 x 330 mm
		Legal 13,5 Zoll	216 x 343 mm
		Legal 14 Zoll	216 x 356 mm

Das Kassettenfach kann Papier von 64g/m² bis 176g/m² aufnehmen. Es eignet sich am besten für A4-Dokumente, die mehr als eine Seite umfassen.

MULTI PURPOSE TRAY (MEHRZWECKFACH)

Das Mehrzweckfach ist für die gleichen Papiergrößen wie die Kassette ausgelegt, jedoch für Papiergewichte bis 203 g/m². Verwenden Sie für dickes Papier immer die rückwärtige Papierablage für Vorderseite oben. Dann ist der Papiertransportweg durch den Drucker fast gerade.

Über das Mehrzweckfach können Papierbreiten ab 100 mm und Längen bis zu 1200 mm (Bannerdruck) zugeführt werden. Verwenden Sie für Papierlängen über 356 mm (Legal 14 Zoll) Papier mit einem Gewicht zwischen 90 g/m² und 128 g/m² sowie das rückwärtige Ablagefach für Vorderseite oben.

Wenn Sie das Mehrzweckfach verwenden, stapeln Sie das Papier oder die Umschläge nicht, sondern führen Sie sie einzeln zu. Auf diese Weise vermeiden Sie Papierstau.

Papier mit Wasserzeichen oder Briefkopf muss mit der Druckseite nach oben und der oberen Kante nach vorn eingelegt werden.

FACH	GEWICHT (G/M²)	GRÖßE	ABMESSUNGEN
Mehr-zweck-fach	Leicht: 64 -74g/m² Mittel: 75 -90g/m² Schwer: 91 -120g/m² Ultraschwer: 121-176g/m²	A6	105 x 148 mm
		A5	148 x 210 mm
		B5	182 x 257 mm
		Executive	184,2 x 266,7 mm
		A4	210 x 297 mm
		Letter	215,9 x 279,4 mm
		Legal 13 Zoll	216 x 330 mm
		Legal 13,5 Zoll	216 x 343 mm
		Legal 14 Zoll	216 x 356 mm
		Gebräuchliche Größen	216 x 356 mm
		Briefkopfpapier	216 x 279 mm
		COM-9-Umschlag	98,4 x 225,4 mm
		COM-10-Umschlag	104,7 x 241,3 mm
		Monarch-Umschlag	98,4 x 190,5 mm
		C5	162 x 229 mm

ABLAGEFACH FÜR VORDERSEITE UNTEN

Das Ablagefach für Vorderseite unten kann bis zu 150 Blatt Standardpapier von 80 g/m² aufnehmen und eignet sich für Papiergewichte bis 120g/m². Seiten, die in aufsteigender Reihenfolge (Seite 1 zuerst) gedruckt werden, werden in aufsteigender Reihenfolge abgelegt (letzte Seite oben, Vorderseite unten).

ABLAGEFACH FÜR VORDERSEITE OBEN

Für den Gebrauch muss das Ablagefach für Vorderseite oben an der Rückseite des Druckers geöffnet und die Papierstütze herausgezogen werden. Dadurch wird das Papier unabhängig von der Einstellung des Treibers über diesen Pfad ausgegeben.

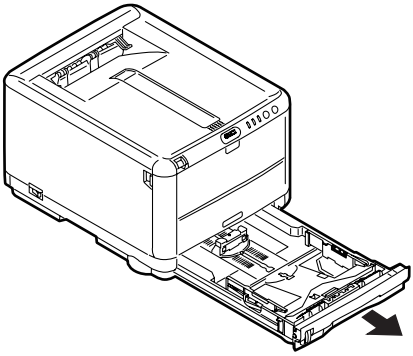
Das Ablagefach für Vorderseite oben kann bis zu 10 Blatt Standardpapier von 80 g/m² aufnehmen und eignet sich für Papiergewichte bis 203 g/m².

Verwenden Sie für Papiergewichte über 176 g/m² immer das Ablagefach für Vorderseite oben und das Mehrzweckfach.

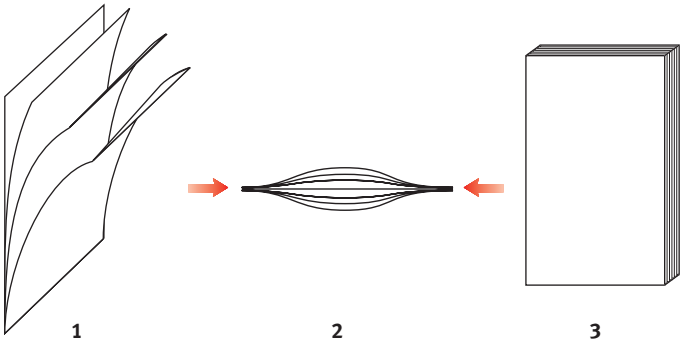
PAPIER EINLEGEN

KASSETTENFACH

1. Entnehmen Sie das Kassettenfach aus dem Drucker.

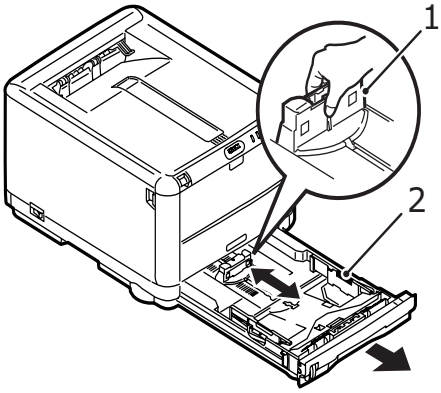


2. Fächern Sie das einzulegende Papier an den Kanten (1) und in der Mitte (2) auf, damit keine Seiten aneinander haften, und stoßen Sie die Kanten des Papierstapels auf eine ebene Fläche auf, um sie miteinander auszurichten (3).

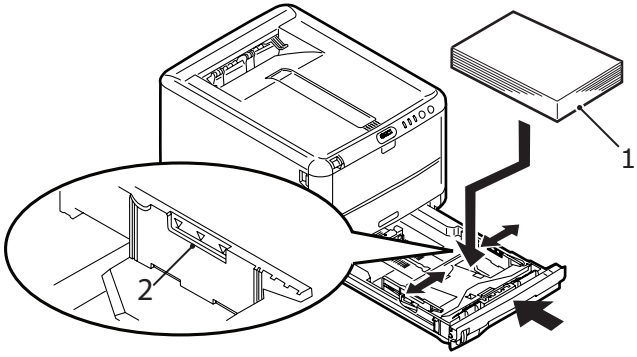


3. Stellen Sie den hinteren Papieranschlag (1) und die Papierführungen (2) auf die Größe des verwendeten

Papiers ein. Die Markierungen am Drucker dienen dabei als Anhaltspunkt.



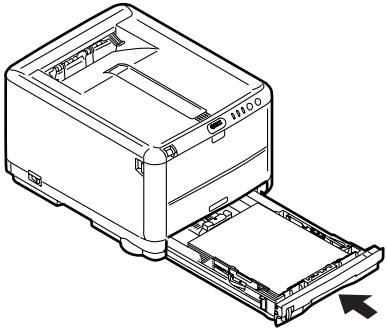
4. Legen Sie das Papier ein (1). Orientieren Sie sich an der Papierstandsanzeige (2). Wenn Sie Papier mit Briefkopf verwenden, legen Sie es mit der zu bedruckenden Seite nach unten und mit der oberen Kante nach vorne ein.



So verhindern Sie Papierstaus:

- Lassen Sie keinen Freiraum zwischen dem Papier und den Papierführungen und dem hinteren Anschlag.
- Legen Sie nicht zu viel Papier in das Kassettenfach ein. Die Kapazität ist abhängig von der Papiersorte.
- Legen Sie kein beschädigtes Papier ein.
- Legen Sie nicht gleichzeitig Papier unterschiedlicher Größe ein.
- Ziehen Sie das Kassettenfach während des Druckvorgangs nicht heraus.

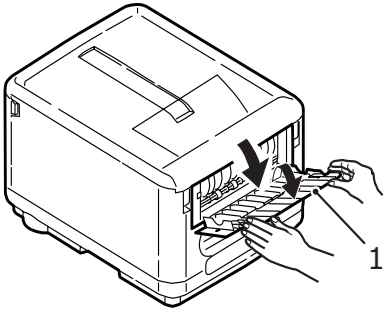
5. Schließen Sie das Kassettenfach vorsichtig.



6. Zum Drucken mit der Vorderseite nach unten muss die rückwärtige Papierausgabe (3) für Vorderseite oben geschlossen sein (das Papier wird oben auf dem Drucker ausgegeben). Die Kapazität beträgt abhängig vom Papiergewicht etwa 150 Blatt.

7. Zum Drucken mit der Vorderseite nach oben müssen die rückwärtige Papierausgabe geöffnet und die Papierstütze (1) herausgezogen sein. Das Papier wird in umgekehrter Reihenfolge des Drucks abgelegt. Die Kapazität des Fachs beträgt abhängig vom Papiergewicht etwa 10 Blatt A4, bei Umschlägen und anderen Medientypen 1 Blatt.

8. Verwenden Sie für dickes Papier (Karton usw.) stets die rückwärtige Papierablage für Vorderseite oben.

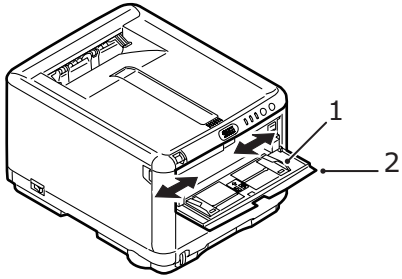


ACHTUNG!

Während des Druckens darf die rückwärtige Papierausgabe nicht geöffnet oder geschlossen werden, weil dadurch ein Papierstau verursacht werden kann.

MULTI PURPOSE TRAY (MEHRZWECKFACH)

1. Öffnen Sie das Mehrzweckfach und drücken Sie die Papierauflagefläche (2) vorsichtig nach unten, damit sie einrastet.



2. Stellen Sie die Papierführungen (1) auf das verwendete Papier ein. Die Markierungen auf der Papierauflagefläche dienen dabei als Anhaltspunkt.

3. Legen Sie ein Blatt Papier so auf die Auflagefläche, dass es genau zwischen den Führungen liegt.

- Legen Sie ein Blatt nach dem anderen ein.
- Bei Papier mit Briefkopf legen Sie das Papier mit dem Briefkopf nach oben und der oberen Kante nach vorne in das Mehrzweckfach ein.
- Briefumschläge müssen mit der Vorderseite nach oben, der oberen Kante nach links und der kurzen Kante nach vorne eingelegt werden.

Stellen Sie im Menü „Papiersorten" die korrekte Papiergröße für das Mehrzweckfach ein. (Siehe „Druckerfunktionen (Benutzereinstellungen)" auf Seite 88.)

IN WINDOWS DRUCKEN

Die Druckermenüs bieten Zugriff auf eine Vielzahl von Optionen. Unter "Druckersoftware" auf Seite 84 finden Sie weitere Informationen.

Auch der Windows-Druckertreiber enthält Einstellungen für viele dieser Optionen. Beim Drucken unter Windows haben die Einstellungen im Windows-Druckertreiber für Optionen, die im Druckertreiber und in den Menüs übereinstimmen, Vorrang vor denjenigen in den Menüs.

Die Abbildungen in diesem Kapitel zeigen das Modell C3400n unter Windows XP/2000. Die gezeigten Optionen sind jedoch für das Modell C3300 identisch. Andere Versionen von Windows können geringfügig anders aussehen, das Prinzip ist aber gleich.

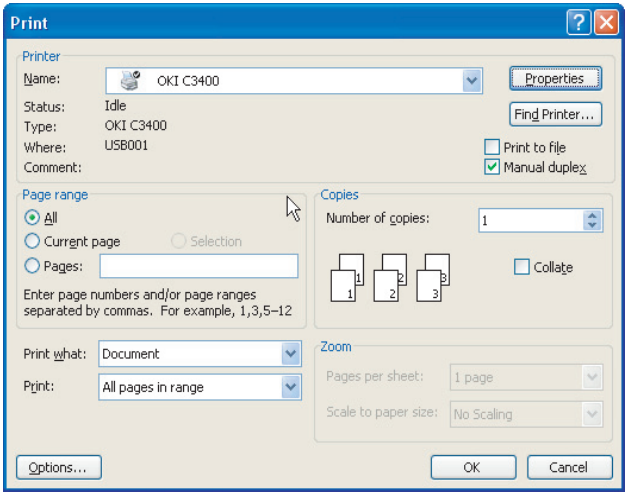
DRUCKERTREIBEREINSTELLUNGEN

Ein Druckertreiber ist ein Software-Programm, das einen Drucker steuert. Der Treiber versorgt den Drucker mit Daten über die Druckanforderungen eines Dokuments.

Sie können die Druckertreibereinstellungen entweder im Fenster **Drucker** von Windows („Drucker und Faxe" unter Windows XP) oder aus einer Windows-Anwendung heraus vornehmen. Bei den Treibereinstellungen, die Sie unter Windows im Dialogfeld „Druckeinstellungen" vornehmen, handelt es sich vor allem um Standardeinstellungen, die in weitere Windows-Sitzungen übernommen werden. Dagegen werden die Einstellungen, die Sie in einer Windows-Anwendung vornehmen (z. B. im Dialogfeld „Datei > Drucken" in Microsoft Word) nur für einen bestimmten Auftrag benötigt. Sie sind beim nächsten Öffnen der Anwendung nicht mehr wirksam. In beiden Fällen können Sie bestimmte Treibereinstellungen (in der Registerkarte „Einrichten") speichern, benennen und später wieder abrufen.

DRUCKEINSTELLUNGEN IN WINDOWS-ANWENDUNGEN

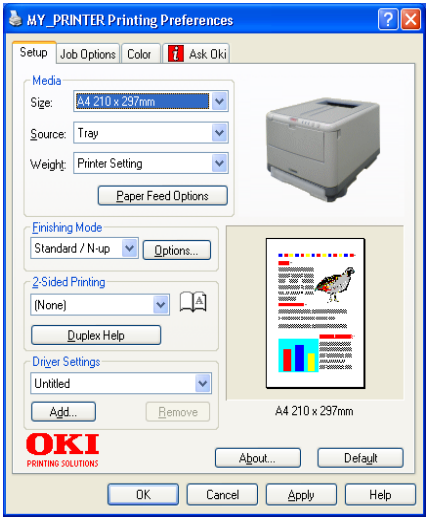
Wenn Sie in einer Windows-Anwendung ein Dokument drucken wollen, wird das Dialogfeld „Drucken" eingeblendet. In diesem Dialogfeld ist gewöhnlich der Name des Druckers angegeben, auf dem das Dokument gedruckt wird. Neben dem Namen des Druckers befindet sich eine Schaltfläche **Eigenschaften**.



Durch Klicken auf **Eigenschaften** wird ein neues Dialogfeld eingeblendet, das eine kurze Liste der im Treiber verfügbaren Druckereinstellungen enthält, die Sie für das jeweilige Dokument wählen können. Die in der Anwendung verfügbaren Einstellungen sind solche, die Sie für bestimmte Zwecke oder Dokumente ändern können. Diese Einstellungen sind gewöhnlich nur so lange gültig, wie das entsprechende Programm ausgeführt wird.

REGISTERKARTE EINRICHTEN

Wenn Sie im Dialogfeld „Drucken" der Anwendung auf die Schaltfläche **Eigenschaften** klicken, wird ein Dialogfeld des Druckertreibers eingeblendet, in dem Sie die Druckeinstellungen für das zu druckende Dokument vornehmen können.



1. Die Papiergröße sollte mit der Papiergröße des Dokuments übereinstimmen (außer wenn Sie den Ausdruck auf eine andere Größe skalieren möchten). Diese Papiergröße muss im Drucker verfügbar sein.
2. Sie können die Papierzufuhr angeben, aus der Papier eingezogen werden soll, z. B. Fach 1 (Kassettenfach) oder das Mehrzweckfach. Wählen Sie den gewünschten Einzug aus der Dropdown-Liste oder klicken Sie auf den entsprechenden Bereich der Druckergrafik.
3. Die Einstellung für das Papiergewicht muss mit der Papiersorte übereinstimmen, auf der Sie drucken möchten.

4. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Papiereinzugsoptionen**, um ein anderes Papierformat einzustellen und auf die erweiterten Optionen für das Kassettenfach und das Mehrzweckfach zuzugreifen.

5. Verschiedene Optionen für die Weiterverarbeitung des Dokuments können gewählt werden, z. B. normaler Druck mit einer Seite pro Blatt oder verkleinerter Druck mit bis zu 16 Seiten pro Blatt.

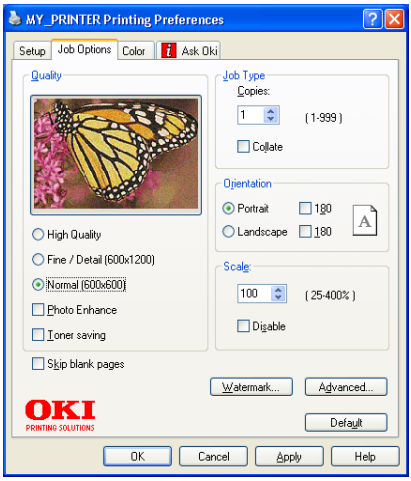
   Mit der Option Posterdruck können Sie Seiten so vergrößern, dass sie sich über mehrere Blätter erstrecken.

6. Blätter können entweder nur auf einer oder auf beiden Seiten bedruckt werden (Duplex-Druck). Der Drucker unterstützt den manuellen Duplex-Druck, bei dem Sie das Papier zweimal durch den Drucker führen. Weitere Informationen finden Sie unter "Beidseitiges Drucken (Duplex-Druck, nur Windows)" auf Seite 68. Die Schaltfläche **Duplex-Hilfe** bietet eine Anleitung zum manuellen Duplex-Druck.

7. Wenn Sie zuvor einige der Druckeinstellungen geändert und unter einem bestimmten Namen gespeichert haben, können Sie diese Änderungen nun abrufen. Durch das Speichern von Treibereinstellungen brauchen Sie bestimmte Druckeinstellungen nicht immer wieder neu einzugeben.

8. Klicken Sie auf **Standard**, um die Standardeinstellungen des Treibers wiederherzustellen.

REGISTERKARTE AUFTRAGSOPTIONEN



1. Die Ausgabeauflösung der gedruckten Seiten wird wie folgt eingestellt.

- Die Einstellung ProQ2400 druckt mit 600 x 600 dpi Multilevel. Sie belegt am meisten Druckerspeicher und dauert am längsten beim Drucken. Die Einstellung empfiehlt sich besonders für Fotos und Dokumente, die eine farbtreue Wiedergabe erfordern.
- Die Einstellung Fein/Detailliert druckt mit 1200 x 600 dpi und eignet sich am besten für Vektorobjekte wie Grafiken und Text.
- Die Einstellung Normal druckt mit 600 x 600 dpi und eignet sich für die meisten Druckaufträge.

2. Mit dieser Option können Sie die Qualität von Fotoausdrucken verbessern.

3. Wählen Sie diese Option, um Toner zu sparen.

4. Mit dieser Option verhindern Sie, dass leere Seiten ausgedruckt werden, die zum Dokument gehören.

5. Sie können aufeinander folgendes Drucken von bis zu 999 Kopien vorgeben. Bei derart langen Druckläufen müssen Sie jedoch zwischendurch Papier nachlegen.

6. Die Seitenausrichtung kann als Hochformat (Senkrecht) oder Querformat (Waagerecht) eingestellt werden.

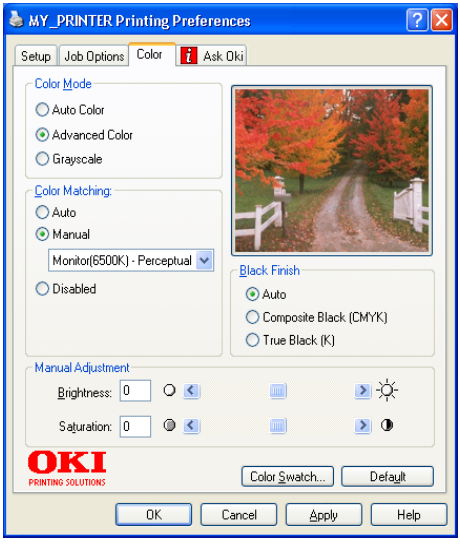
7. Die gedruckten Seiten können zur Anpassung an größeres oder kleineres Papier skaliert werden.

8. Sie können einen Wasserzeichen-Text hinter dem eigentlichen Druckbild drucken. Diese Funktion ist praktisch, um Dokumente als Entwurf, vertraulich o. ä. zu kennzeichnen.

9. Wenn Sie auf die Schaltfläche **Erweiterte Einstellungen** klicken, können Sie auf weitere Einstellungen zugreifen. Sie können beispielsweise schwarze Flächen mit 100-%-K-Toner drucken (mattere Optik).

10. Klicken Sie auf **Standard**, um die Standardeinstellungen des Treibers wiederherzustellen.

Registerkarte Farbe



1. Die Steuerung der Farbausgabe des Druckers kann automatisch oder manuell erfolgen. Die automatische Einstellung ist in den meisten Fällen geeignet. Die anderen Optionen in diesem Fenster werden nur eingeblendet, wenn Sie eine andere Option als

Automatisch wählen. Beim Graustufendruck arbeitet der Drucker mit der höchsten Geschwindigkeit (ca. 20 Seiten pro Minute). Alle Seiten werden schwarzweiß gedruckt.

2. Verschiedene Optionen für die Farbanpassung in Abhängigkeit von der Bildquelle des Dokuments sind verfügbar. Beispielsweise erfordert ein Foto, das mit einer Digitalkamera aufgenommen wurde, gewöhnlich eine andere Farbanpassung als eine Grafikdarstellung, die in einer Tabellenkalkulation erstellt wurde. Für die meisten Zwecke ist Automatisch die beste Wahl.

3. Die Druckausgabe kann heller oder dunkler ausfallen oder die Farben können gesättigter oder lebhafter als erforderlich sein.

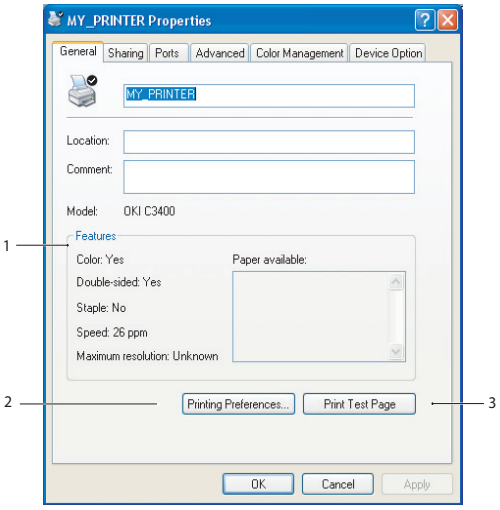
4. Schwarze Flächen können mit 100 % Cyan, Magenta und Gelb gedruckt werden, wodurch das Aussehen glänzender wird, oder nur mit schwarzem Toner, wodurch sie matt erscheinen. Wenn die automatische Einstellung gewählt wird, trifft der Treiber je nach Bildinhalt die optimale Wahl.

5. Klicken Sie auf **Standard**, um die Standardeinstellungen des Treibers wiederherzustellen.

EINSTELLUNGEN AUS DER WINDOWS-SYSTEMSTEUERUNG

Wenn Sie das Fenster Eigenschaften des Druckertreibers direkt aus Windows und nicht aus einer Anwendung öffnen, stehen mehr Einstellungen zur Verfügung. Hier vorgenommene Änderungen betreffen normalerweise alle Dokumente, die mit Windows-Anwendungen gedruckt werden, und bleiben permanent unter Windows gültig.

REGISTERKARTE ALLGEMEIN

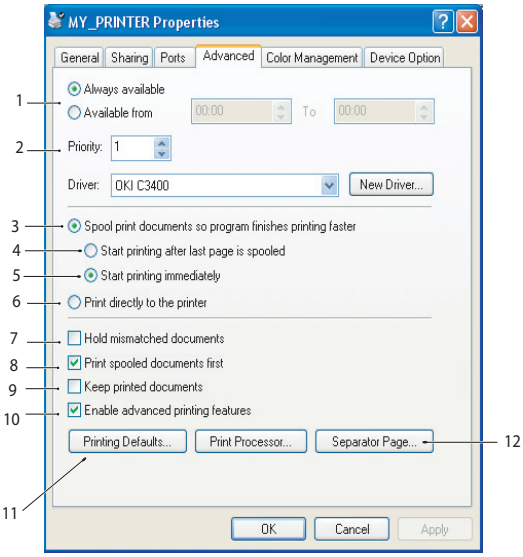


1. Dieser Bereich enthält einen Teil der wichtigsten Funktionen Ihres Druckers.

2. Über diese Schaltfläche werden Dialogfelder für Optionen eingeblendet, die aus Anwendungen heraus eingestellt werden können (siehe "Druckeinstellungen in Windows-Anwendungen" auf Seite 28). Änderungen, die Sie hier vornehmen, werden jedoch als neue Standardeinstellungen für alle Windows-Anwendungen gültig.

3. Über diese Schaltfläche wird eine Testseite gedruckt, um den Betrieb des Druckers zu prüfen.

REGISTERKARTE ERWEITERTE EINSTELLUNGEN



1. Sie können vorgeben, zu welchen Zeiten am Tag der Drucker verfügbar sein soll.

2. Mit dieser Option wird die jeweilige Priorität von 1 (niedrigste) bis 99 (höchste) vorgegeben. Die Dokumente mit höherer Priorität werden zuerst gedruckt.

3. Diese Option gibt vor, dass Dokumente vor dem Drucken in einer besonderen Druckdatei gespeichert werden. Anschließend wird das Dokument im Hintergrund gedruckt, sodass die Anwendung schneller wieder verfügbar ist.

4. Hiermit wird festgelegt, dass der Druckvorgang erst nach dem Spoolen der letzten Seite beginnt. Wenn die Anwendung während des Druckvorgangs viel Zeit für weitere Berechnungen benötigt, wodurch der Druckauftrag länger unterbrochen wird, kann der Drucker vorzeitig zu dem Schluss kommen, dass das Dokument beendet ist. Durch die Wahl dieser Option werden solche Situationen vermieden, allerdings endet der Druckvorgang auch etwas später, da der Start verzögert wird.

5. Dies ist die Umkehrung der oben stehenden Option. Der Druckvorgang wird so bald wie möglich, nachdem das Spooling des Dokuments beginnt, gestartet.

6. Diese Option legt fest, dass das Dokument nicht gespoolt, sondern direkt gedruckt wird. In diesem Fall ist die Anwendung normalerweise erst nach Ausführung des Druckauftrags wieder verfügbar. Bei dieser Option wird weniger Festplattenkapazität des Computers verbraucht, da keine Zwischenspeicherung erfolgt.

7. Durch diese Option wird der Spooler angewiesen, die Einrichtung des Dokuments zu prüfen und an die Druckereinrichtung anzupassen, bevor das Dokument zum Drucken übertragen wird. Wird eine Nichtübereinstimmung festgestellt, wird das Dokument in der Druckerwarteschlange gehalten und erst gedruckt, wenn die Druckereinstellung geändert und das Dokument erneut aus der Druckerwarteschlange gestartet wird. Das Drucken einwandfreier Dokumente wird durch falsch angepasste Dokumente in der Druckerwarteschlange nicht beeinträchtigt.

8. Diese Option gibt vor, dass der Spooler bei der Entscheidung, welches Dokument als nächstes gedruckt werden soll, fertig gespoolte Dokumente vorzieht, auch wenn diese fertigen Dokumente eine niedrigere Priorität haben als Dokumente, die noch gespoolt werden. Sind noch keine Dokumente fertig gespoolt, zieht der Spooler große Spooling-Dokumente gegenüber kleineren vor. Verwenden Sie diese Option, um die Effizienz des Druckers zu maximieren. Wenn diese Option deaktiviert ist, wählt der Spooler die Dokumente nach ihrer Priorität.

9. Diese Option bestimmt, dass der Spooler die Dokumente nach der Fertigstellung nicht löscht. Dann können diese Dokumente erneut vom Spooler aus zum Drucker übertragen werden, ein erneutes Drucken aus der Anwendung ist nicht erforderlich. Bei häufigem Einsatz dieser Option wird dafür viel Festplattenkapazität des Computers verbraucht.

10. Mit dieser Option wird bestimmt, ob, abhängig vom Drucker, erweiterte Funktionen wie Seitenfolge und Seiten pro Blatt verfügbar sind. Für normales Drucken sollte diese Option aktiviert sein. Sollten

Kompatibilitätsprobleme vorkommen, können Sie sie deaktivieren. Dann sind die erweiterten Funktionen jedoch unter Umständen nicht verfügbar, auch wenn sie hardwaremäßig unterstützt werden.

11. Über diese Schaltfläche sind die gleichen Fenster für Einrichtung wie beim Drucken aus Anwendungen zugänglich. Änderungen, die über die Windows-Systemsteuerung vorgenommen werden, werden zu Windows-Standardeinstellungen.

12. Sie können ein Trennblatt, das zwischen Dokumenten gedruckt wird, entwerfen und zuweisen. (Dies ist besonders praktisch bei einem gemeinsam genutzten Drucker, damit jeder Anwender seine eigenen Dokumente leichter finden kann.)

Am Mac drucken

Mac OS 9

Druckoptionen auswählen

Wählen Sie im Druckdialog Ihren Drucker aus und stellen Sie mithilfe der verfügbaren Optionen ein, wie Ihre Dokumente gedruckt werden sollen.

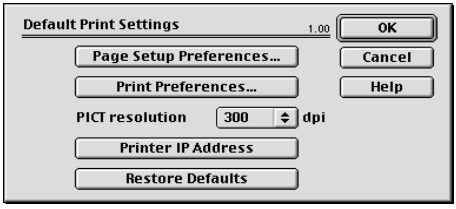
1. Öffnen Sie das zu druckende Dokument.
2. Um die Papiergröße oder die Seitenausrichtung zu ändern, wählen Sie „Ablage > Papierformat".
3. Wählen Sie „Ablage > Drucken".
4. Wählen Sie im Druckermenü Ihren Drucker aus.
5. Um Einstellungen des Druckertreibers zu ändern, wählen Sie im Druckdialog die entsprechenden Optionen. Weitere Optionen finden Sie im Menü „Kopien und Seiten". "Standard-Druckeinstellungen ändern" beschreibt, wie Sie Druckertreiberoptionen einstellen können.
6. Klicken Sie auf „Drucken".

Standard-Druckeinstellungen ändern

Wenn Sie ein Dokument mit geänderten Druckertreibereinstellungen drucken, gelten die Änderungen nur für dieses eine Dokument. So ändern Sie die Einstellungen für alle zukünftigen Druckaufträge:

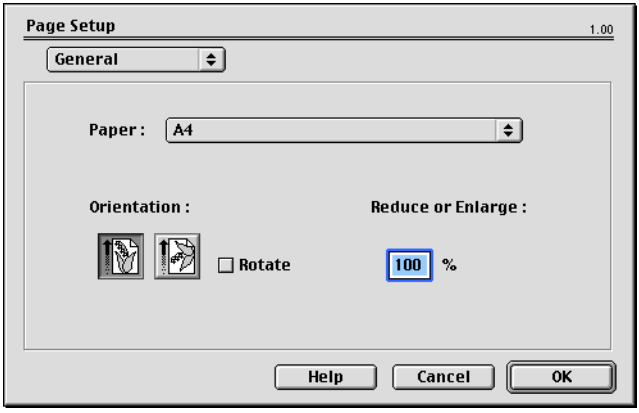
1. Wählen Sie „Apple > Auswahl".
2. Wählen Sie im linken Bereich der Auswahl den Druckertreiber.
3. Wählen Sie im rechten Bereich der Auswahl das Druckermodell.

4. Klicken Sie auf **Druckeinstellungen**.



5. Nehmen Sie die gewünschten Änderungen an den Papierformat- oder Druckeinstellungen vor.
Ihre Änderungen werden als Standardeinstellungen für den Druckertreiber gespeichert.

PAPIERFORMAT-OPTIONEN - ALLGEMEIN



Papier

Wählen Sie die Papiergröße, die dem Dokument und dem Papier entspricht, das in den Drucker eingelegt ist. Der Blattrand ist überall 1/6 Zoll (4,2 mm) breit.

Ausrichtung

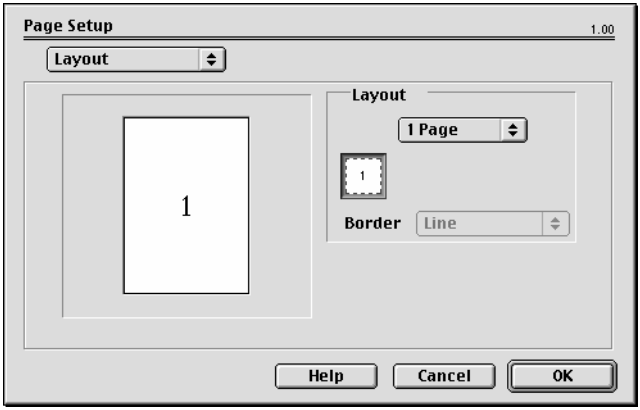
Als Seitenausrichtung stehen Hochformat (senkrecht) und Querformat (waagrecht) zur Auswahl.

Beim Querformat können Sie die Ausrichtung um 180 Grad drehen.

Verkleinern oder Vergrößern

Dokumente können so verkleinert oder vergrößert werden, dass sie auf unterschiedliche Papiergrößen passen.

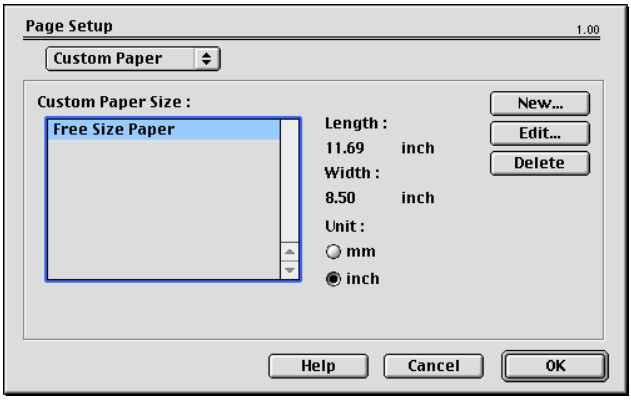
PAPIERFORMAT-OPTIONEN - LAYOUT



Mehrere Seiten lassen sich so verkleinern, dass sie auf ein einziges Blatt Papier passen. Sie können beispielsweise festlegen, dass auf jedem Blatt Papier 4 Seiten Ihres Dokuments ausgedruckt werden.

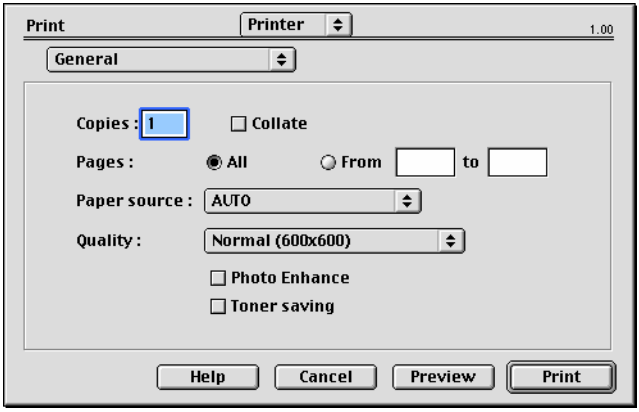
Dabei kann sowohl die Reihenfolge der Dokumentseiten als auch eine eventuelle Umrandung eingestellt werden.

PAPIERFORMAT-OPTIONEN – PAPIERGRÖßE ANPASSEN



Sie können selbstdefinierte Papiergrößen erstellen und bearbeiten. Diese Papiergrößen werden im betreffenden Menü angezeigt und können wie jede andere Papiergröße verwendet werden.

DRUCKOPTIONEN - ALLGEMEIN



Kopien

Geben Sie die Anzahl der Kopien ein, die Sie drucken möchten.

Wenn „Sortieren" ausgewählt ist, werden alle Seiten des Dokuments gedruckt, bevor die nächste Kopie gedruckt wird.

Seiten

Geben Sie an, ob Sie alle Seiten des Dokuments oder nur einen Teil davon drucken möchten.

Papierzufuhr

Dient zur Auswahl der für den Druckauftrag zu verwendenden Papierkassette.

Qualität

Legt die Druckauflösung fest.

Die Einstellung „ProQ2400" ergibt den besten Grafik-Ausdruck, benötigt jedoch etwas mehr Zeit.

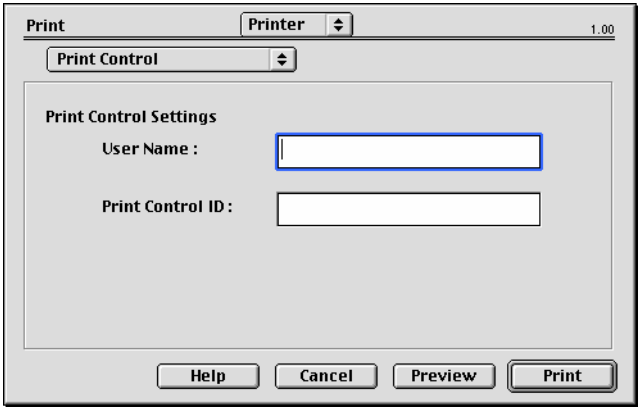
Fotoverbesserung

Mit dieser Einstellung können Sie die Qualität ausgedruckter Fotos wesentlich verbessern. Der Druckertreiber analysiert alle Fotos und bearbeitet sie so, dass sich ein optimaler Ausdruck ergibt. Diese Einstellung kann nicht zusammen mit „ProQ2400" verwendet werden.

Toner sparen

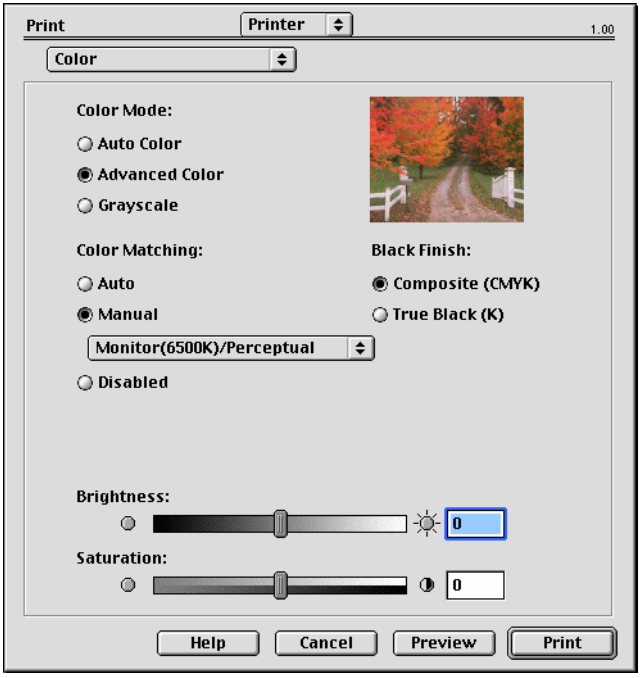
Mit dieser Einstellung wird beim Drucken weniger Toner verbraucht. Da sie den Druck deutlich aufhellt, eignet sie sich am besten für Textentwürfe.

DRUCKOPTIONEN - DRUCKSTEUERUNG



Wenn Sie Ihre Drucker mithilfe der Software Windows Print Control Server verwalten, geben Sie Ihren Benutzernamen und Ihre ID ein. Diese Informationen werden zusammen mit dem Druckauftrag an den Drucker gesendet und von diesem aufgezeichnet.

DRUCKOPTIONEN - FARBE



Farbmodus

FARBMODUS	BESCHREIBUNG
Automat. Farbe	Der Treiber wählt die geeignete Farbeinstellung aus.
Erweiterte Farbe	Erlaubt die manuelle Einstellung bzw. Auswahl der Farb- und Schwarzweißeinstellungen.
Graustufe	Alle Farben werden in Graustufen umgewandelt.

Farbanpassung

FARBE	BESCHREIBUNG
Monitor (6.500K) Farbmetrik	Optimiert zum Drucken von Fotos. Beim Drucken der Farben steht die Sättigung im Vordergrund.
Monitor (6500K) Bunt	Optimiert zum Drucken von Fotos, wobei noch mehr Gewicht auf die Sättigung gelegt wird.
Monitor (9300K)	Optimiert für das Drucken von Grafiken aus Anwendungen wie Microsoft Office. Beim Drucken der Farben steht die Helligkeit im Vordergrund.
Digitalkamera	Die Ergebnisse richten sich nach dem Motiv und den Umständen, unter denen das Foto aufgenommen wurde.
sRGB	Der Drucker reproduziert das sRGB-Farbspektrum. Diese Einstellung kann bei der Farbanpassung von einem sRGB-Eingabegerät wie einem Scanner oder einer Digitalkamera nützlich sein.

Schwarzerzeugung

Bestimmt das Verfahren, mit dem in Farbdokumenten Schwarz gedruckt wird.

Zusammengesetztes Schwarz: Verwendet zur Darstellung von Schwarz alle vier Tonerfarben. Diese Einstellung empfiehlt sich für Farbfotos.

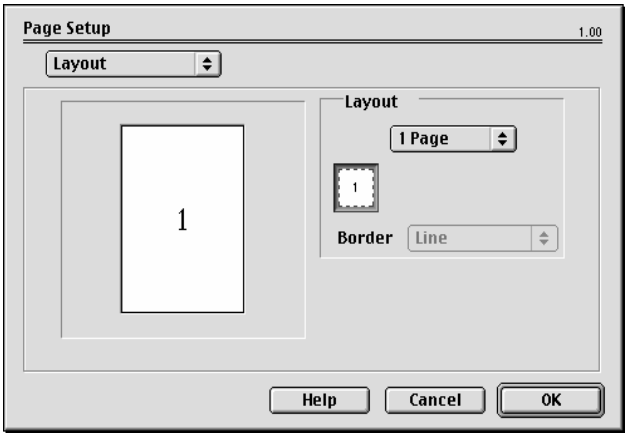
Vollton Schwarz: Verwendet 100 % schwarzen Toner zur Darstellung von Schwarz. Diese Einstellung eignet sich am besten für Text und Grafiken.

Helligkeit / Sättigung

Erhöhen Sie die Helligkeit, wenn Sie einen helleren Ausdruck wünschen. Verändern Sie den Sättigungsgrad, um die Farbintensität (Farbreinheit) einzustellen.

Wenn die gedruckten Farben zu kräftig sind, reduzieren Sie die Sättigung und erhöhen die Helligkeit. Als Faustregel gilt: Die Sättigung sollte um den gleichen Betrag abnehmen wie die Helligkeit zunimmt. Wenn Sie die Sättigung beispielsweise um 10 Einheiten verringern, kompensieren Sie dies durch eine um 10 Einheiten erhöhte Helligkeit.

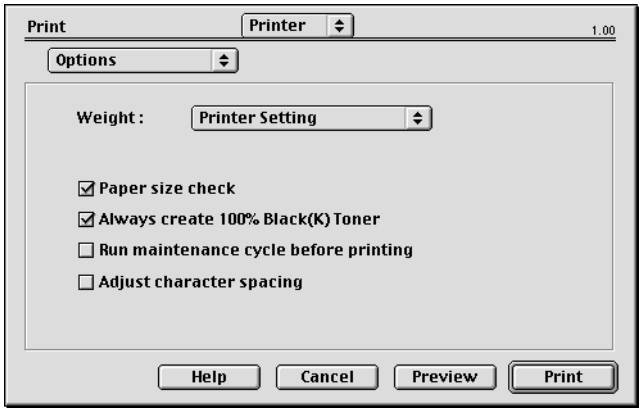
DRUCKOPTIONEN - LAYOUT



Mehrere Seiten lassen sich so verkleinern, dass sie auf ein einziges Blatt Papier passen. Sie können beispielsweise festlegen, dass auf jedem Blatt Papier 4 Seiten Ihres Dokuments ausgedruckt werden.

Dabei kann sowohl die Reihenfolge der Dokumentseiten als auch eine eventuelle Umrandung eingestellt werden.

DRUCKOPTIONEN - OPTIONEN



Mediengewicht

Wählen Sie die Stärke bzw. den Typ des Papiers im Drucker aus.

Es ist wichtig, hier den richtigen Wert zu wählen, da sich die Einstellung auf die Temperatur auswirkt, mit der der Toner auf das Papier aufgebracht wird. Wenn Sie beispielsweise auf normalem Papier drucken, wählen Sie nicht Etiketten aus, da dies ein Verschmieren des Toners und Papierstaus zur Folge haben kann.

Papierformat prüfen

Bei dieser Option gibt der Drucker eine Warnung aus, wenn die Maße des Dokuments nicht mit dem Papier übereinstimmen, das sich im Drucker befindet.

Es wird eine Warnmeldung angezeigt, und der Druckvorgang wird fortgesetzt, sobald Sie das richtige Papier eingelegt und ONLINE gedrückt haben.

Wenn Sie diese Option deaktivieren, zieht der Drucker das Papier ungeachtet des Dokumentformats von der gewählten Kassette ein.

Manuelle Papierzuführung vom Mehrzweckfach

Wenn diese Option aktiviert ist, wartet der Drucker, bis die **ON LINE**-Taste gedrückt wird, bevor er Papier aus dem Mehrzweckfach einzieht.

Dies ist beispielsweise beim Bedrucken von Umschlägen hilfreich.

Immer 100% schwarzen Toner (K) verwenden

Aktivieren Sie diese Option, wenn der Drucker für reines Schwarz grundsätzlich nur schwarzen Toner verwenden soll (RGB = 0,0,0).

Diese Einstellung ist auch dann wirksam, wenn Sie in den Farboptionen „Zusammengesetztes Schwarz (CMYK)" gewählt haben.

Wartungszyklus vor dem Drucken ausführen

Je nach Druckhäufigkeit und Verwendungsmuster kann zur Gewährleistung der optimalen Druckqualität vor dem Drucken der Wartungszyklus ausgeführt werden.

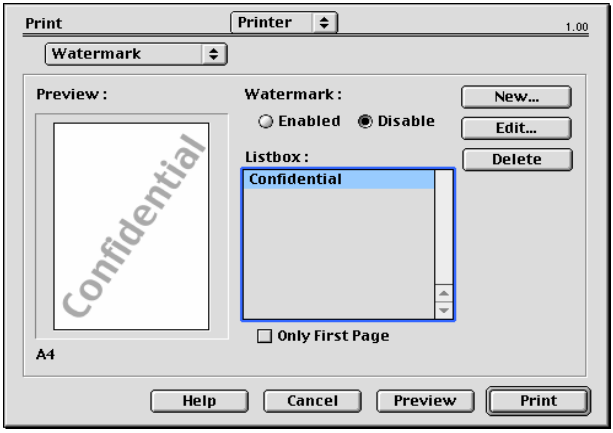
Die Funktion bezieht sich auf die Bildtrommeln und das Transportband des Druckers. Die Lebensdauer dieser Teile kann sich durch zu häufiges Ausführen des Wartungszyklus verkürzen.

Zeichenabstand anpassen

Aktivieren Sie diese Option, wenn Sie beim Drucken von Text Probleme mit dem Abstand der einzelnen Zeichen haben. Dies kann der Fall sein, wenn der Abstand beispielsweise zu groß ist oder einzelne Zeichen übereinander gedruckt werden.

Da die Funktion den Druckvorgang verlangsamt, sollte sie nur im Bedarfsfall aktiviert werden.

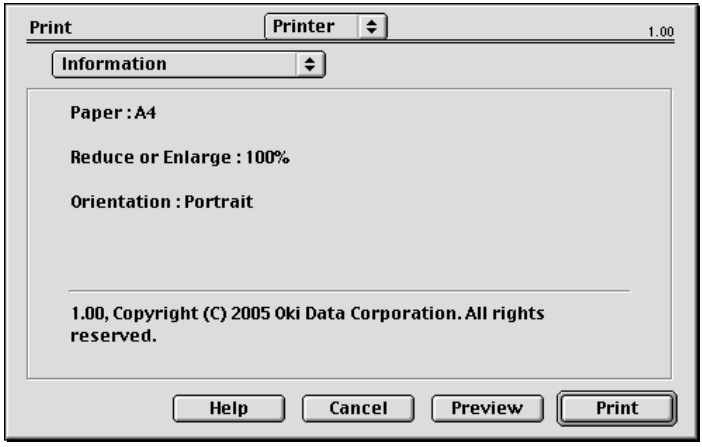
DRUCKOPTIONEN - WASSERZEICHEN



Bei Wasserzeichen handelt es sich in der Regel um blasser gedruckten Text, der über das gedruckte Dokument gelegt wird. Damit kann das Dokument als „Entwurf" oder auch als „Vertraulich" gekennzeichnet werden.

Wasserzeichen werden mithilfe des Druckertreibers erstellt. Wählen Sie eine Schrift und stellen Sie die Größe, die Position, die Farbe, die Helligkeit und die Neigung des Wasserzeichens ein.

DRUCKOPTIONEN - INFORMATION



Eine Übersicht der aktuellen Druckereinstellungen wird angezeigt. Dazu gehört auch die Treiberversion. Dies ist hilfreich, wenn Sie auf der Oki-Website nach einem neuen Druckertreiber suchen.

MAC OS X

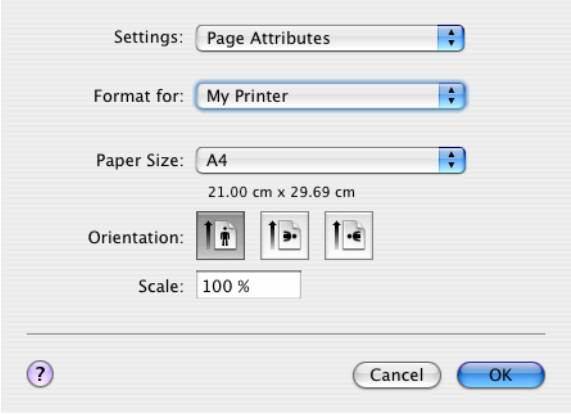
Die Informationen in diesem Abschnitt beziehen sich auf Mac OS X Tiger (10.4). Andere Versionen, z. B. Panther (10.3) und Jaguar (10.2) können geringfügig abweichen, das Prinzip ist aber gleich.

DRUCKOPTIONEN EINSTELLEN

Im Druckdialog können Sie Ihren Drucker auswählen und mithilfe der verfügbaren Optionen einstellen, wie Ihre Dokumente gedruckt werden sollen.

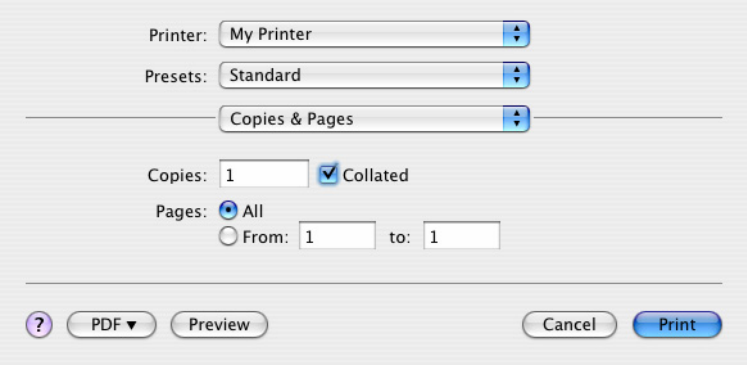
So stellen Sie die Druckoptionen ein:

1. Öffnen Sie das zu druckende Dokument.
2. Um die Papiergröße oder die Seitenausrichtung zu ändern, wählen Sie „Ablage > Papierformat".



3. Schließen Sie das Dialogfeld „Papierformat".
4. Wählen Sie „Ablage > Drucken".
5. Wählen Sie im Druckermenü Ihren Drucker aus.
6. Um Einstellungen des Druckertreibers zu ändern, wählen Sie im Dropdown-Menü „Einstellungen" die betreffenden Optionen aus. Zusätzliche Optionen finden Sie im Menü

„Kopien & Seiten“. Eine Beschreibung dieser Optionen finden Sie unter “Druckoptionen – Kopien und Seiten” .



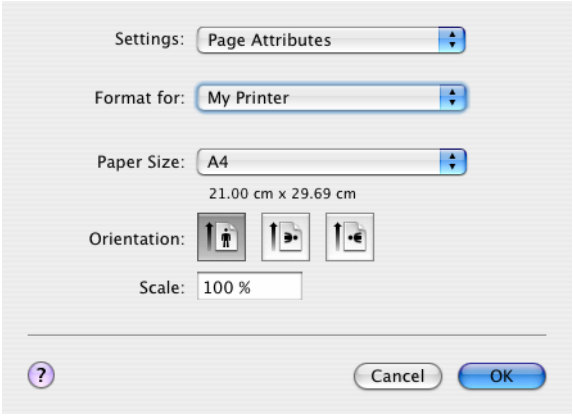
7. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Drucken**.

DRUCKOPTIONEN SPEICHERN

Druckertreibereinstellungen können gespeichert und später wieder verwendet werden.

1. Öffnen Sie das zu druckende Dokument.

2. Um die Papiergröße oder die Seitenausrichtung zu ändern, wählen Sie „Ablage > Papierformat“.



3. Wählen Sie im Dropdown-Menü „Einstellungen" die Option „Als Standard speichern".

4. Um die aktuellen Druckertreibereinstellungen als Voreinstellung zu speichern, wählen Sie im Menü „Voreinstellung" den Befehl „Speichern unter".

5. Geben Sie einen Namen für die Voreinstellung ein und klicken Sie auf OK.

Standarddrucker und Papiergröße ändern

Führen Sie die folgenden Schritte durch, um den Standarddrucker und die Papiergröße zu ändern.

1. Wählen Sie „Apple > Systemeinstellungen".

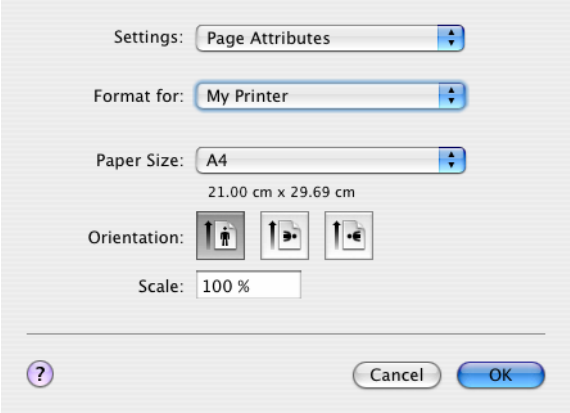
2. Klicken Sie auf das Symbol „Druck & Fax".

3. Wählen Sie im Dropdown-Menü „Drucker im Druckdialog auswählen" Ihren Drucker aus.

4. Wählen Sie im Dropdown-Menü „Standardgröße für Papierformat" die gewünschte Papiergröße aus.

PAPIERFORMAT-OPTIONEN

In diesem Abschnitt finden Sie eine Beschreibung der verfügbaren Papierformat-Optionen.



Seiteneinstellungen

Mit dem Befehl „Als Standard speichern" können Sie die aktuellen Einstellungen als Standard für alle Dokumente verwenden.

Format für

Hier können Sie Ihr Druckermodell auswählen, bevor Sie Einstellungen wie die Papiergröße und die Ausrichtung ändern.

Papierformat

Wählen Sie die Papiergröße, die dem Dokument und dem Papier entspricht, das in den Drucker eingelegt ist. Der Blattrand ist überall 4,2 mm breit. Um eigene Papiergrößen festzulegen, wählen Sie „Benutzerdefinierte Größen verwalten".

Skalierung

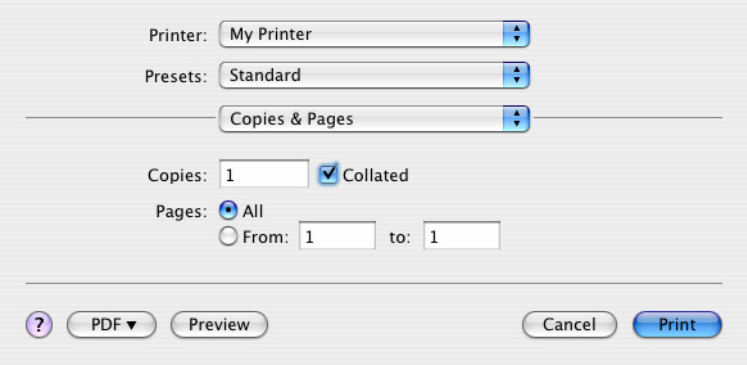
Dokumente können so verkleinert oder vergrößert werden, dass sie auf unterschiedliche Papiergrößen passen. Um ein Dokument an eine bestimmte Papiergröße anzupassen,

wählen Sie im Dropdown-Menü „Papierverarbeitung" des Dialogfeldes „Druckoptionen" den Befehl „Optionen".

Ausrichtung

Hier haben Sie die Wahl zwischen Hoch- und Querformat. Beim Querformat können Sie das Dokument um 180 Grad drehen.

DRUCKOPTIONEN – KOPIEN UND SEITEN



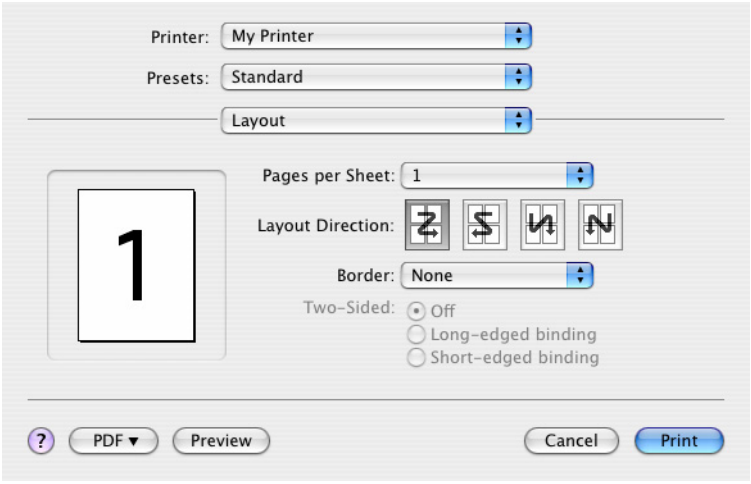
Kopien

Hier geben Sie die Anzahl der Kopien ein, die Sie drucken möchten. Wenn „Sortieren" ausgewählt ist, werden alle Seiten des Dokuments gedruckt, bevor die nächste Kopie gedruckt wird.

Seiten

Hier geben Sie an, ob Sie alle Seiten des Dokuments oder nur einen Teil davon drucken möchten.

Layout

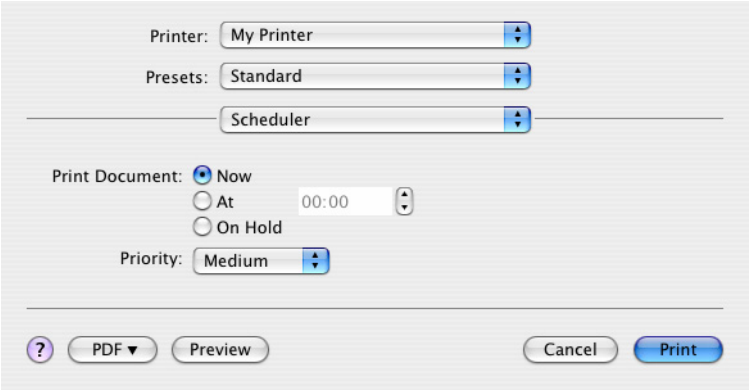


Seiten pro Blatt

Mehrere Seiten lassen sich so verkleinern, dass sie auf ein einziges Blatt Papier passen. Sie können beispielsweise festlegen, dass auf jedem Blatt Papier 4 Seiten Ihres Dokuments ausgedruckt werden.

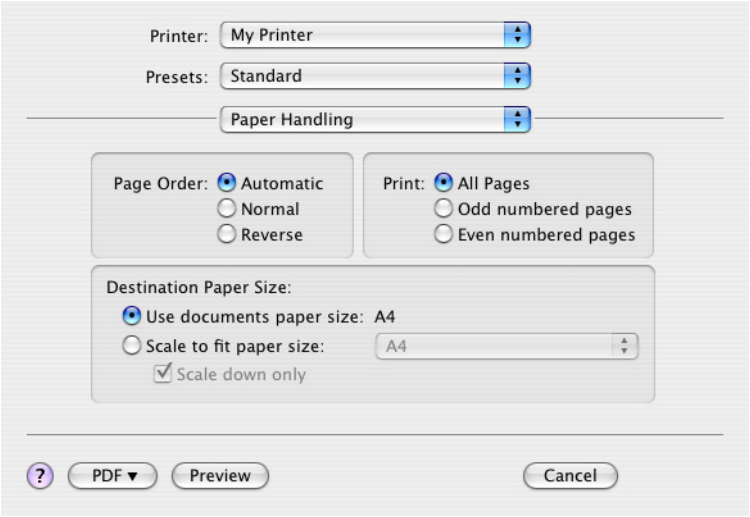
Dabei kann sowohl die Reihenfolge der Dokumentseiten als auch eine eventuelle Umrandung eingestellt werden.

Zeitplan



Mit dieser Option können Sie festlegen, ob das Dokument sofort oder erst später gedruckt werden soll. Außerdem können Sie einem Druckauftrag eine Priorität zuweisen.

Diese Optionen sind hilfreich, wenn der Druckvorgang bei umfangreichen Dokumenten längere Zeit in Anspruch nimmt.



Seitenreihenfolge

Sie können ein Dokument in der normalen (1,2,3 ...) oder in der umgekehrten (... 3,2,1) Reihenfolge drucken.

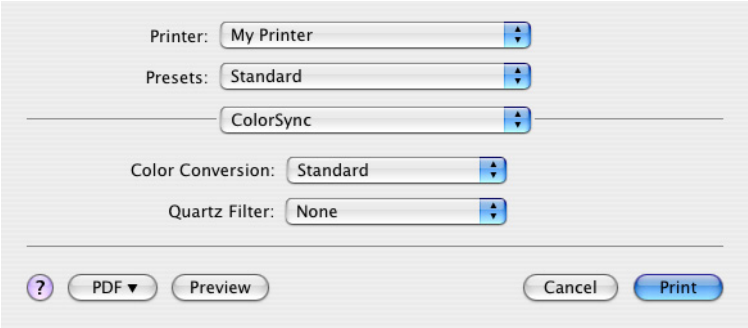
Drucken

Mit dieser Option können Sie festlegen, dass nur Seiten mit geraden oder nur Seiten mit ungeraden Nummern gedruckt werden. Diese Option wird beim manuellen Duplex-Druck benötigt, wo Sie zuerst alle ungeraden Seiten drucken, dann das Papier erneut einlegen und alle geraden Seiten drucken.

Papiergröße

Mit dieser Option können Dokumente so skaliert werden, dass sie der Größe des Papiers im Drucker entsprechen. Auf diese Weise können Sie z. B. ein A3-Dokument auf einem A4-Drucker mit A4-Papier ausdrucken.

ColorSync



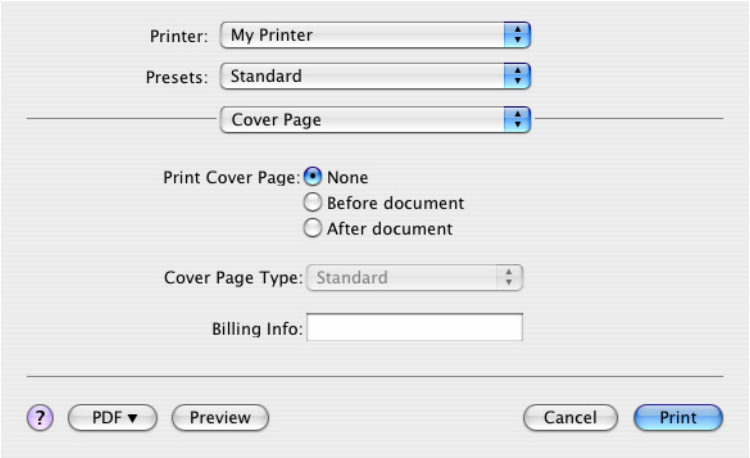
Farbumwandlung

Bei Ihrem Druckermodell ist „Standard" die einzige verfügbare Farbumwandlungs-Option.

Quarzfilter

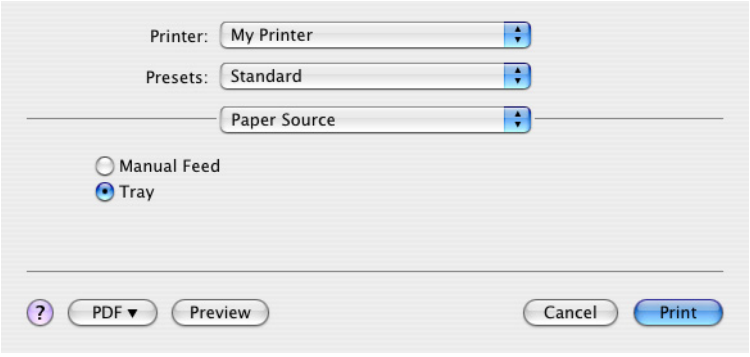
Wählen Sie einen Quarzfilter, wenn Sie für einen Druckauftrag einen Spezialeffekt wie z. B. Sepia oder einen Blauton benötigen. Diese Option ist nur unter Mac OS X 10.3 (Panther) oder späteren Versionen verfügbar.

Deckblatt



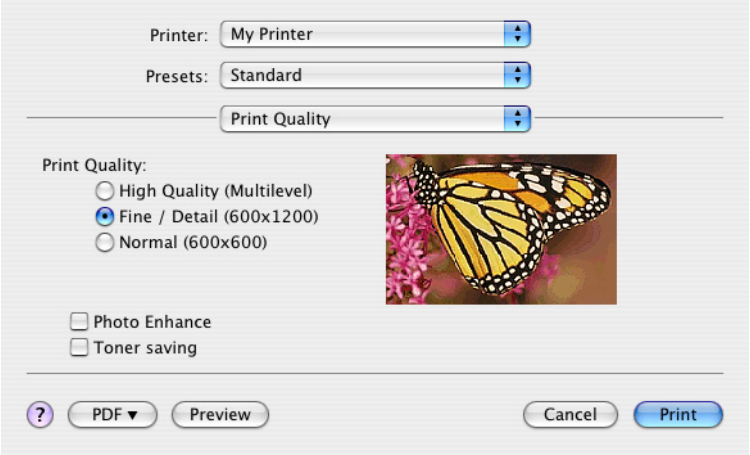
Mithilfe eines Deckblattes können Sie ein Dokument leichter von anderen Dokumenten unterscheiden. Dies ist hilfreich, wenn Sie den Drucker in einem größeren Büro gemeinsam mit anderen Mitarbeitern benutzen.

Papierquelle



Diese Option dient zur Auswahl der für den Druckauftrag zu verwendenden Papierkassette.

Druckqualität



Druckqualität

Mit dieser Option können Sie die Druckauflösung einstellen. Die Einstellung „ProQ2400" ergibt den besten Grafik-Ausdruck, benötigt jedoch etwas mehr Zeit.

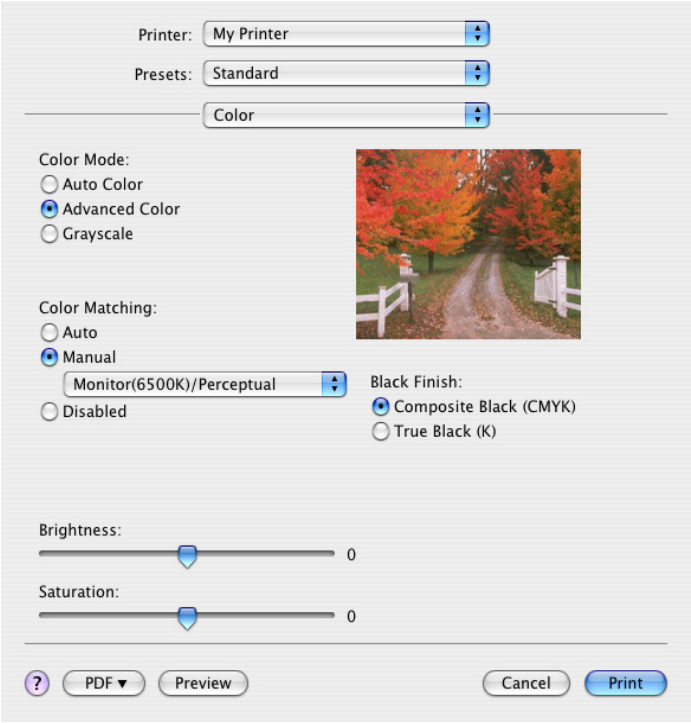
Fotoverbesserung

Mit dieser Einstellung können Sie die Qualität ausgedruckter Fotos wesentlich verbessern. Der Druckertreiber analysiert alle Fotos und bearbeitet sie so, dass sich ein optimaler Ausdruck ergibt. Diese Einstellung kann nicht zusammen mit „ProQ2400" verwendet werden.

Toner sparen

Mit dieser Einstellung wird beim Drucken weniger Toner verbraucht. Da sie den Druck deutlich aufhellt, eignet sie sich am besten für Textentwürfe.

Farbe



Farbmodus

FARBMODUS	BESCHREIBUNG
Automat. Farbe	Der Treiber wählt die geeignete Farbeinstellung aus.
Erweiterte Farbe	Erlaubt die manuelle Einstellung bzw. Auswahl der Farb- und Schwarzweißeinstellungen.
Graustufe	Alle Farben werden in Graustufen umgewandelt.

Farbanpassung

FARBE	BESCHREIBUNG
Monitor (6500K) Wahrnehmungsorientiert	Optimiert zum Drucken von Fotos. Beim Drucken der Farben steht die Sättigung im Vordergrund.
Monitor (6500K) Bunt	Optimiert zum Drucken von Fotos, wobei noch mehr Gewicht auf die Sättigung gelegt wird.
Monitor (9300K)	Optimiert für das Drucken von Grafiken aus Anwendungen wie Microsoft Office. Beim Drucken der Farben steht die Helligkeit im Vordergrund.
Digitalkamera	Die Ergebnisse richten sich nach dem Motiv und den Umständen, unter denen das Foto aufgenommen wurde.
sRGB	Der Drucker reproduziert das sRGB-Farbspektrum. Diese Einstellung kann bei der Farbanpassung von einem sRGB-Eingabegerät wie einem Scanner oder einer Digitalkamera nützlich sein.

Schwarzerzeugung

Diese Option bestimmt, wie Schwarz in Farbdokumenten gedruckt wird. „Zusammengesetztes Schwarz" verwendet zur Darstellung von Schwarz alle vier Tonerfarben. Diese Option empfiehlt sich zum Drucken von Farbfotos. „Vollton Schwarz" verwendet zur Darstellung von Schwarz 100 % schwarzen Toner. Diese Option eignet sich am besten für Text und Grafiken.

Helligkeit / Sättigung

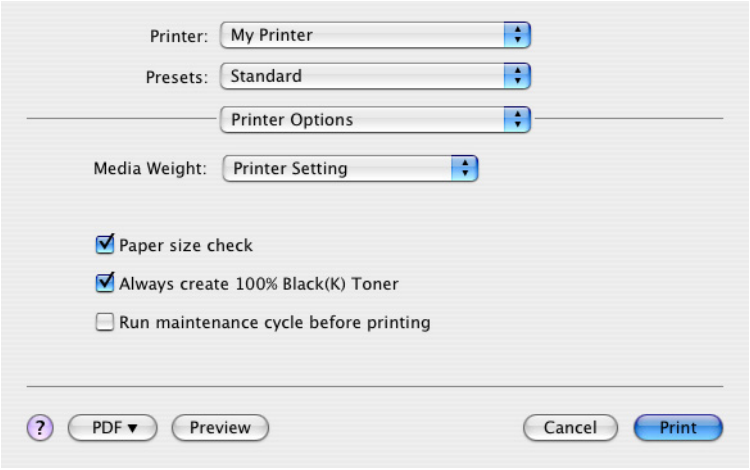
Mit dieser Option können Sie die Helligkeit des Ausdrucks erhöhen. Verändern Sie den Sättigungsgrad, um die Farbintensität (Farbreinheit) einzustellen.

Wenn die gedruckten Farben zu kräftig sind, reduzieren Sie die Sättigung und erhöhen die Helligkeit. Als Faustregel

gilt: Die Sättigung sollte um den gleichen Betrag abnehmen wie die Helligkeit zunimmt. Wenn Sie die Sättigung beispielsweise um 10 Einheiten verringern, kompensieren Sie dies durch eine um 10 Einheiten erhöhte Helligkeit.

OPTIONEN DER DRUCKEREINSTELLUNGEN

DRUCKEROPTIONEN



Mediengewicht

Wählen Sie die Stärke bzw. den Typ des Papiers im Drucker aus. Es ist wichtig, hier den richtigen Wert zu wählen, da sich die Einstellung auf die Temperatur auswirkt, mit der der Toner auf das Papier aufgebracht wird. Wenn Sie beispielsweise auf normalem A4-Papier drucken, wählen Sie nicht Etiketten aus, da dies ein Verschmieren des Toners und Papierstaus zur Folge haben kann.

Papierformat prüfen

Bei dieser Option gibt der Drucker eine Warnung aus, wenn die Maße des Dokuments nicht mit dem Papier übereinstimmen, das sich im Drucker befindet.

Es wird eine Warnmeldung angezeigt, und der Druckvorgang wird fortgesetzt, sobald Sie das richtige

Papier eingelegt und ON LINE gedrückt haben. Wenn Sie diese Option deaktivieren, zieht der Drucker das Papier ungeachtet des Dokumentformats von der gewählten Kassette ein.

Manuelle Papierzuführung vom Mehrzweckfach

Wenn diese Option aktiviert ist, wartet der Drucker, bis die **ON LINE**-Taste gedrückt wird, bevor er Papier aus dem Mehrzweckfach einzieht. Dies ist beispielsweise beim Bedrucken von Umschlägen hilfreich.

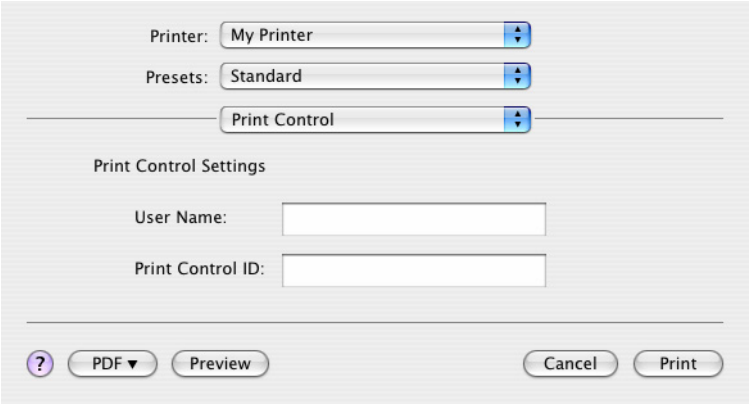
Immer 100 % schwarzen Toner (K) verwenden

Aktivieren Sie diese Option, wenn der Drucker für reines Schwarz grundsätzlich nur schwarzen Toner verwenden soll (RGB = 0,0,0). Diese Einstellung ist auch dann wirksam, wenn Sie in den Farboptionen „Zusammengesetztes Schwarz (CMYK)" gewählt haben.

Wartungszyklus vor dem Drucken ausführen

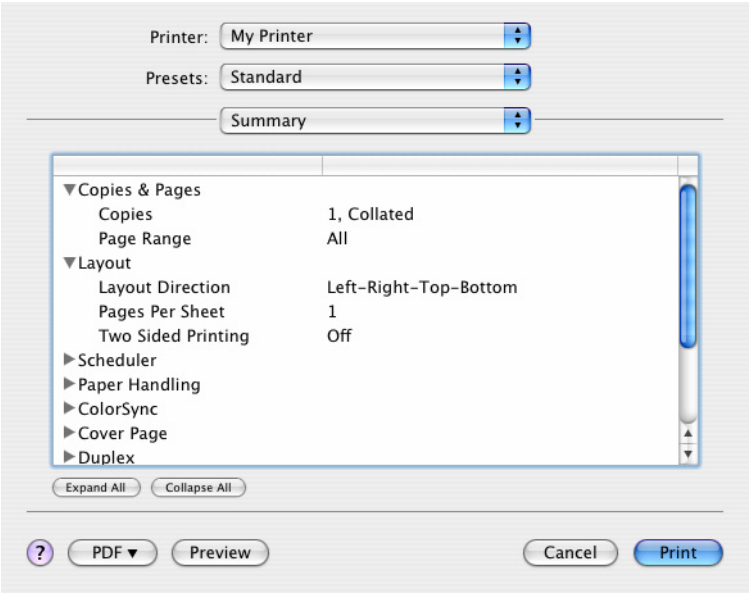
Je nach Druckhäufigkeit und Verwendungsmuster kann zur Gewährleistung der optimalen Druckqualität vor dem Drucken der Wartungszyklus ausgeführt werden. Die Funktion bezieht sich auf die Bildtrommeln und das Transportband des Druckers. Die Lebensdauer dieser Teile kann sich durch zu häufiges Ausführen des Wartungszyklus verkürzen.

Druckersteuerung



Wenn Sie Ihre Drucker mithilfe der Software Windows Print Control Server verwalten, geben Sie Ihren Benutzernamen und Ihre ID ein. Diese Informationen werden zusammen mit dem Druckauftrag an den Drucker gesendet und von diesem aufgezeichnet.

Übersicht



Diese Option zeigt eine Übersicht aller gewählten Druckoptionen für den aktuellen Druckauftrag an.

DRUCKEN

In diesem Kapitel erfahren Sie, wie Sie mit Ihrem Drucker einfache Druckaufgaben durchführen.

TESTDRUCK

DEMOSEITE DRUCKEN

Schalten Sie den Drucker ein und lassen Sie ihm etwas Zeit zum Aufwärmen. Drücken Sie die Taste **ON LINE** auf dem Bedienfeld und halten Sie sie für 5 Sekunden gedrückt. Der Drucker druckt eine Demoseite aus.

STATUSSEITE DRUCKEN

Schalten Sie den Drucker ein und lassen Sie ihm etwas Zeit zum Aufwärmen. Um die Statusseite zu drucken, halten Sie die Taste **ON LINE** auf dem Bedienfeld für etwa 2 Sekunden gedrückt. Der Drucker druckt eine Statusseite aus.

BEIDSEITIGES DRUCKEN (DUPLEX-DRUCK, NUR WINDOWS)

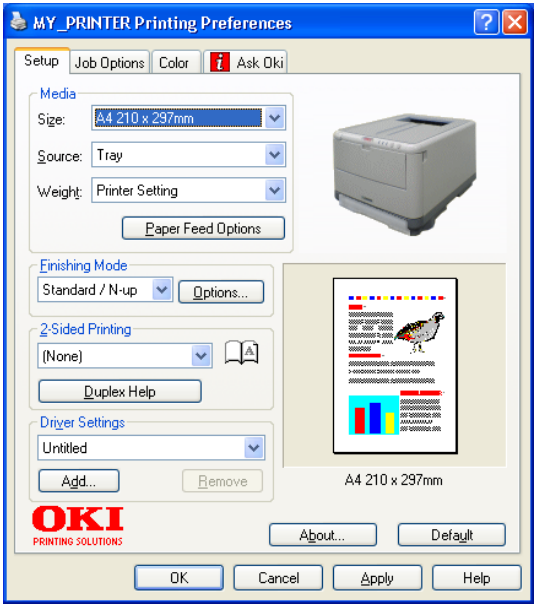
Beim beidseitigen Drucken (manueller Duplex-Druck) müssen Sie das Papier zweimal durch den Drucker führen. Dazu verwenden Sie entweder das Kassettenfach oder das Mehrzweckfach.

Das beidseitige Drucken ist nur unter Windows möglich.

MANUELLER DUPLEX-DRUCK MIT DEM KASSETTENFACH

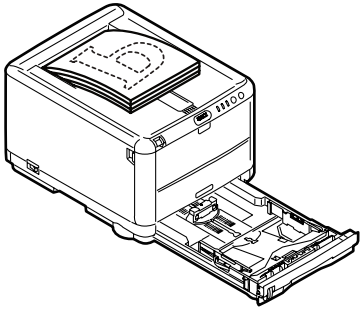
1. Legen Sie so viel Papier in das Kassettenfach ein, wie für den Druckauftrag benötigt wird.

2. Wählen Sie „Datei > Drucken" und klicken Sie auf **Eigenschaften**. Wählen Sie im Dropdown-Menü für beidseitigen Druck entweder „Lange Seite" oder „Kurze Seite". Wenn Sie weitere Informationen benötigen, klicken Sie auf **Duplex-Hilfe**. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Drucken**.

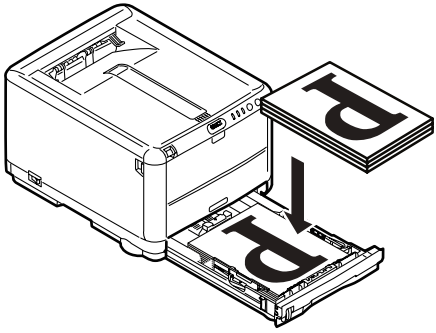


3. Zuerst wird jede zweite Seite des Dokuments gedruckt. Ist dieser Vorgang beendet, werden Sie in einer Bildschirmmeldung aufgefordert, das bedruckte Papier zu entnehmen, umzudrehen und wieder in das Kassettenfach einzulegen.

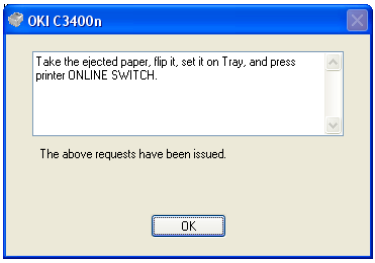
4. Öffnen Sie das Kassettenfach.



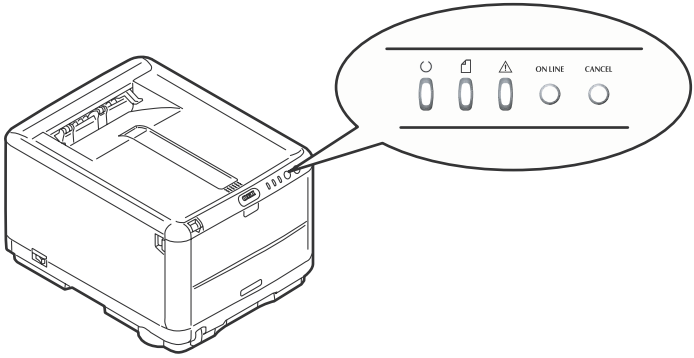
5. Nehmen Sie das bedruckte Papier aus dem Ausgabefach und legen Sie es so in das Kassettenfach, dass die bedruckte Seite oben liegt und der untere Seitenrand zum Drucker zeigt.



6. Schließen Sie das Kassettenfach und drücken Sie die Taste **ON LINE**, wie es in der Statusmeldung angegeben ist. Die


OKI C3400n
Take the ejected paper, flip it, set it on Tray, and press printer ONLINE SWITCH.
The above requests have been issued.
OK

Meldung verschwindet vom Bildschirm, und die restlichen Seiten des Dokuments werden gedruckt.



MANUELLER DUPLEX-DRUCK MIT DEM MEHRZWECKFACH

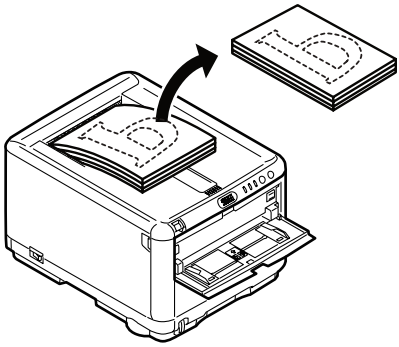
HINWEIS:
Wenn Sie das Mehrzweckfach verwenden, müssen Sie die Blätter einzeln zuführen.

1. Richten Sie die Papierführungen am Mehrzweckfach nach der Papiergröße aus.
2. Legen Sie ein einzelnes Blatt Papier in das Mehrzweckfach. Das Blatt nimmt automatisch die richtige Position ein.

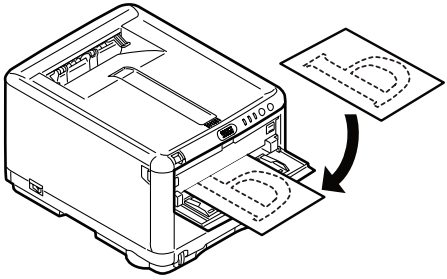
3. Wählen Sie „Datei > Drucken". Das Dialogfeld „Drucken" wird angezeigt.

4. Klicken Sie auf **Eigenschaften**. Wählen Sie im Dropdown-Menü für beidseitigen Druck entweder „Lange Seite" oder „Kurze Seite". Wenn Sie weitere Informationen benötigen, klicken Sie auf **Duplex-Hilfe**.

5. Nachdem jede zweite Seite gedruckt wurde, nehmen Sie das Papier aus dem Ausgabefach.



6. Legen Sie nun ein Blatt nach dem anderen so in das Mehrzweckfach, dass die bedruckte Seite oben liegt und der untere Seitenrand zum Drucker zeigt. Achten Sie darauf, dass jedes Blatt die richtige Position einnimmt.



7. Drücken Sie die Taste **ON LINE**. Die restlichen Seiten des Dokuments werden auf den unbedruckten Seiten gedruckt.

Auf unterschiedlichen Medien drucken

Dieser Abschnitt beschreibt, wie Sie auf anderem als normalem A4-Papier drucken.

Auf Legal-Papier drucken

Wenn Sie auf Legal-Papier drucken, müssen Sie die Medieneinstellungen der Drucker-Software ändern, um die bestmöglichen Resultate zu erzielen.

Sie können entweder für jeden Medientyp einen Standardtreiber festlegen oder vor jedem Druck auf einem anderen Medium die Medieneinstellungen ändern (unter Windows in den Druckereigenschaften, am Mac in den Druckoptionen).

Auf Umschlägen drucken

HINWEIS:
Verwenden Sie keine Umschläge mit Klarsichtfenster, sondern nur reine Papierumschläge.

1. Richten Sie im Kassettenfach oder im Mehrzweckfach die Papierführungen aus. Orientieren Sie sich dabei an den Markierungen am Drucker.

2. Legen Sie die Umschläge so in das Fach, dass die zu bedruckende Seite oben, die kurze Kante vorn und der Falz rechts liegt. Legen Sie nicht mehr als 10 Umschläge gleichzeitig ein.

3. Wählen Sie im Druckmedien-Menü am Computer die richtige Größe für die Umschläge aus.

4. Starten Sie den Druck wie gewohnt.

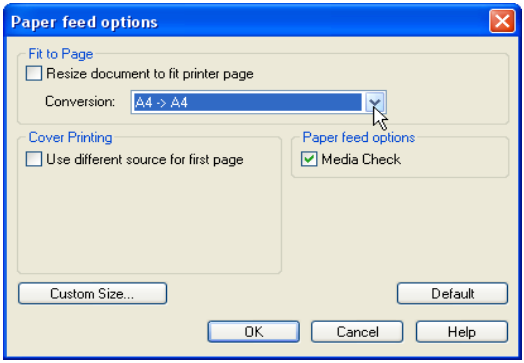
Weitere Druckoptionen einstellen

Dieser Abschnitt beschreibt, wie Optionen für einen bestimmten Druckauftrag eingestellt werden.

An Seite anpassen

Sie können ein Dokument auf kleinerem oder größerem Papier drucken, je nachdem, welche Papiergröße Ihnen zur Verfügung steht.

1. Legen Sie wie gewohnt Papier in das Kassettenfach oder das Mehrzweckfach ein.
2. Wählen Sie „Datei > Drucken" und klicken Sie auf **Eigenschaften**. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Papiereinzugsoptionen**. Wählen Sie unter „An Seite anpassen" in der Dropdown-Liste die Seitengröße aus.



Mehrere Seiten auf einem Blatt drucken

Öffnen Sie in Windows die Registerkarte „Druckeinstellungen". Wählen Sie in der Dropdown-Liste unter „Ausgabeart" die Anzahl der Seiten, die pro Blatt Papier gedruckt werden sollen.

Farbige Dokumente in Schwarzweiß drucken

Wenn Sie farbige Dokumente in Schwarzweiß drucken, können Sie Zeit und Toner sparen. Klicken Sie im Dialogfeld „Druckeigenschaften" auf die Registerkarte „Farbe". Wählen Sie in Windows „Schwarzweiß" und am Mac „Graustufen", bevor Sie das Dokument drucken.

DRUCKAUFTRAG ABBRECHEN

Sie können einen Druckauftrag über die Software-Anwendung, über die Druckwarteschlange oder mithilfe der Taste **CANCEL** am Drucker abbrechen.

DRUCKSTATUS	ABBRECHEN DURCH
Druck hat noch nicht begonnen.	Versuchen Sie, den Druckauftrag in der Software-Anwendung abzubrechen.
Dokument befindet sich in einer Warteschlange.	Löschen Sie den Druckauftrag aus der Warteschlange. Der Zugriff auf die Warteschlange erfolgt in Windows über die Task-Leiste, am Mac über das Print Center.
Druck hat begonnen.	Drücken Sie die Taste **CANCEL** am Bedienfeld des Druckers. Alle Seiten, die sich bereits im Drucker befinden, werden gedruckt. Sie müssen für jeden Druckauftrag, den Sie beenden möchten, die Taste **CANCEL** drücken.

Drucken in Farbe

Die mit dem Drucker mitgelieferten Druckertreiber bieten verschiedene Möglichkeiten zur Beeinflussung der Farbausgabe. Für den normalen Einsatz bieten die automatischen Einstellungen ausreichende Standardwerte, die gute Ergebnisse für die meisten Dokumente ergeben.

Viele Anwendungen verfügen über eigene Farbeinstellungen, die Vorrang vor den Einstellungen im Druckertreiber haben. In der Dokumentation der Software-Anwendung finden Sie Informationen, wie das Farbmanagement in der jeweiligen Software ausgeführt wird.

Faktoren, die das Erscheinungsbild von Ausdrucken beeinflussen

Wenn Sie die Farbeinstellungen im Druckertreiber manuell ändern möchten, beachten Sie, dass die Farbreproduktion ein komplexes Gebiet ist, bei dem viele Faktoren berücksichtigt werden müssen. Einige der wichtigsten Faktoren werden nachstehend aufgeführt.

Unterschiede zwischen den Farbbereichen, die ein Monitor oder ein Drucker reproduzieren können

- Weder ein Drucker noch ein Monitor ist in der Lage, den vollständigen Farbbereich zu reproduzieren, den das menschliche Auge wahrnehmen kann. Jedes Gerät ist auf einen bestimmten Farbbereich beschränkt. Zusätzlich kann ein Drucker nicht alle auf einem Bildschirm angezeigten Farben reproduzieren. Das Gleiche gilt umgekehrt.
- Zur Darstellung von Farben setzen beide Geräte sehr unterschiedliche Technologien ein. Ein Monitor verwendet Phosphor-Farbpunkte (oder LCD-Farbpunkte) in den Farben Rot, Grün und Blau (RGB), ein Drucker hingegen Toner oder Tinte in den Farben Cyan, Gelb, Magenta und Schwarz (auf Englisch Cyan, Magenta, Yellow und blacK, daher die Abkürzung CMYK).
- Auf einem Monitorbildschirm können sehr leuchtende Farben wie intensive Rot- und Blautöne angezeigt werden, die sich mit Toner oder Tinte nicht leicht auf einem

Drucker reproduzieren lassen. Umgekehrt gibt es bestimmte Farben (beispielsweise einige Gelbtöne), die zwar gedruckt, aber nicht farbgetreu auf einem Bildschirm erzeugt werden können. Diese Ungleichheit zwischen Monitoren und Druckern ist oft der Hauptgrund, wenn gedruckte Farben nicht mit den auf dem Bildschirm angezeigten Farben übereinstimmen.

Lichtverhältnisse

Ein Ausdruck kann unter verschiedenen Lichtverhältnissen sehr unterschiedlich erscheinen. Beispielsweise sehen die Farben einer gedruckten Seite unter Umständen anders aus, wenn sie an einem sonnenbeschienenen Fenster betrachtet werden, als unter Neonbeleuchtung in einem Büro.

Farbeinstellungen im Druckertreiber

Mit den manuellen Farbeinstellungen im Druckertreiber lässt sich das Erscheinungsbild eines Ausdrucks ändern. Verschiedene Optionen sind verfügbar, um die gedruckten Farben an die auf dem Bildschirm angezeigten Farben anzupassen.

Monitoreinstellungen

Mit den Reglern für Helligkeit und Kontrast am Monitor können Sie ändern, wie Dokumente auf dem Bildschirm aussehen. Außerdem wird über die Farbtemperatur des Monitors beeinflusst, wie „warm" oder „kalt" die Farben erscheinen.

Ein typischer Monitor bietet verschiedene Einstellungen:

- 5000 K — Die wärmste Einstellung, eine gelbliche Beleuchtung, die typischerweise für die Bildbearbeitung verwendet wird.
- 6500 K — Eine kühlere Einstellung, die mehr dem Tageslicht entspricht.
- 9300 K — Eine kühle Einstellung, die Standardeinstellung an vielen Monitoren und Fernsehgeräten.

(K = Grad Kelvin, die Maßeinheit für Farbtemperatur)

Wie Software-Anwendungen Farben anzeigen

Einige Grafikanwendungen wie Corel Draw oder Adobe Photoshop zeigen Farben möglicherweise anders als „Office"-Anwendungen wie Microsoft Word an. Weitere Informationen finden Sie in der Online-Hilfe oder im Benutzerhandbuch der jeweiligen Anwendungen.

Papiersorte

Die verwendete Papiersorte kann die gedruckten Farben beträchtlich beeinflussen. Beispielsweise kann ein Ausdruck auf Recyclingpapier stumpfer aussehen als auf speziellem, qualitativ hochwertigem Papier.

TIPPS ZUM FARBDRUCKEN

Die folgenden Empfehlungen sollen Ihnen helfen, eine gute Farbausgabe des Druckers zu realisieren.

DRUCKEN VON FOTOGRAFIEN

Verwenden Sie die Einstellung "Monitor (6500k) Farbmetrik".

Wenn die Farben immer noch nicht wie gewünscht aussehen, probieren Sie die Einstellungen Monitor (6500 K) Intensiv oder Digitalkamera aus.

DRUCKEN AUS MICROSOFT WINDOWS-ANWENDUNGEN

Verwenden Sie die Einstellung "Monitor (9300k)". Damit können möglicherweise Probleme mit bestimmten Farben beim Drucken aus Anwendungen wie Microsoft Excel oder Microsoft Powerpoint behoben werden.

DRUCKEN SPEZIFISCHER FARBEN (Z. B. FIRMENLOGO)

Auf Ihrer Druckertreiber-CD-ROM finden Sie zwei Dienstprogramme, die bei spezifischen Farben helfen können:

Farbkorrekturprogramm

Farbmusterprogramm

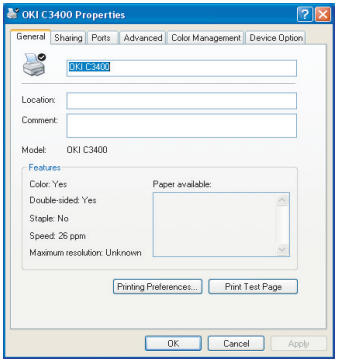
Anpassen der Helligkeit oder Intensität des Druckbilds

Wenn die Druckausgabe zu hell/dunkel ist, können Sie sie mit dem Helligkeitsregler einstellen.

Sind die Farben zu intensiv/nicht intensiv genug, verwenden Sie den Sättigungsregler.

Zugriff auf die Optionen für Farbanpassung

Die Optionen für Farbanpassung im Druckertreiber dienen dazu, die gedruckten Farben an die auf dem Bildschirm angezeigten Farben oder an die Farben einer anderen Quelle wie z. B. einer Digitalkamera anzupassen.



Zugriff auf die Farbanpassung aus der Windows-Systemsteuerung:

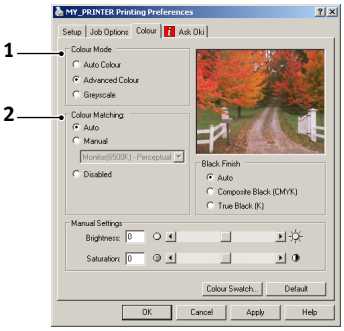
1. Öffnen Sie das Fenster **Drucker** („Drucker und Faxgeräte" unter Windows XP).
2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Namen des Druckers und wählen Sie **Eigenschaften**.
3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Druckeinstellungen** (1).

Zugriff auf die Farbanpassung aus einer Windows-Anwendung:

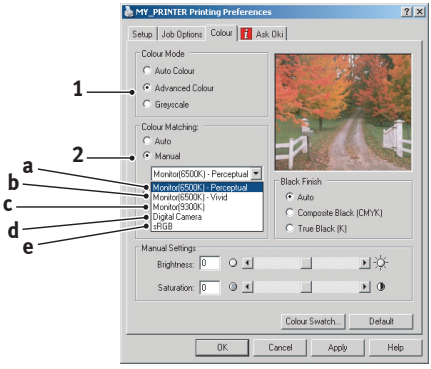
1. Wählen Sie **Datei** - **Drucken** in der Menüleiste der Anwendung.
2. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Eigenschaften** neben dem Namen des Druckers.

EINSTELLEN DER OPTIONEN FÜR FARBANPASSUNG

1. Wählen Sie in der Registerkarte **Farbe** die Option**Erweiterte Farbe** ((1) unten) für die Farbanpassung aus.



2. Wählen Sie die Farbeinstellung **Manuell** (2) und wählen Sie eine der folgenden Optionen:



(a) Monitor (6500 K) Farbmetrik
Optimiert zum Drucken von Fotografien. Die Farben werden mit besonders hoher Sättigung gedruckt.

(b) Monitor (6500 K) Intensiv
Optimiert zum Drucken von Fotografien, jedoch mit noch stärkerer Sättigung als bei der Einstellung "Monitor (6500k) Farbmetrik".

(c) Monitor (9300 K)
Optimiert für das Drucken von Grafiken aus Anwendungen wie Microsoft Office. Die Farben werden mit besonders intensiver Helligkeit gedruckt.

(d) Digitalkamera
Diese Option ist zum Drucken von Fotos, die mit einer Digitalkamera aufgenommen wurden, optimiert.

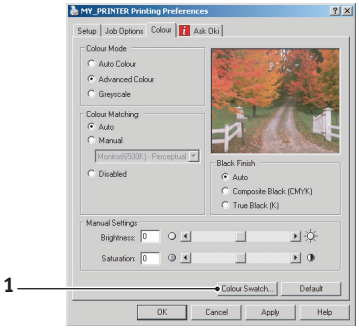
Die Ergebnisse variieren je nach Motiv und Aufnahmebedingungen.

(e) sRGB
Der Drucker versucht, das sRGB-Farbspektrum nachzubilden. Dies kann bei einer Farbanpassung an ein sRGB-Eingabegerät - z. B. einen Scanner oder eine Digitalkamera - hilfreich sein.

VERWENDUNG DER FUNKTION FARBMUSTER

Sie können die Funktion Farbmuster nur dann verwenden, wenn Sie das Dienstprogramm Farbmuster installiert haben. Sie finden das Dienstprogramm auf der CD-ROM aus dem Lieferumfang Ihres Druckers.

Mit der Funktion Farbmuster können Sie Diagramme mit Farbmustern drucken. Die Farbmuster enthalten nicht den vollständigen Farbbereich, den der Drucker reproduzieren kann. Auf jedem Farbmuster sind die entsprechenden RGB-Werte (Rot, Grün, Blau) angegeben. Damit können Sie in Anwendungen bestimmten Farben eigene RGB-Werte zuweisen. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Farbmuster** (1) und wählen Sie eine der verfügbaren Optionen.



Beispiel zu Verwendung der Funktion Farbmuster:

Sie möchten ein Logo in einem bestimmten Rotton drucken. Führen Sie dafür die folgenden Schritte aus:

1. Drucken Sie ein Farbmuster und wählen Sie den Rotton aus, der am besten passt.
2. Notieren Sie sich den RGB-Wert des ausgewählten Farbtons.
3. Geben Sie über die Farbauswahl des verwendeten Programms die gleichen RGB-Werte ein und ändern Sie das Logo zu dieser Farbe.

Die auf dem Bildschirm angezeigte RGB-Farbe stimmt unter Umständen nicht mit den auf dem Farbmuster gedruckten Farben

überein. Dies beruht dann wahrscheinlich auf den Unterschied bei der Farbreproduktion des Monitors und des Druckers. Hier ist er unwichtig, da das Hauptanliegen im Drucken der gewünschten Farbe besteht.

VERWENDEN DER COLOUR CORRECT UTILITY

Das Oki Farbkorrekturprogramm befindet sich auf der Druckertreiber-CD-ROM. Da sie nicht mit dem Druckertreiber installiert wird, müssen Sie sie separat installieren.

Das Farbkorrekturprogramm bietet folgende Funktionen:

- Die Microsoft Office-Palettenfarben können individuell angepasst werden. Dies ist nützlich, wenn Sie die Art und Weise ändern möchten, wie eine bestimmte Farbe gedruckt wird.
- Farben können durch Änderung von Farbton, Sättigung und Helligkeit geändert werden. Dies ist dann von Vorteil, wenn Sie die Gesamtfarbausgabe ändern möchten.

Nachdem diese Farbanpassungen vorgenommen wurden, können die neuen Einstellungen in der Registerkarte "Farbe" des Druckertreibers ausgewählt werden.

Auswählen der mit dem Farbkorrekturprogramm vorgenommen Anpassungen:

1. Klicken Sie in Ihrer Anwendung auf **Datei** und zeigen Sie auf **Drucken**.
2. Klicken Sie auf **Eigenschaften**. Anschließend werden die Druckertreiberoptionen angezeigt.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Farbe**.
4. Klicken Sie auf **Erweiterte Farbe**.
5. Klicken Sie auf **Benutzerdefiniert**.

Wählen Sie die Farbanpassung aus, die Sie mit der Colour Correct Utility vorgenommen haben.

DRUCKERSOFTWARE

STATUSMONITOR (NUR WINDOWS)

Der Statusmonitor ist ein separate Software, die nicht zusammen mit der Treibersoftware installiert wird.

HINWEIS

Damit der Statusmonitor zuverlässig funktioniert, darf das USB-Kabel nicht länger als 2 m sein.

Der Statusmonitor zeigt den Druckerstatus in einer Textmeldung an, die den LED-Anzeigen auf dem Bedienfeld entspricht (siehe „Bedienfeld" auf Seite 13.). Außerdem ermöglicht er Ihnen, auf die Druckermenüs zuzugreifen (siehe Liste am Ende dieses Kapitels), um Druckerparameter wie das Papierformat usw. festzulegen.

HINWEIS

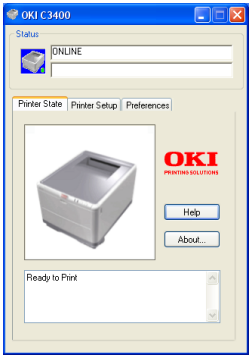
Der Statusmonitor steht nur unter Windows zur Verfügung. In Mac OSX gibt es das Dienstprogramm „Drucker-Menü", mit dem Sie die in diesem Kapitel erläuterten Einstellungen ändern können.

STATUSMONITOR

HINWEIS

Es wird empfohlen, während der Verwendung von Statusmonitor bei Bedarf auf die ausführliche Online-Hilfe dieser Software zurückzugreifen.

Mit dem Statusmonitor können Sie den Druckerstatus anzeigen und Druckermenüeinstellungen einblenden und ändern. Klicken Sie auf [Start] [Programme] und wählen Sie **Okidata | OKI C3300_3400 | Statusmonitor**. Der aktuelle Druckerstatus wird angezeigt.



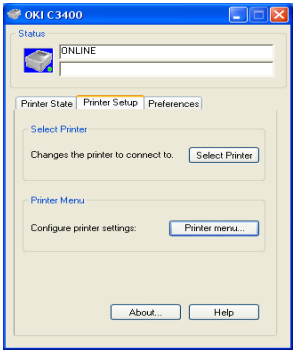
REGISTERKARTE DRUCKERSTATUS

Diese Registerkarte wird standardmäßig beim Öffnen des Statusmonitors angezeigt. Sie enthält ausführliche Informationen über den Status des Druckers.

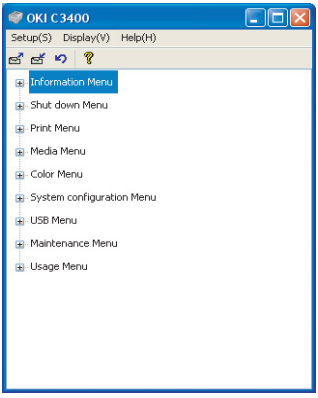
REGISTERKARTE DRUCKER EINRICHTEN

In dieser Registerkarte finden Sie die Schaltfläche **Drucker auswählen**, über die Sie den Status eines jeden für Ihren Computer konfigurierten Druckers überwachen können.

Über die Schaltfläche **Druckermenü** können Sie auf die Einstellungen des Druckermenüs zugreifen.

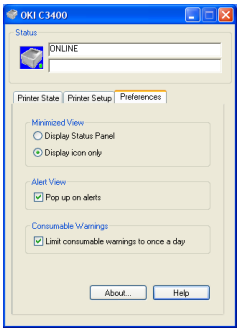


In diesem Menü werden die Einstellungen des Druckers vorgenommen.



REGISTERKARTE EINSTELLUNGEN

Wenn Sie diese Registerkarte auswählen, erhalten Sie die Möglichkeit, die vom Statusmonitor angezeigten Informationen zu wählen und anzugeben, wie/wann der Statusmonitor angezeigt wird.



Die Standardeinstellung der Alarmansicht (Popup bei Alarmen) stellt sicher, dass der Statusmonitor eingeblendet wird, wenn ein Status Ihren Eingriff erfordert, z. B. fehlendes Papier im Kassettenfach.

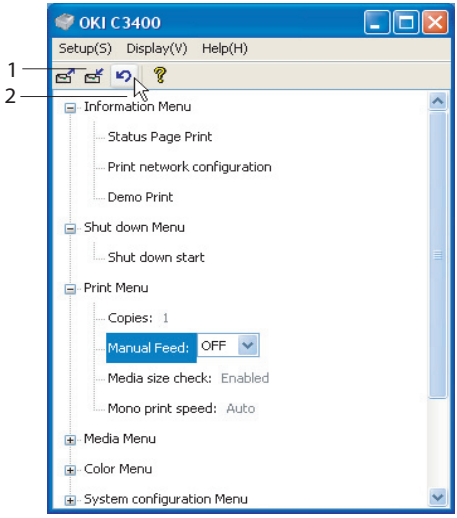
DRUCKERFUNKTIONEN (BENUTZEREINSTELLUNGEN)

Die im Statusmonitor vorgenommenen Druckereinstellungen können auf einer gedruckten Menüübersicht (oder Statusseite) eingesehen werden. Um die Statusseite zu drucken, drücken Sie die Taste **ON LINE** auf dem Bedienfeld für etwa 2 Sekunden.

BENUTZEREINSTELLUNGEN

Klicken Sie in der Registerkarte „Statusmonitor einrichten" auf **Druckermenü**. Das Menü „Benutzereinstellungen" wird angezeigt. Hier können Sie Benutzereinstellungen ändern.

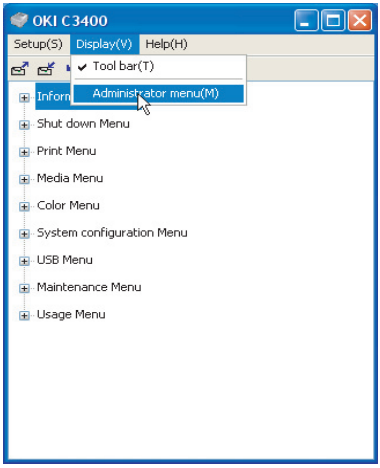
Um Ihre Änderungen zu speichern, klicken Sie links oben auf das Symbol **Änderungen übernehmen** (1). Um eine Änderung zurückzunehmen, klicken Sie auf das Symbol **Änderungen widerrufen** (2).



Administratoreinstellungen

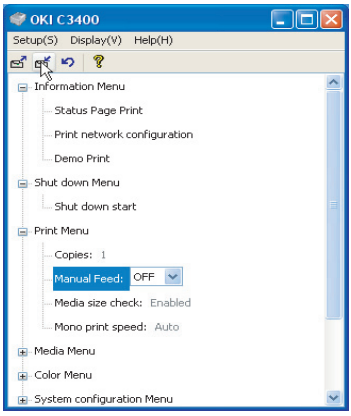
Dieses Menü sollte nur von qualifizierten Personen verwendet werden.

Wählen Sie im Fenster „Benutzereinstellungen" den Befehl „Anzeigen > Administratormenü". Das Menü der Benutzereinstellungen enthält nun auch die Optionen des Administratormenüs.

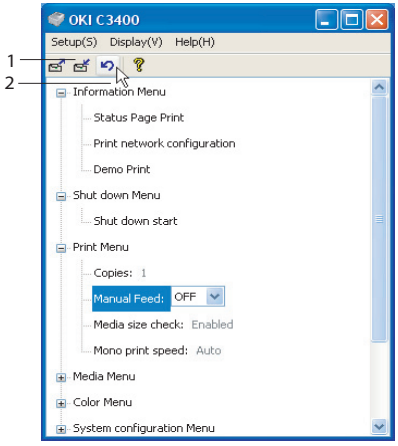


Im Menü der Administratoreinstellungen finden Sie verschiedene Optionen, die eingestellt werden können. Außerdem haben Sie Zugriff auf die Benutzermenüs. Wenn Sie ein Menü in dieser Registerkarte deaktivieren, wird es in der Registerkarte „Benutzereinstellungen" nicht mehr angezeigt.

Um Ihre Änderungen zu speichern, klicken Sie links oben auf das Symbol **Änderungen übernehmen** (siehe unten).



Um eine Änderung zurückzunehmen, klicken Sie auf das Symbol **Änderungen widerrufen.**.



HINWEIS

Sie können direkt auf die Druckermenüeinstellungen zugreifen, indem Sie auf [Start] [Programme] klicken und ***Okidata | OKI C3300_C3400n | Druckername Druckereinstellungen*** *auswählen.*

An dieser Stelle sollte angemerkt werden, dass viele dieser Einstellungen durch Druckertreibereinstellungen überschrieben werden können und häufig auch werden. Für mehrere Druckertreiber-Einstellungen kann jedoch „Druckereinstellung" vorgegeben werden. Dann kommen die in den Druckermenüs vorgenommenen Einstellungen zur Anwendung.

Die Standardeinstellungen ab Werk sind in den nachstehenden Tabellen durch **Fettdruck** gekennzeichnet.

DRUCKERMENÜ-DIENSTPROGRAMM (NUR MAC)

Am Mac gibt es keinen Statusmonitor. Sie können die Druckereinstellungen jedoch über das Druckermenü-Dienstprogramm ändern.

Mithilfe der Software Windows Print Control Server können Sie Ihren Drucker auch am Mac verwalten. Für weitere Informationen siehe „Am Mac drucken" auf Seite 38..

DRUCKERMENÜS

MENÜ INFORMATION

Dieses Menü ermöglicht das schnelle Auflisten verschiedener, im Drucker gespeicherter Elemente.

MENÜ INFORMATIONEN		
BEZEICHNUNG	**MAßNAHME**	**ERLÄUTERUNG**
MENÜLISTE DRUCK / STATUSSEITE DRUCK	AUSFÜHREN	Die vollständige Menüliste mit den aktuellen Einstellungen wird gedruckt.
PRINT NETWORK CONFIG	AUSFÜHREN	Druckt eine Seite mit den aktuellen Netzwerkeinstellungen aus.
DEMO DRUCK	AUSFÜHREN	Druckt die Demoseite.

MENÜ FESTPLATTE SICHERN

Mit diesem Menü stellen Sie sicher, dass der Drucker ordnungsgemäß ausgeschaltet werden kann.

MENÜ FESTPLATTE SICHERN		
BEZEICHNUNG	**MAßNAHME**	**ERLÄUTERUNG**
SICHERN START	AUSFÜHREN	Bereitet den Drucker auf das Ausschalten vor.

MENÜ DRUCKEN

Dieses Menü ermöglicht die Einstellungen verschiedener Funktionen für Druckaufträge.

MENÜ DRUCKEN		
BEZEICHNUNG	**EINSTELLUNGEN**	**ERLÄUTERUNG**
KOPIEN	**1**-999	Diese Option dient zum Eingeben der Anzahl der zu druckenden Exemplare eines Dokuments (1 bis 999).
MANUELLE ZUFUHR (Mehrzweckfach)	**EIN**/AUS	Wählt das Standardfach für die Papierzufuhr (Kassettenfach oder Mehrzweckfach).
MEDIENGRÖSSE PRÜFEN	**FREIGEGEBEN** GESPERRT	Diese Einstellung gibt vor, ob der Drucker prüft, ob die eingelegte Papiergröße mit der für das Dokument angeforderten übereinstimmt.
S/W-DRUCKGESCHW.	**AUTOMATISCH** FARBE NORMAL	Wählt die Druckgeschwindigkeit für das verwendete Medium.

MENÜ PAPIERSORTEN

Dieses Menü ermöglicht die Einstellung auf einen großen Bereich an Druckmedien.

MENÜ PAPIERSORTEN		
BEZEICHNUNG	**EINSTELLUNGEN**	**ERLÄUTERUNG**
FACH - MEDIEN-GRÖSSE	**A4** / A5 / A6 / B5 LETTER EXECUTIVE LEGAL14 LEGAL13 LEGAL13.5 FREI	Wählt das Format des in Fach 1 eingelegten Papiers aus. Für die Einstellung FREI finden Sie Information unter X-DIMENSION und Y-DIMENSION weiter unten in dieser Tabelle.
FACH - MEDIENTYP	**NORMALPAPIER** BRIEFKOPFPAPIER BANKPOST-PAPIER UMWELTPAPIER RAU BENUTZERDEFINIERT1 – 5	Diese Option wählt die in dieser Kassette eingelegte Papiersorte. Damit kann der Drucker seine internen Verarbeitungsparameter wie Druckgeschwindigkeit und Fixiertemperatur besser an die Papiersorte anpassen. Beispielsweise ist für Papier mit aufgedrucktem Briefkopf eine geringfügig geringere Fixiertemperatur von Vorteil, damit der bereits vorhandene Aufdruck nicht beeinträchtigt wird. Benutzertyp 1-5 wird nur bei Registrierung vom Host-PC angezeigt.
FACH - MEDIEN-GEWICHT	LEICHT (64 - 74 g/m²) **MITTEL** (75-90g/m²) SCHWER (91-120g/m²)	Passt den Drucker an das Gewicht des in dieses Fach eingelegten Papiers an.

MENÜ PAPIERSORTEN		
BEZEICHNUNG	**EINSTELLUNGEN**	**ERLÄUTERUNG**
MANUELL (Mehrzweck-fach) - PAPIERGRÖSSE	**A4** / A5 / A6 / B5LETTER EXECUTIVE LEGAL14 LEGAL13 LEGAL13.5 FREI UMSCHLAG COM-9 UMSCHLAG COM-10 UMSCHL. MONARCH UMSCHLAG DL UMSCHLAG C5	Mit dieser Option wird die Papiergröße für das Mehrzweckfach gewählt. Für die Einstellung FREI siehe X GRÖSSE und Y GRÖSSE weiter unten in dieser Tabelle.
MANUELL (Mehrzweck-fach) - MEDIENTYP	**NORMALPAPIER** BRIEFKOPFPAPIER KLEBE-ETIKETTEN BANKPOST-PAPIER UMWELTPAPIER KARTEIKARTEN RAU BENUTZER-DEFINIERT1 – 5	Diese Option wählt die Papiersorte, die vom Mehrzweckfach eingezogen wird, damit der Drucker seine internen Parameter an diese Papiersorte anpassen kann. Benutzertyp 1-5 wird nur bei Registrierung vom Host-PC angezeigt.
MANUELL (Mehrzweck-fach) - MEDIEN-GEWICHT	**MITTEL (75 - 90 g/m²)** SCHWER (91-120g/m²) SEHR SCHWER (121 - 203 g/m²)	Mit dieser Option wird das Papiergewicht für das Mehrzweckfach gewählt.
FREIE PAPIERGRÖSSE - MEDIEN-GRÖSSE EINHEIT	**MILLIMETER** ZOLL	Diese Option wählt eine Maßeinheit für die beiden nächsten Optionen.
FREIE PAPIERGRÖSSE - MEDIENBREITE	64-**210**-216 MILLIMETER	Diese Option stellt die Papierbreite für die Papiergrößen-Option „FREI" ein.

MENÜ PAPIERSORTEN		
BEZEICHNUNG	**EINSTELLUNGEN**	**ERLÄUTERUNG**
FREIE PAPIERGRÖSSE - MEDIENLÄNGE	148-**297**-1200 MILLIMETER	Diese Option stellt die Papierlänge für die Papiergrößen-Option „FREI" ein. Zum Drucken von Bannern können Medien mit einer Länge von bis zu 1200 mm aus dem Mehrzweckfach eingezogen werden.

FARBE

Der Drucker stellt die Farbbalance und Dichte automatisch in geeigneten Abständen ein, wobei die Druckausgabe für helles weißes Papier zur Betrachtung bei natürlichem Tageslicht optimiert wird. Die Optionen in diesem Menü ermöglichen die Änderung der Standardeinstellungen für besondere oder besonders schwierige Druckaufträge. Setzen Sie die Einstellungen nach Ausführung des Druckauftrags zurück auf ihre Standardwerte.

FARBE		
BEZEICHNUNG	**EINSTELLUNGEN**	**ERLÄUTERUNG**
DICHTE ABGLEICH-MODUS	**AUTOMATISCH** MANUELL	In der Einstellung AUTOMATISCH wird die Druckdichte beim Einschalten der Spannungsversorgung, nach dem Installieren einer neuen Bildtrommel oder Tonerpatrone sowie bei der Bildtrommel-Zählung 100, 300 und 500 automatisch eingestellt. Kommt die Bildtrommel-Zählung 500 während eines Druckauftrags vor, erfolgt die Einstellung am Ende des Druckauftrags und dauert bis zu 55 Sekunden. Wurde MANUELL ausgewählt, wird die Bilddichte nur durch Aktivieren des nächsten Menüeintrags eingestellt.

FARBE		
BEZEICHNUNG	**EINSTELLUNGEN**	**ERLÄUTERUNG**
DICHTE ABGLEICH	AUSFÜHREN	Durch die Wahl dieser Option wird die automatische Dichteeinstellung sofort ausgeführt.
FARBAUSRICHTUNG ABGLEICH	AUSFÜHREN	Diese Option bewirkt die automatische Einstellung der Farbausrichtung. Dies erfolgt normalerweise beim Einschalten der Spannungsversorgung und nach dem Öffnen und Schließen der oberen Abdeckung. Durch dieses Verfahren werden die Bildkomponenten in den Farben Cyan, Magenta und Gelb präzise mit der schwarzen Bildkomponente ausgerichtet.
POSITION FEINAUSR.		
C FEINAUSR. CYAN	-3~**0**~+3	Diese Option führt eine Feineinstellung der Bildanpassung im Verhältnis zur schwarzen Bildkomponente durch.
M FEINAUSR. MAG.	-3~**0**~+3	
Y FEINAUSR. GELB	-3~**0**~+3	

SYSTEMKONFIGURATION

Dieses Menü dient für allgemeine Druckereinstellungen zur Anpassung an die bevorzugte Arbeitsweise.

MENÜ SYSTEMKONFIGURATION		
OPTION	**EINSTELLUNGEN**	**ERLÄUTERUNG**
STATUSSEITE AUTODRUCK	AKTIVIERT DEAKTIVIERT	Beim Einschalten wird automatisch eine Statusseite gedruckt.

MENÜ SYSTEMKONFIGURATION		
OPTION	**EINSTELLUNGEN**	**ERLÄUTERUNG**
ZEIT BIS ENERGIE-SPARMODUS	5 MIN 15 MIN. 30 MIN. **60 MIN.** 240 MIN.	Diese Option stellt die Zeitdauer ein, nach der der Drucker automatisch in den Energiesparmodus schaltet. In diesem Modus ist der Energieverbrauch auf ein niedriges Niveau reduziert, das gerade ausreicht, um den Drucker in Betrieb und bereit für Datenempfang zu halten. Wenn ein Auftrag zum Drucker übertragen wird, muss der Drucker bis zu 1 Minute warmlaufen, bevor der Druck beginnen kann.
ALARME LÖSCHEN	**EIN** DRUCKAUFTRAG	Bei der Einstellung EIN können nichtkritische Warnungen wie Anforderung einer anderen Papiergröße durch Drücken der Taste **ON-LINE** gelöscht werden. Bei der Einstellung DRUCKAUFTRAG werden sie beim Fortsetzen des Druckauftrags gelöscht.
MANUELLE ZUFUHR (Mehrzweck-fach) WARTEN	AUS 30~**90**~300 **SEC**	Gibt an, wie viele Sekunden der Drucker auf die manuelle Papierzufuhr wartet, bevor der Druckauftrag abgebrochen wird.
DRUCK WARTEN	AUS 5~**90**~300	Diese Option legt fest, wie viele Sekunden der Drucker bei einer Unterbrechung der Empfangsdaten wartet, bis die Seite ausgegeben wird. Bei der PostScript-Emulation wird der Auftrag am Ende der Wartezeit abgebrochen.
DRUCK FORTSETZEN BEI WENIG TONER	**WEITER** ABBRECHEN	Diese Option legt fest, ob der Drucker den Druckvorgang fortsetzt, wenn der Toner knapp wird.

MENÜ SYSTEMKONFIGURATION		
OPTION	**EINSTELLUNGEN**	**ERLÄUTERUNG**
P-STAU: WEITER?	**EIN** AUS	Diese Option legt fest, ob der Drucker nach einem Papierstau eine Wiederherstellung durchführt. Bei Einstellung auf EIN versucht der Drucker nach der Behebung des Papierstaus, die Seiten, die durch den Papierstau verloren gegangen sind, erneut zu drucken.
FEHLER-BERICHT	EIN **AUS**	Legt fest, ob ein Fehlerbericht gedruckt wird, wenn ein interner Fehler auftritt.
SPRACHE	**Englisch**, Deutsch, Französisch, Italienisch, Spanisch, Schwedisch, Norwegisch, Dänisch, Niederländisch, Türkisch, Portugiesisch, Polnisch, Russisch, Griechisch	Mit dieser Option wird die Sprache für den Statusmonitor und für die gedruckten Berichte eingestellt.

MENÜ USB

Dieses Menü steuert den Betrieb der USB-Datenschnittstelle des Druckers.

MENÜ USB		
BEZEICHNUNG	**EINSTELLUNGEN**	**ERLÄUTERUNG**
SOFTWARE ZURÜCKSETZEN	AKTIVIERT / **DEAKTIVIERT**	Diese Option aktiviert oder deaktiviert den Befehl SOFT RESET. (Nur unter Windows 98 und Windows Me verfügbar.)
MAX. GESCHW.	12 MBIT/s **480 MBIT/s**	Legt die maximale Datenübertragungsgeschwindigkeit fest.

MENÜ USB		
BEZEICHNUNG	**EINSTELLUNGEN**	**ERLÄUTERUNG**
SERIENNUMMER	**AKTIVIERT** / DEAKTIVIERT	Legt die USB-Seriennummer fest, mit der Hilfe die an den PC angeschlossenen USB-Geräte unterschieden werden. Wenn AKTIVIERT, wird die Seriennummer übertragen. Wenn DEAKTIVIERT, wird die Seriennummer nicht übertragen.

MENÜ SYSTEMEINSTELLUNG

Über dieses Menü haben Sie Zugriff auf die USB-Einstellungen des Druckers.

SYS. EINSTELLMENÜ		
BEZEICHNUNG	**EINSTELLUNGEN**	**ERLÄUTERUNG**
X-POSITION	-2.00 ~ **0** ~ +2.00	Horizontale Position.
Y-POSITION	-2.00 ~ **0** ~ +2.00	Vertikale Position.
DUPLEX X-POS.	-2.00 ~ **0** ~ +2.00	Horizontale Position.
DUPLEX Y-POS.	-2.00 ~ **0** ~ +2.00	Vertikale Position.
TROMMELREINIGUNG	EIN **AUS**	EIN dreht die Trommel (ohne zu drucken) vor dem Drucken, um den horizontalen weißen Linieneffekt weitgehend auszuschließen.
ENERGIE-SPARMODUS	EIN **AUS**	Diese Option aktiviert oder deaktiviert den automatischen Energiesparmodus. Die Zeitdauer, bevor dieser Modus aktiviert wird, wird im Systemkonfigurationsmenü eingestellt.

MENÜ WARTUNG

Über dieses Menü sind verschiedene Funktionen für die Druckerwartung zugänglich.

MENÜ WARTUNG		
BEZEICHNUNG	**EINSTELLUNGEN**	**ERLÄUTERUNG**
MENÜ RÜCKSETZEN	AUSFÜHREN	Diese Option stellt Menüs auf die Standardeinstellungen ab Werk zurück.
ENERGIE-SPARMODUS	EIN/AUS	Diese Option aktiviert oder deaktiviert den automatischen Energiesparmodus. Die Zeitdauer, bevor dieser Modus aktiviert wird, wird im Systemkonfigurationsmenü eingestellt.
FEUCHTE PAP. S/W	–2~**0**~+2	Diese Option dient für geringfügige Einstellungen, wenn blasser Druck oder helle Flecken/ Streifen bei Monochromdruck auf weißem Papier vorkommen. Wählen Sie einen höheren Wert, um die blassen Bereiche zu reduzieren, oder einen niedrigeren Wert, um die Flecken oder Streifen in dichten Druckbereichen zu reduzieren.
FEUCHTE PAP. FAR	–2~**0**~+2	Wie oben, jedoch für Farbdruck.

GEBRAUCHS-MENÜ

Dieses Menü dient nur für Informationszwecke und enthält Angaben über die Nutzung des Druckers und die erwartete Nutzungsdauer seiner Verbrauchsmaterialien. Dies ist besonders praktisch, wenn Sie keinen vollständigen Satz von Verbrauchsmaterialien vorrätig haben und erfahren möchten, wie bald Sie sie benötigen.

GEBRAUCHS-MENÜ	
BEZEICHNUNG	**ERLÄUTERUNG**
BLÄTTER	Dies ist die Gesamtzahl der vom Drucker erstellten Ausdrucke.
- GESAMT	
- FACH	
- MANUELL FACH	Dies ist die Gesamtzahl der aus dem Fach eingezogenen Seiten.
- FARBIG	Dies ist die Gesamtzahl der aus dem Mehrzweckfach eingezogenen Seiten.
- S/W	Dies ist die Gesamtzahl der in Farbe gedruckten Seiten.
	Dies ist die Gesamtzahl der in Schwarzweiß gedruckten Seiten.
VERBR.MAT. ERSETZEN	
- TROMMEL SCHWARZ - TROMMEL CYAN - TROMMEL MAGENTA - TROMMEL GELB - TRANSPORTBAND - FIXIERER	Dies ist die verbleibende Nutzung dieser Verbrauchsmaterialien als Prozentsatz.
TONER ERSETZEN	
- SCHWARZ - CYAN - MAGENTA - GELB	Aktueller Tonerstand

DRUCKEINSTELLUNGEN

So drucken Sie eine Liste der Druckereinstellungen:

1. Starten Sie die Zustandsüberwachung.

2. Wählen Sie die Registerkarte Druckereinrichtung aus.

3. Klicken Sie in der Registerkarte **Drucker einrichten** auf die Schaltfläche „Druckereinstellungen".

4. Klicken Sie auf das Menü „Information" und wählen Sie „Menüübersicht drucken".

5. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Druckermenü**, um eine Menüübersicht der Druckereinstellungen zu drucken.

HINWEIS

*Sie können die Menüübersicht der Druckereinstellungen auch drucken, indem Sie die Taste **ON LINE** auf dem Statusfeld zwei Sekunden lang drücken.*

ANZEIGESPRACHE WECHSELN

Gehen Sie ggf. wie folgt vor, um die auf dem Statusmonitor angezeigte Sprache zu ändern.

1. Starten Sie die Zustandsüberwachung.

2. Wählen Sie die Registerkarte „Druckereinrichtung".

3. Klicken Sie in der Registerkarte **Drucker einrichten** auf die Schaltfläche „Druckereinstellungen".

4. Wählen Sie im Menü „Systemkonfiguration" die erforderliche Sprache aus.

5. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Speichern**.

VERBRAUCHSMATERIALIEN ERSETZEN

In diesem Abschnitt wird erläutert, wie die Verbrauchsmaterialien ersetzt werden, wenn sie verbraucht sind. Nachstehend sind die ungefähren Nutzungsdauern aufgeführt:

- Toner – Ca. 1.000 A4-Seiten bei 5 % Druckfläche, d. h. 5 % der angegebenen Fläche wird mit dieser Farbe bedruckt. Die Toner-Lebensdauer richtet sich nach der Deckung, d.h. bei einer Deckung von 10 % reicht der Toner für 500 Seiten.

  Der Drucker wird mit ausreichend Toner für 1.000 A4-Seiten ausgeliefert. 500 A4-Seiten von diesem Toner werden verwendet, um die einzelnen Bildtrommeln zu laden. Bei diesem Vorgang zeigt der Drucker Meldungen an, dass bald Toner nachgefüllt werden muss.

- Bildtrommel – 15.000 Seiten (typische Büronutzung bei 3 A4-Seiten pro Auftrag).
- Transportband – Ca. 50.000 A4-Seiten bei 3 Seiten pro Druckauftrag.
- Fixierer (C3300) – Ca. 30.000 A4-Seiten.
- Fixierer (C3400n) – Ca. 50.000 A4-Seiten.

BESTELLNUMMERN DER VERBRAUCHSMATERIALIEN

BEZEICHNUNG	NUTZUNGSDAUER	BESTELLNR.
Toner, Schwarz	1.000 A4 bei 5 %	43459408
Toner, Cyan	1.000 A4 bei 5 %	43459407
Toner, Magenta	1.000 A4 bei 5 %	43459406
Toner, Gelb	1.000 A4 bei 5 %	43459405
Bildtrommel-Kit, Schwarz	15.000 A4-Seiten*	43460208
Bildtrommel-Kit, Cyan	15.000 A4-Seiten*	43460207
Bildtrommel-Kit, Magenta	15.000 A4-Seiten*	43460206
Bildtrommel-Kit, Gelb	15.000 A4-Seiten*	43460205
Fixierer (C3300)	30.000 A4-Seiten	43377103
Fixierer (C3400n)	50.000 A4-Seiten	43377003
Transportband	50.000 A4 bei 3 Blatt/ Druckauftrag	43378002

* *Durchschnittliche Nutzungsdauer: 20 % Seiten bei Endlosdruck, 50 % Seiten bei 3 Seiten pro Druckauftrag und 30 % Seiten bei 1 Seite pro Druckauftrag.*

Verwenden Sie nur Original-Verbrauchsmaterial von Oki, um die bestmögliche Qualität und Leistung Ihrer Hardware sicherzustellen. Fremdprodukte können die Leistung Ihres Druckers beeinträchtigen und Ihre Garantie kann verfallen. Die Spezifikationen können ohne vorherige Ankündigungen geändert werden. Alle Warenzeichen bestätigt.

TONERPATRONE ERSETZEN

ACHTUNG!

Tauschen Sie die Tonerpatrone(n) erst aus, wenn auf dem Statusmonitor „TONER EMPTY" (Toner leer) angezeigt wird. Auf diese Weise vergeuden Sie nicht unnötig Toner und schließen Tonersensorfehler aus.

Der in diesem Gerät verwendete Toner ist ein sehr feines, trockenes Pulver. Er ist in vier Patronen enthalten: eine für jede Farbe Cyan, Magenta, Gelb und Schwarz.

Legen Sie ein Blatt Papier bereit, um die benutzte Tonerpatrone darauf zu stellen, wenn Sie eine neue installieren.

Entsorgen Sie die alte Tonerpatrone in der Verpackung der neuen. Beachten Sie dabei die gültigen Vorschriften der Abfallentsorgung.

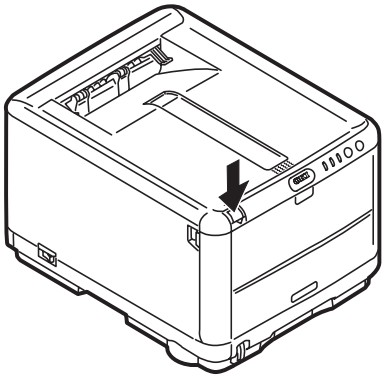
Wenn Sie Tonerpulver verschüttet haben, entfernen Sie es mit einer leichten Bürste. Reicht dies nicht aus, entfernen Sie den restlichen Toner mit einem mit kaltem Wasser befeuchteten Tuch. *Verwenden Sie kein heißes Wasser und setzen Sie niemals Lösungsmittel ein. Flecken lassen sich nicht mehr entfernen.*

VORSICHT!

Wenn Sie Toner einatmen oder Toner in Ihre Augen gerät, trinken Sie etwas Wasser bzw. spülen Sie Ihre Augen mit viel kaltem Wasser. Begeben Sie sich unverzüglich in ärztliche Behandlung.

Bevor Sie die Tonerpatrone wechseln, schalten Sie den Drucker aus. Lassen Sie den Fixierer etwa 10 Minuten abkühlen, bevor Sie die Abdeckung öffnen.

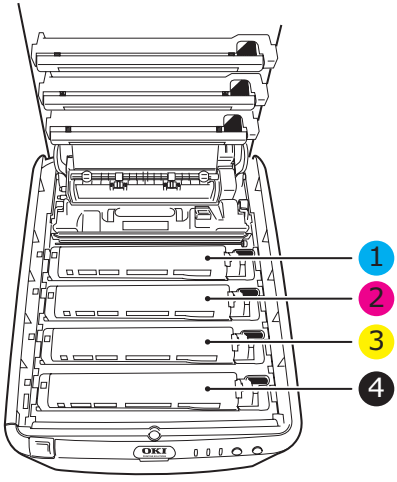
1. Drücken Sie den Freigabeknopf für die Abdeckung und öffnen Sie die obere Abdeckung des Druckers vollständig.



VORSICHT!

Wenn der Drucker eingeschaltet war, kann der Fixierer heiß sein. Dieser Bereich ist deutlich gekennzeichnet. Berühren Sie ihn nicht.

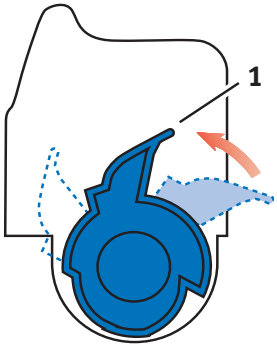
2. Merken Sie sich die Anordnung der vier Tonerpatronen.



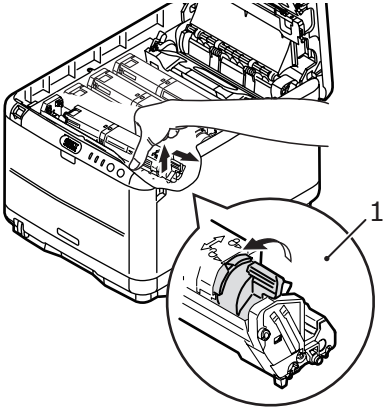
1. Tonerpatrone Cyan	2. Tonerpatrone Magenta
3. Tonerpatrone Gelb	4. Tonerpatrone Schwarz

3. Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

(a) Wenn Sie eine Tonerpatrone austauschen, die mit Ihrem Drucker geliefert wurde (Freigabehebel hat drei Positionen), ziehen Sie den farbigen Toner-Freigabehebel an der zu ersetzenden Patrone in Pfeilrichtung zur Drucker-Vorderseite, aber halten Sie an der zentralen (aufrecht) Position an (1).



(b) Wenn Sie eine andere Tonerpatrone austauschen (Hebel hat zwei Positionen), ziehen Sie den farbigen Toner-Freigabehebel (1) an der Patrone, die ausgetauscht werden soll, vollständig in Richtung Drucker-Vorderseite.



4. Heben Sie wie abgebildet die rechte Seite der Tonerpatrone an und ziehen Sie die Tonerpatrone nach rechts, um die linke Seite zu lösen. Nehmen Sie dann die Tonerpatrone aus dem Drucker.

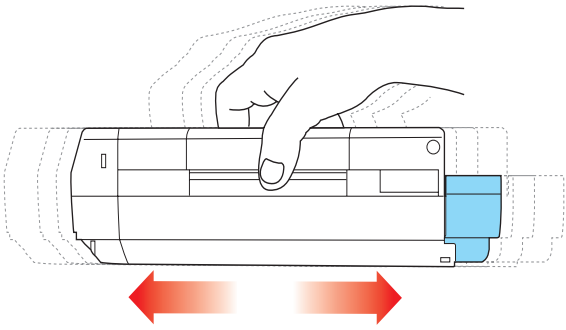
5. Stellen Sie die Tonerpatrone vorsichtig auf ein Blatt Papier, um Verschmutzung durch Toner zu vermeiden.

ACHTUNG!

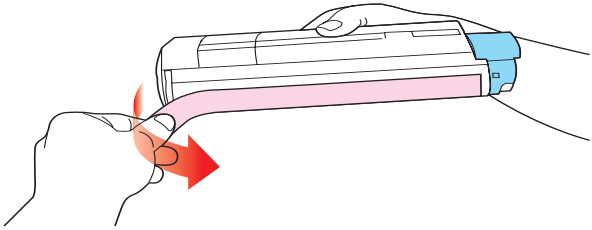
Die grüne Bildtrommelfläche ist sehr empfindlich gegen Berührung und Licht. Berühren Sie diese Fläche nicht und setzen Sie sie niemals länger als fünf Minuten der normalen Raumbeleuchtung aus. Wenn die Trommeleinheit für längere Zeit aus dem Drucker entnommen werden muss, stecken Sie die Tonerpatrone in einen schwarzen Kunststoffbeutel, um sie vor Licht zu schützen. Setzen Sie die Bildtrommel niemals direkter Sonnenbestrahlung oder sehr heller Raumbeleuchtung aus.

6. Entnehmen Sie die neue Tonerpatrone aus dem Karton, lassen Sie sie aber noch in ihrem Verpackungsmaterial.

7. Schütteln Sie die neue Tonerpatrone vorsichtig mehrmals von Seite zu Seite, um den Toner zu lösen und gleichmäßig in der Tonerpatrone zu verteilen.

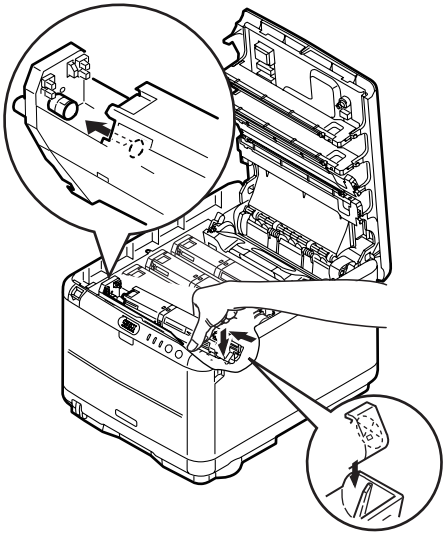


8. Entfernen Sie das Verpackungsmaterial und ziehen Sie das Klebeband von der Unterseite der Tonerpatrone ab.

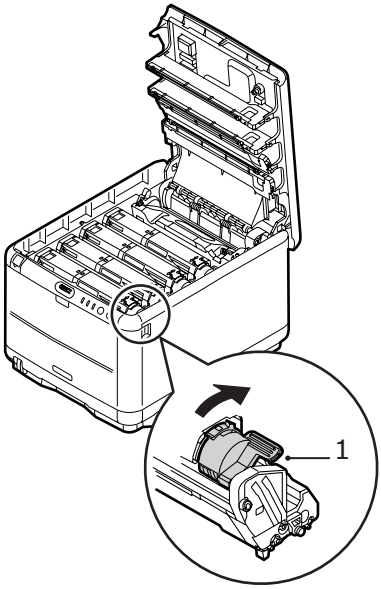


9. Halten Sie die Tonerpatrone oben in der Mitte, sodass sich der farbige Hebel rechts befindet, und setzen Sie sie dann in den Drucker auf die Bildtrommel, von der die alte Tonerpatrone entnommen wurde.

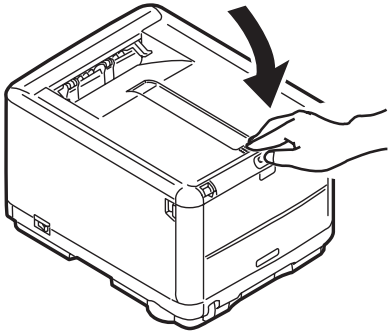
10. Setzen Sie die linke Seite der Tonerpatrone zuerst in die Oberseite der Bildtrommel ein, drücken Sie sie gegen die Feder an der Bildtrommel und senken Sie dann die rechte Seite der Tonerpatrone auf die Bildtrommel.



11. Drücken Sie vorsichtig auf die Tonerpatrone, um sich zu vergewissern, dass sie einwandfrei sitzt, und drücken Sie den farbigen Hebel (1) zur Drucker-Rückseite. Dadurch wird die Tonerpatrone verriegelt, und Toner kann in die Bildtrommel gelangen.



12. Schließen Sie zuletzt die obere Abdeckung, indem Sie fest darauf drücken, bis sie einrastet.



BILDTROMMEL ERSETZEN

VORSICHT!

Wenn der Drucker eingeschaltet war, ist der Fixierer heiß. Dieser Bereich ist deutlich gekennzeichnet. Berühren Sie ihn nicht.

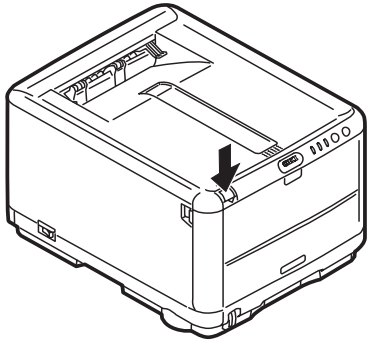
Schalten Sie den Drucker aus und lassen Sie den Fixierer etwa 10 Minuten abkühlen, bevor Sie die Abdeckung öffnen.

ACHTUNG!

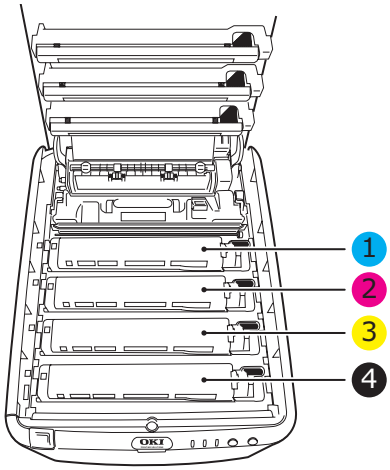
Statisch empfindliche Geräte, mit Vorsicht handhaben.

Der Drucker enthält vier Bildtrommeln: Cyan, Magenta, Gelb und Schwarz.

1. Drücken Sie den Freigabeknopf für die Abdeckung und öffnen Sie die obere Abdeckung des Druckers vollständig.

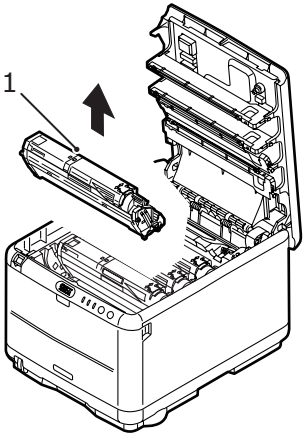


2. Merken Sie sich die Anordnung der vier Tonerpatronen.



1. Tonerpatrone Cyan	2. Tonerpatrone Magenta
3. Tonerpatrone Gelb	4. Tonerpatrone Schwarz

3. Halten Sie die Bildtrommel in der Mitte und heben Sie sie zusammen mit der Tonerpatrone (1) nach oben aus dem Drucker.



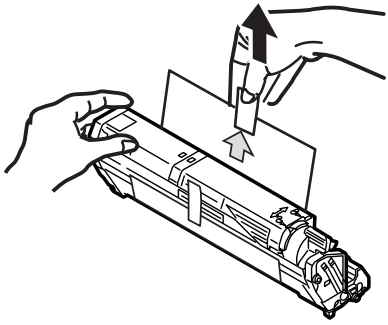
4. Stellen Sie die alte Einheit vorsichtig auf ein Blatt Papier, um Verschmutzung durch Toner zu vermeiden.

5. Stellen Sie die neue Bildtrommeleinheit mit der Tonerpatrone (Einbau siehe Installationshandbuch) auf dem gleichen Blatt Papier ab wie die alte Einheit.

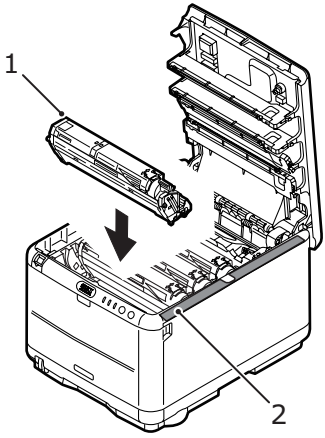
ACHTUNG!

Die grüne Bildtrommelfläche an der Unterseite der Tonerpatrone ist sehr empfindlich gegen Berührung und Licht. Berühren Sie diese Fläche nicht und setzen Sie sie niemals länger als fünf Minuten der normalen Raumbeleuchtung aus. Wenn die Trommeleinheit für längere Zeit aus dem Drucker entnommen werden muss, stecken Sie die Tonerpatrone in einen schwarzen Kunststoffbeutel, um sie vor Licht zu schützen. Setzen Sie die Bildtrommel niemals direkter Sonnenbestrahlung oder sehr heller Raumbeleuchtung aus.

6. Entfernen Sie die Schutzabdeckungen von der Bildtrommeleinheit. Halten Sie sie wie die alte Einheit. Packen Sie die alte Bildtrommel zur Entsorgung in das Verpackungsmaterial.



7. Halten Sie die Bildtrommeleinheit oben in der Mitte und senken Sie sie so in den Drucker ab, dass die Zapfen an beiden Enden (1) in den Schlitzen an den Seiten des Drucker-Innenraums (2) sitzen.



8. Schließen Sie zuletzt die obere Abdeckung, indem Sie fest auf beide Seiten drücken, sodass sie einrastet.

HINWEIS

Wenn der Drucker transportiert werden muss, achten Sie darauf, dass zuvor die Bildtrommeleinheit entfernt und in der mitgelieferten Tasche verstaut wird. Sie vermeiden so, dass Toner verschüttet wird.

TRANSPORTBAND ERSETZEN

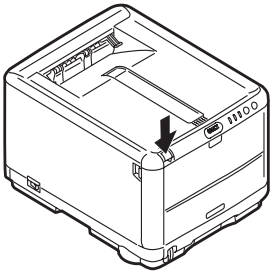
Das Transportband befindet sich unter den vier Bildtrommeln. Es muss etwa alle 50.000 Seiten ersetzt werden.

VORSICHT!

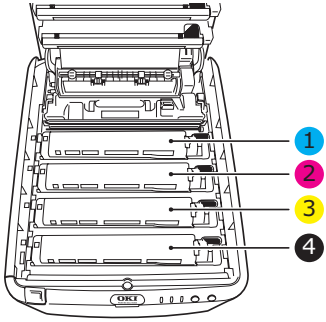
Wenn der Drucker eingeschaltet war, ist der Fixierer heiß. Dieser Bereich ist deutlich gekennzeichnet. Berühren Sie ihn nicht.

Schalten Sie den Drucker aus und lassen Sie den Fixierer etwa 10 Minuten abkühlen, bevor Sie die Abdeckung öffnen.

1. Drücken Sie den Freigabeknopf für die Abdeckung und öffnen Sie die obere Abdeckung des Druckers vollständig.

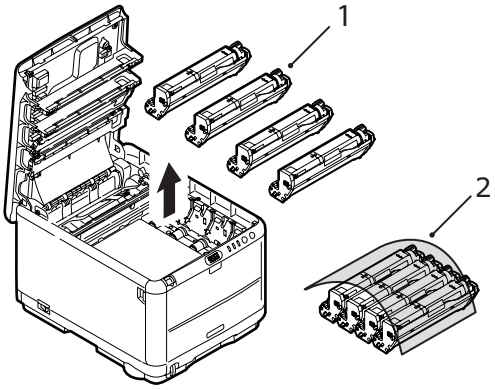


2. Merken Sie sich die Anordnung der vier Tonerpatronen. Diese Reihenfolge muss eingehalten werden



1. Tonerpatrone Cyan	2. Tonerpatrone Magenta
3. Tonerpatrone Gelb	4. Tonerpatrone Schwarz

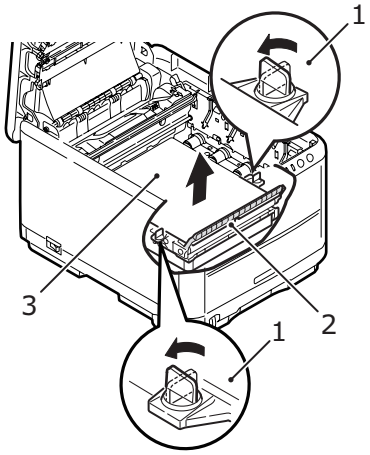
3. Nehmen Sie die einzelnen Bildtrommeln (1) aus dem Drucker und stellen Sie sie an einen sicheren Ort, wo sie vor Licht und Wärme geschützt sind (2).



ACHTUNG!

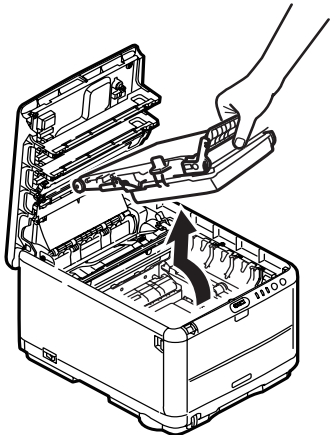
Die grüne Bildtrommelfläche an der Unterseite der einzelnen Tonerpatronen ist sehr empfindlich gegen Berührung und Licht. Berühren Sie diese Fläche nicht und setzen Sie sie niemals länger als fünf Minuten der normalen Raumbeleuchtung aus. Wenn die Trommeleinheit für längere Zeit aus dem Drucker entnommen werden muss, stecken Sie die Tonerpatrone in einen schwarzen Kunststoffbeutel, um sie vor Licht zu schützen. Setzen Sie die Bildtrommel niemals direkter Sonnenbestrahlung oder sehr heller Raumbeleuchtung aus.

4. An den Seiten des Transportbandes (3) befinden sich zwei Befestigungsvorrichtungen (1) und an seiner Vorderseite eine Hubleiste (2).

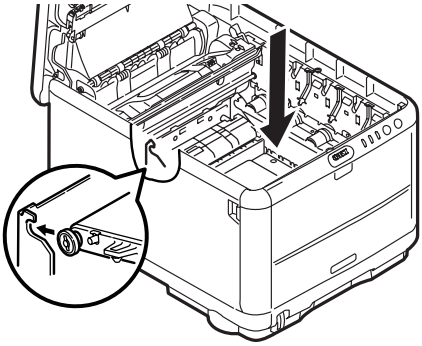


5. Drehen Sie die beiden Befestigungsvorrichtungen (1) um 90° nach links. Dadurch wird das Transportband vom Druckerchassis gelöst.

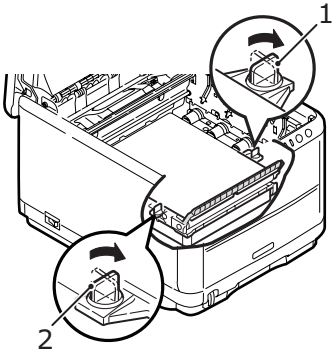
6. Ziehen Sie die Hubleiste (2) nach oben, sodass die Transportbandeinheit nach vorne hochgekippt wird, und ziehen Sie die Transportbandeinheit aus den Drucker.



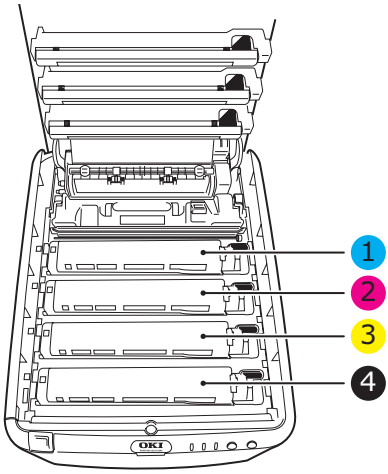
7. Setzen Sie die neue Transportbandeinheit so ein, dass sich die Hubleiste an der Vorderseite und der Antriebsmechanismus an der Rückseite des Druckers befinden. Setzen Sie den Antriebsmechanismus in die Aussparung hinten links im Drucker und senken Sie die Transportbandeinheit in den Drucker ab.



8. Drehen Sie die beiden Befestigungsvorrichtungen (1) um 90° nach rechts, sodass sie einrasten. Dadurch wird die Transportbandeinheit in ihrer Position gehalten.



9. Bringen Sie die vier Bildtrommeln mit den Tonerpatronen in die richtige Position (siehe Abbildung).



1. Tonerpatrone Cyan	2. Tonerpatrone Magenta
3. Tonerpatrone Gelb	4. Tonerpatrone Schwarz

10. Schließen Sie zuletzt die obere Abdeckung, indem Sie fest auf beide Seiten drücken, sodass sie einrastet.

FIXIERER ERSETZEN

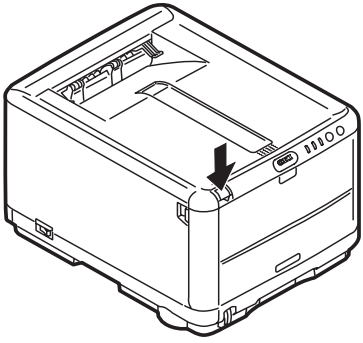
Der Fixierer befindet sich im Drucker unmittelbar hinter den vier Bildtrommeln.

VORSICHT!

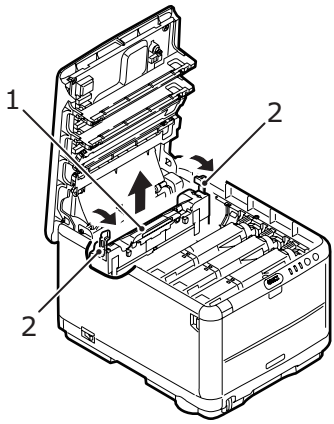
Wenn der Drucker kürzlich eingeschaltet war, sind einige Teile des Fixierers sehr heiß. Gehen Sie äußerst vorsichtig mit dem Fixierer um und fassen Sie ihn nur am Griff an, der nur mäßig warm wird. Der heiße Bereich ist deutlich durch einen Warnaufkleber gekennzeichnet. Schalten Sie, um sicherzugehen, den Drucker aus und lassen Sie den Fixierer etwa 10 Minuten abkühlen, bevor Sie die Drucker-Abdeckung öffnen.

Schalten Sie den Drucker aus und lassen Sie den Fixierer etwa 10 Minuten abkühlen, bevor Sie die Abdeckung öffnen.

1. Drücken Sie den Freigabeknopf für die Abdeckung und öffnen Sie die obere Abdeckung des Druckers vollständig.



2. Der Griff (1) befindet sich an der Oberseite des Fixierers.

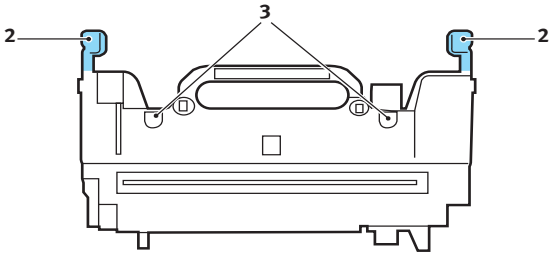


3. Ziehen Sie die beiden Fixierer-Verriegelungshebel (2) zur Drucker-Vorderseite, sodass sie ganz aufrecht stehen.

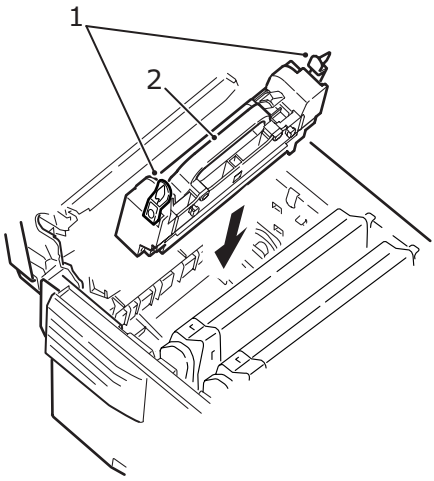
4. Halten Sie den Fixierer an seinem Griff (1) und heben Sie ihn gerade aus dem Drucker. Wenn der Fixierer noch warm ist, stellen Sie ihn auf eine ebene Fläche, die nicht wärmeempfindlich ist.

5. Entnehmen Sie den neuen Fixierer aus dem Karton und entfernen Sie das Verpackungsmaterial.

6. Halten Sie den neuen Fixierer am Griff und vergewissern Sie sich, dass er richtig ausgerichtet ist. Die Verriegelungshebel (2) müssen aufrecht stehen, und die beiden Positionierungszapfen (3) müssen in Ihre Richtung weisen. Die Positionierungszapfen befinden sich an den beiden Enden des Fixierers.



7. Fassen Sie den Fixierer am Griff (2) und setzen Sie ihn so in den Drucker, dass die beiden Zapfen in den Schlitzen der Metallwand sitzen, die den Fixierer von den Bildtrommeln trennt.



8. Drücken Sie die beiden Verriegelungshebel (1) zur Druckerrückseite, um den Fixierer zu befestigen.

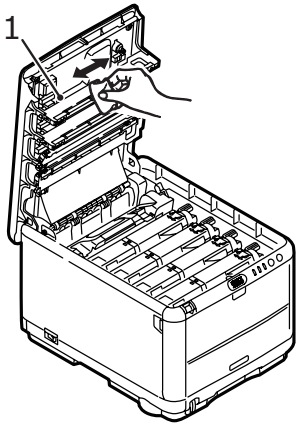
9. Schließen Sie zuletzt die obere Abdeckung, indem Sie fest auf beide Seiten drücken, sodass sie einrastet.

REINIGEN DES LED-KOPFES

Wenn das Druckbild unscharf ist oder weiße Linien zeigt, muss der LED-Kopf gereinigt werden.

1. Schalten Sie den Drucker aus und öffnen Sie die obere Abdeckung.

2. Wischen Sie den LED-Kopf (1) vorsichtig mit einem LED-Linsenreiniger oder einem weichen Tuch ab.



ACHTUNG!

Verwenden Sie zum Reinigen des LED-Kopfes weder Methanol noch ein anderes Lösungsmittel, da sonst die Oberfläche der Linse beschädigt werden kann.

3. Schließen Sie die obere Abdeckung.

ZUSÄTZLICHEN SPEICHER INSTALLIEREN (NUR C3400N)

Dieser Abschnitt erläutert, wie Sie zusätzlichen Speicher als Speicher-Upgrade in Ihrem Drucker installieren. Diese Option ist nur für den C3400n verfügbar. Beim C3300 lässt sich der Speicher nicht aufrüsten.

BESTELLCODES

Verwenden Sie die folgenden Bestellcodes für die Speichererweiterung:

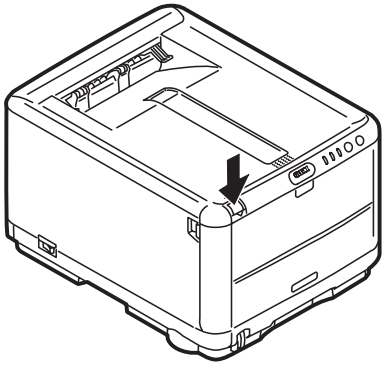
- 64 MB RAM – 01185901
- 256 MB RAM – 01185902

SPEICHER-UPGRADE

Das Grundmodell des Druckers ist mit 32 MB Hauptspeicher versehen. Als Upgrade ist eine zusätzliche Speicherkarte mit 64 MB oder 256 MB verfügbar, sodass eine maximale Gesamtspeicherkapazität von 288 MB möglich ist.

Die Installation, für die Sie einen Kreuzschlitzschraubendreher benötigen, dauert nur ein paar Minuten.

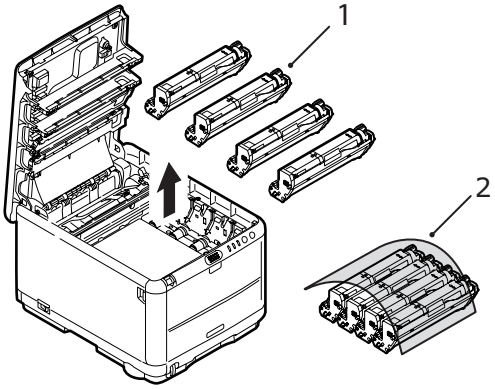
1. Schalten Sie den Drucker aus und ziehen Sie den Netzstecker.
2. Drücken Sie den Freigabeknopf für die Abdeckung und öffnen Sie die obere Abdeckung des Druckers vollständig.



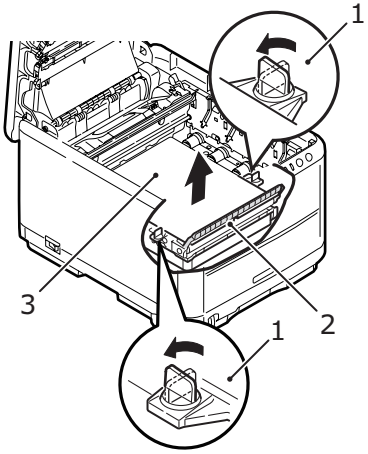
VORSICHT!

Wenn der Drucker kürzlich eingeschaltet war, ist der Fixierer heiß. Dieser Bereich ist deutlich gekennzeichnet. Berühren Sie ihn nicht.

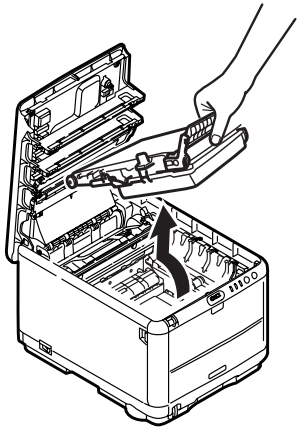
3. Entfernen Sie alle Bildtrommeleinheiten (beginnen Sie mit der vordersten Einheit). Bedecken Sie die Bildtrommeleinheiten, um sie vor direktem Licht zu schützen.



4. An den Seiten des Transportbandes (3) befinden sich zwei Befestigungsvorrichtungen (1) und an seiner Vorderseite eine Hubleiste (2).

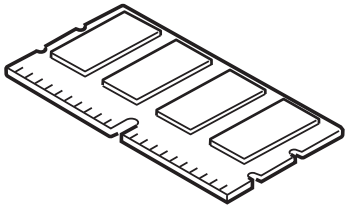


5. Lösen Sie die Befestigungen und entfernen Sie das Band (siehe Abbildung)..

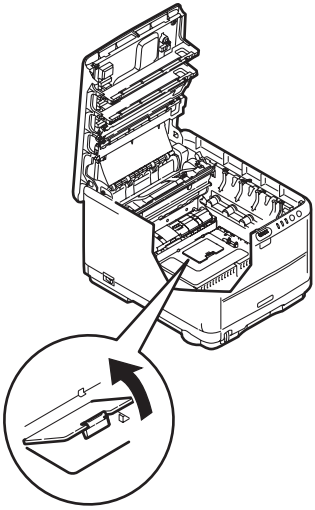


6. Nehmen Sie die neue Speicherkarte vorsichtig aus ihrer Verpackung. Fassen Sie die Speicherkarte nach Möglichkeit nur an ihren kurzen Kanten an und vermeiden Sie es, die Metallteile zu berühren. Berühren Sie insbesondere nicht die Kontaktleiste.

7. In der Kontaktleiste der Speicherkarte ist eine kleine Aussparung vorhanden, die sich näher an einer als an der anderen Seite befindet.



8. Suchen Sie den RAM-Erweiterungssteckplatz im Drucker. Öffnen Sie die Abdeckung des Steckplatzes.



9. Ist im RAM-Erweiterungssteckplatz bereits eine Upgrade-Speicherkarte vorhanden, muss diese entnommen werden, bevor die neue installiert werden kann. Entfernen Sie sie gemäß den nachstehenden Anweisungen und fahren Sie andernfalls mit Schritt 10 fort.

(a) An jeder Seite des RAM-Erweiterungssteckplatzes befindet sich je eine Verriegelungsklammer.

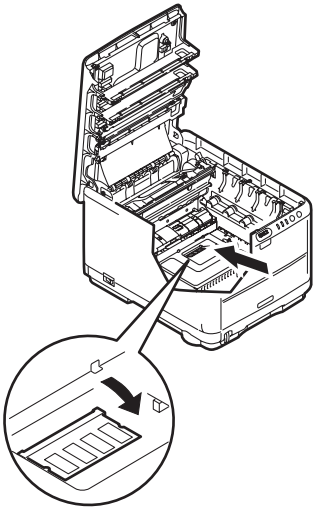
(b) Drücken Sie die Klammern nach außen und zurück in den Drucker. Die Speicherkarte springt etwas hervor.

(c) Fassen Sie die Speicherkarte fest an ihren kurzen Kanten und ziehen Sie sie aus dem Steckplatz.

(d) Legen Sie die entnommene Speicherkarte in den Antistatikbeutel, in dem die neue Speicherkarte ausgeliefert wurde.

10. Halten Sie die neue Speicherkarte an ihren kurzen Kanten, sodass die Kontaktleiste in den RAM-Erweiterungssteckplatz weist und die kleine Aussparung sich näher an der Unterseite des Druckers befindet.

11. Drücken Sie die Speicherkarte vorsichtig in den RAM-Erweiterungssteckplatz, bis sie einrastet und sich nicht weiter hineindrücken lässt.



12. Schließen Sie den RAM-Erweiterungssteckplatz.

13. Setzen Sie das Transportband und die Bildtrommeleinheiten wieder ein (siehe "Verbrauchsmaterialien ersetzen" auf Seite 103).

14. Schließen Sie die obere Abdeckung des Druckers.

15. Schließen Sie den Netzstecker wieder an und schalten Sie den Drucker ein.

16. Wenn der Drucker bereit ist, drucken Sie eine Menüübersicht, indem Sie die Taste **ON LINE** auf dem Bedienfeld zwei Sekunden lang drücken.

17. Überprüfen Sie die erste Seite der Menüübersicht.

Oben auf der Seite zwischen den beiden waagerechten Linien ist die aktuelle Druckerkonfiguration angeführt. Die Liste enthält einen Wert für die Gesamtspeichergröße.

Dieser Wert sollte die Größe des jetzt installierten Speichers angeben, die sich aus der Größe der soeben installierten Speicherkarte plus 32 MB ergibt.

FEHLERBEHEBUNG

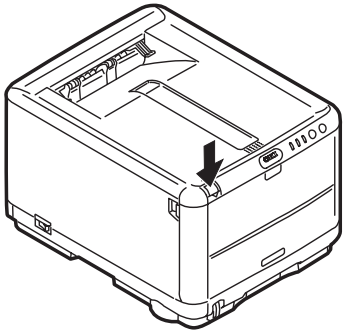
PAPIERSTAUS BEHEBEN

Wenn Sie die Empfehlungen in diesem Handbuch zur Verwendung von Druckmedien befolgen und die Medien vor der Verwendung in einem guten Zustand halten, können Sie zuverlässigen Betrieb über viele Jahre von diesem Drucker erwarten. Papierstaus treten jedoch gelegentlich auf, und in diesem Abschnitt wird erläutert, wie sie auf schnelle und einfache Weise behoben werden.

Ein Papierstau kann beim Einziehen aus einer Papierkassette oder an jedem Punkt des Transportwegs durch den Drucker vorkommen. Bei einem Papierstau wird der Drucker sofort angehalten, und die Alarm-LED auf dem Statusfeld (zusammen mit dem Statusmonitor) informiert Sie über das Ereignis. Wenn Sie mehrere Seiten (oder Exemplare) drucken, reicht es oft nicht, das offensichtlich gestaute Blatt zu entfernen. Vielmehr können noch weitere Blätter den Transportweg blockieren. Auch diese müssen entfernt werden, um den Papierstau vollständig zu beheben und den normalen Betrieb wieder herzustellen.

1. Wenn ein Blatt schon zum Großteil aus dem Drucker transportiert ist, fassen Sie es und ziehen Sie es vorsichtig ganz heraus. Lässt es sich nicht herausziehen, wenden Sie keine übermäßige Kraft an. Es kann später von der Rückseite her entfernt werden.

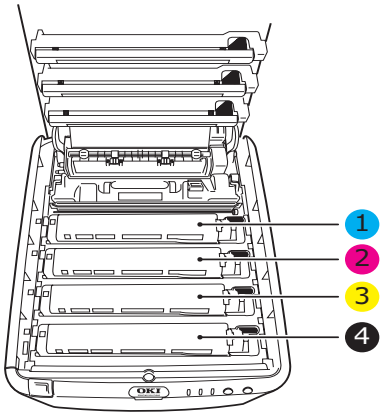
2. Drücken Sie den Freigabeknopf für die Abdeckung und öffnen Sie die obere Abdeckung des Druckers vollständig.



VORSICHT!

Wenn der Drucker eingeschaltet war, ist der Fixierer heiß. Dieser Bereich ist deutlich gekennzeichnet. Berühren Sie ihn nicht.

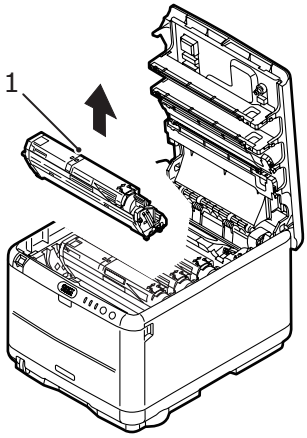
3. Merken Sie sich die Anordnung der vier Tonerpatronen.



1. Tonerpatrone Cyan	2. Tonerpatrone Magenta
3. Tonerpatrone Gelb	4. Tonerpatrone Schwarz

Es ist erforderlich, die vier Bildtrommeln zu entnehmen, um Zugang zum Papiertransportweg zu erhalten.

4. Halten Sie die Bildtrommel in der Mitte und heben Sie sie zusammen mit der Tonerpatrone (1) nach oben aus dem Drucker.

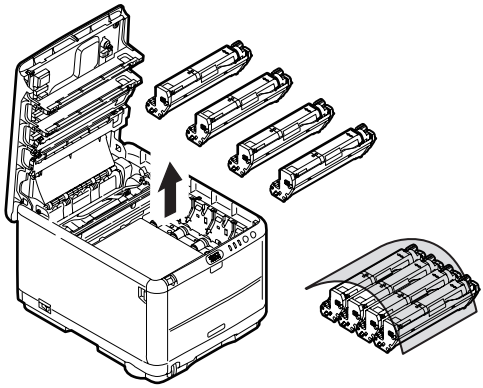


5. Stellen Sie die Tonerpatrone vorsichtig auf ein Blatt Papier, um Verschmutzungen durch den Toner und eine Beschädigung der grünen Fläche der Trommel zu vermeiden.

ACHTUNG!

Die grüne Bildtrommelfläche an der Unterseite der Tonerpatrone ist sehr empfindlich gegen Berührung und Licht. Berühren Sie diese Fläche nicht und setzen Sie sie niemals länger als fünf Minuten der normalen Raumbeleuchtung aus.

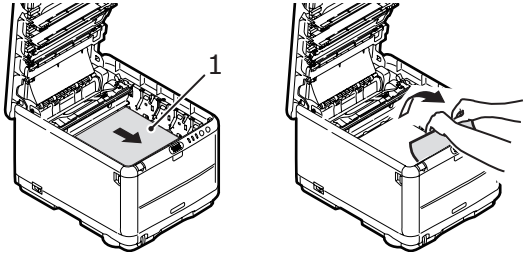
6. Entnehmen Sie die anderen Bildtrommeln auf die gleiche Weise. Bedecken Sie die Bildtrommeleinheiten, um sie vor direktem Licht zu schützen.



7. Sehen Sie nach, ob noch Papier auf dem Transportband sichtbar ist.

8. Entfernen Sie das Papier wie folgt:

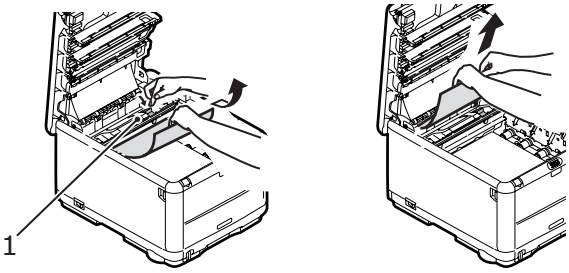
- Zum Entfernen eines Blatts, dessen Vorderkante sich vorne auf dem Transportband (1) befindet, heben Sie das Blatt vorsichtig vom Transportband an und ziehen Sie es vorwärts in den Innenraum des Druckers, sodass Sie es entnehmen können.



ACHTUNG!

Verwenden Sie keine spitzen oder scheuernden Gegenstände, um Blätter vom Transportband zu lösen. Dadurch kann die Oberfläche des Transportbands beschädigt werden.

- Um ein Blatt aus dem mittleren Bereich des Transportbands zu entfernen, lösen Sie es vorsichtig vom Transportband und entnehmen Sie es.



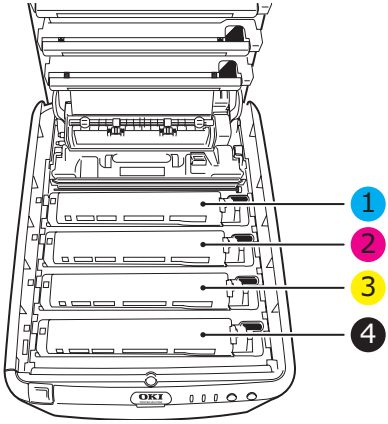
- Um ein Blatt zu entfernen, das gerade in den Fixierer eingezogen wird, lösen Sie die hintere Kante des Blatts vom Transportband, drücken Sie den Freigabehebel (1) des Fixierers nach vorne und unten, um den Druck des Fixierers auf das Blatt aufzuheben, und ziehen Sie das Blatt durch den Drucker-Innenraum heraus. Geben Sie den Freigabehebel dann wieder frei.

HINWEIS

Wenn das Blatt bereits zum Großteil in den Fixierer eingezogen ist (nur noch ein kurzes Stück ist sichtbar), versuchen Sie nicht, es zurückzuziehen. Entfernen Sie es an der Rückseite des Druckers gemäß dem folgenden Schritt.

---

9. Setzen Sie die vier Bildtrommeln, beginnend mit der Cyan-Bildtrommel neben dem Fixierer, wieder zurück in den Drucker. Achten Sie darauf, dass sie in der richtigen Reihenfolge eingesetzt werden.

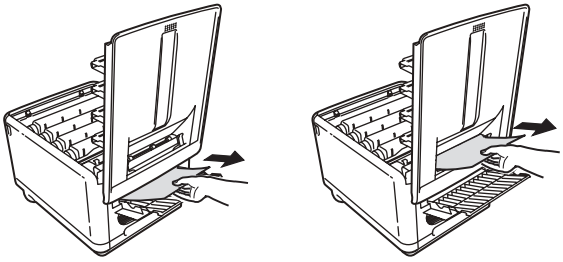


1. Tonerpatrone Cyan	2. Tonerpatrone Magenta
3. Tonerpatrone Gelb	4. Tonerpatrone Schwarz

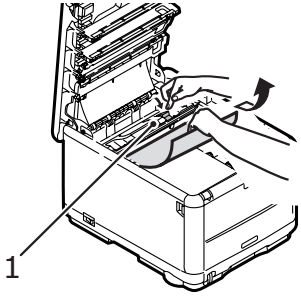
- Halten Sie die Bildtrommeleinheit oben in der Mitte und senken Sie sie so in den Drucker ab, dass die Zapfen an beiden Enden in den Schlitzen an den Seiten des Drucker-Innenraums sitzen.

10. Klappen Sie die obere Abdeckung zu, aber drücken Sie sie noch nicht zum Verriegeln nach unten. Dadurch werden die Bildtrommeln vor übermäßigem Lichtbefall geschützt, während Sie die übrigen Bereiche auf gestautes Papier prüfen.

11. Öffnen Sie die rückwärtige Papierablage und prüfen Sie, ob ein Blatt im hinteren Transportbereich eingeklemmt ist.

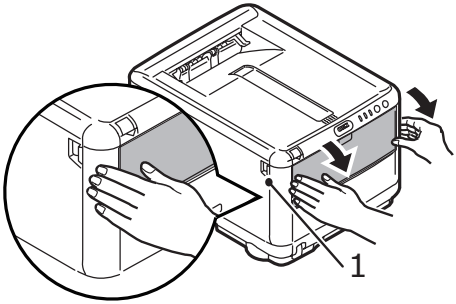


- Ziehen Sie Blätter in diesem Bereich heraus.
- Wenn ein Blatt weit hinten in diesem Bereich ist und sich nicht herausziehen lässt, wird es wahrscheinlich noch vom Fixierer festgehalten. Klappen Sie in diesem Fall die obere Abdeckung hoch und drücken Sie den Freigabehebel (1) des Fixierers nach unten.

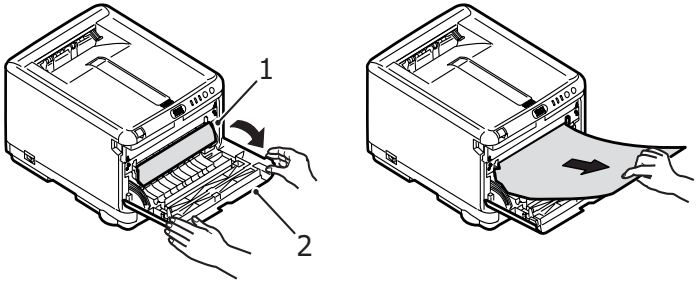


12. Wenn das rückwärtige Ablagefach nicht verwendet wird, schließen Sie es wieder, nachdem gestautes Papier aus diesem Bereich entfernt wurde.

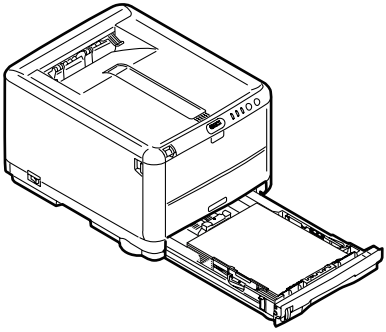
13. Drücken Sie auf die Entriegelung der vorderen Abdeckung und ziehen Sie die Abdeckung auf.



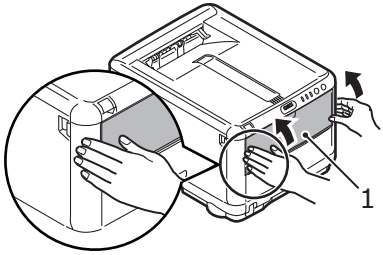
14. Entfernen Sie gestautes Papier aus dem Bereich der Abdeckung und schließen Sie dann die Abdeckung wieder.



15. Ziehen Sie das Kassettenfach heraus und vergewissern Sie sich, dass das Papier einwandfrei eingelegt und nicht beschädigt ist und dass die Papierführungen genau an den Seiten des Papierstapels sitzen. Schieben Sie die Kassette dann wieder hinein.



16. Schließen Sie zuletzt die obere Abdeckung, indem Sie auf beiden Seiten fest drücken, bis sie einrastet.



Wenn Papierstau weiter? im Menü Systemkonfiguration auf EIN eingestellt ist, versucht der Drucker nach Behebung des Papierstaus, die durch den Papierstau verlorenen Seiten erneut zu drucken.

TECHNISCHE DATEN

C3300

BEZEICHNUNG	SPEZIFIKATION
Abmessungen	376 × 479 × 290 mm (B × T × H)
Gewicht	ca. 21 kg
Druckgeschwindigkeit	12 Seiten pro Minute (farbig)
	16 Seiten pro Minute (schwarzweiß)
Auflösung	600 x 600 dpi
	1200 x 600 dpi
	600 x 600 dpi x 2 Bit
Emulationen	Windows GDI, Direct Raster
Automatische Funktionen	Automatische Farbausrichtung Automatische Dichteeinstellung Automatische Rückstellung der Zählfunktion für Verbrauchsmaterialien
Speicher	32 MB Standard
Papierkapazität bei 80 g/m²	250 Blätter im Kassettenfach 1 Blatt im Mehrzweckfach
Papiergewicht	Standarddruck: 64 bis 120g/m² im Kassettenfach 75 bis 203 g/m² im Mehrzweckfach
	Manueller Duplex-Druck 64 bis 120g/m² im Kassettenfach 75 bis 105g/m² im Mehrzweckfach
Papierausgabe	150 Blatt in oberer Ablage für Druckseite unten bei 80 g/m² 1 Blatt in rückwärtiger Ablage für Druckseite oben bei 80 g/m²
Nutzungsdauer Drucker	300.000 Seiten oder 5 Jahre
Betriebszyklus	Pro Monat maximal 35.000 oder durchschnittlich 5.000 Seiten
Nutzungsdauer Toner	1.000 Seiten bei 5 % Druckfläche
Nutzungsdauer Bildtrommel	15.000 Seiten (typische Büronutzung bei 3 A4-Seiten pro Auftrag)
Nutzungsdauer Transportband	50.000 A4-Seiten bei 3 Seiten pro Druckauftrag
Nutzungsdauer Fixierer	30.000 A4-Seiten

C3400

BEZEICHNUNG	SPEZIFIKATION
Abmessungen	376 × 479 × 290 mm (B × T × H)
Gewicht	ca. 21 kg
Druckgeschwindigkeit	16 Seiten pro Minute (farbig) 20 Seiten pro Minute (schwarzweiß)
Auflösung	600 x 600 dpi 1200 x 600 dpi 600 x 600 dpi x 2 Bit
Emulationen	Windows GDI, Direct Raster
Automatische Funktionen	Automatische Farbausrichtung Automatische Dichteeinstellung Automatische Rückstellung der Zählfunktion für Verbrauchsmaterialien Automatisches Einstellen der IP-Adresse
Speicher	32 MB Standard (ausbaufähig zu 96 MB oder 288 MB)
Papierkapazität bei 80 g/m²	250 Blätter im Kassettenfach 100 Blatt im Mehrzweckfach
Papiergewicht	Standarddruck: 64 bis 120g/m² im Kassettenfach 75 bis 203 g/m² im Mehrzweckfach Manueller Duplex-Druck 64 bis 120g/m² im Kassettenfach 75 bis 105g/m² im Mehrzweckfach
Papierausgabe	150 Blatt in oberer Ablage für Druckseite unten bei 80 g/m² 1 Blatt in rückwärtiger Ablage für Druckseite oben bei 80 g/m²
Nutzungsdauer Drucker	300.000 Seiten oder 5 Jahre
Betriebszyklus	Pro Monat maximal 35.000 oder durchschnittlich 5.000 Seiten
Nutzungsdauer Toner	1.000 Seiten bei 5 % Druckfläche
Nutzungsdauer Bildtrommel	15.000 Seiten (typische Büronutzung bei 3 A4-Seiten pro Auftrag)
Nutzungsdauer Transportband	50.000 A4-Seiten bei 3 Seiten pro Druckauftrag
Nutzungsdauer Fixierer	50.000 A4-Seiten
Netzwerkstandard	SoftNIC, 10/100 Base-T

STICHWORTVERZEICHNIS

A

Ändern der Anzeigesprache 102
Anzeigesprache 102
Auflösung
  Einstellung unter Windows..... 31

B

Bildtrommel
  Ersetzen 111
  Nutzungsdauer 103
Bildtrommeln
  Nutzung 101
Briefumschläge
  einlegen..... 26
  empfohlene Sorten 18

D

Druckeinstellungen
  speichern 30
Drucken
  An Seite anpassen..... 74
  Bildposition anpassen 99
  Druckauftrag abbrechen..... 75
  Farbe in Schwarzweiß 74
  unterschiedliche Medien 73
  weitere Druckoptionen 74
Drucker-Standardeinstellungen
  Windows-Standardeinstellungen 34
Druckreihenfolge
  Ausgabe mit Vorderseite oben 25
  Ausgabe mit Vorderseite unten 25
Duplex-Druck..... 68

E

Einrichten von Menüs 88
Einstellungen, Menü..... 87
Energiesparmodus
  Verzögerungszeit 97
Erweiterte Funktionen
  Aktivieren oder deaktivieren 36
Etiketten
  empfohlene Sorten..... 18

F

Farbanpassung
  Allgemeine Einstellungen 32
  allgemeine Hinweise..... 76
  Bildquelle wählen 80
  Farbmuster drucken 82
  Zugriff..... 79
Fixierer
  Ersetzen 120
  Nutzungsdauer 103

K

Kassettenfach
  Papiergrößen..... 19

L

LED-Anzeigen 16
LED-Kopf..... 123

M

Mac OS 9 38
  Druckoptionen 38
  Drucksteuerung 43
  Farbe 44
  Papierformat-Optionen 39
  Standard-Druckeinstellungen 38
Mac OS X
  Druckoptionen einstellen..... 51, 52
  Optionen der Druckereinstellungen..... 64
  Standarddrucker einstellen..... 53
  Standarddrucker und Papiergröße ändern 53
Manueller Duplex-Druck 69
  Kassettenfach..... 69
  Mehrzweckfach 71
Menüeinstellungen..... 102
Menüfunktionen 88

Menüs
Farbe 95
Gebrauchs-Menü 101
Informationen 91
Menü Drucken 92
Menü Festplatte sichern 92
Menü Papiersorten 93
Menü USB 98
Menü Wartung 100
Menüliste Druck 102
Systemkonfiguration 96
Multi Purpose Tray (Mehrzweckfach)
Papiergrößen 19
Verwendung 26

P

Papier
einlegen in Kassette 22
empfohlene Sorten 18
Größeneinstellung unter Windows 29
Papier mit Briefkopf einlegen 23
Stau beheben 129
unterstützte Papiergrößen 19
Wahl der Kassette unter Windows 29
Posterdruck 30
Priorität
Druckerwarteschlange 35

S

Schwarzer Druck
glänzend oder matt 33
Seitenausrichtung
Einstellung unter Windows 32
Speicher
Upgrade installieren 124
Spooling
Windows-Einstellungen 35
Sprache
Display ändern und Sprache melden 98
Statusseite
drucken 68

T

Testdruck 68
Toner
Ersetzen 105
Nutzung 101
Nutzungsdauer 103
Transportband
Ersetzen 115
Nutzungsdauer 103
Trennblatt
Trennen von Druckaufträgen 37

W

Wartung
Reinigen des LED-Kopfes 123
Wasserzeichen
Drucken unter Windows 32

OKI KONTAKTDATEN

Oki Systems (Deutschland) GmbH
Hansaallee 187
40549 Düsseldorf

Tel: +49 (0) 211 52 66 0
Fax: +49 (0) 211 59 33 45
Drucker Support: +49 (0) 211 5262 501
Fax Support: +49 (0) 211 5262 502
Website:www.oki.de

Oki Europe Limited
Central House
Balfour Road
Hounslow TW3 1HY
United Kingdom

Tel: +44 (0) 208 219 2190
Fax: +44 (0) 208 219 2199
www.okiprintingsolutions.com

07077104 iss.1